

SCHNEIDER-HENN
AUKTION 14. JUNI 2024

KUNST, KUNSTLITERATUR
FOTOGRAFIE
SONDERTEIL GDL-LICHTBILDNER

Für Gebote empfehlen sich

Schriftliches Bieten, z. B. Bieterformular – zum Download [hier](#) oder von schneider-henn.de

Telefonisches Mitbieten während der Auktion

Online-Plattformen lot-tissimo.com, invaluable.com, drouot.de

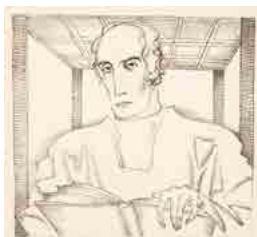
Der Katalog dort ab Anfang Juni vollständig vorgestellt

DIETRICH SCHNEIDER-HENN

AUKTION 14. JUNI 2024

Kunstliteratur und Kunst

Illustrierte Bücher · Kunstdokumentation
Zeichnungen und Drucke aus fünf Jahrhunderten
Mappenwerke · Vorlagen zur Verschönerung der Welt
Typographie · Ornament · Autographen · Sammlungen Exlibris



[Sepp Frank,
aus Kat.-Nr. 92]

Fotografie

Historische und zeitgenössische Lichtbildkunst
Kat.-Nr. 110 bis 162

Die Wegbereiter, Fotografen der GDL
ab Kat.-Nr. 381

BESICHTIGUNG

nach Vereinbarung

VERSTEIGERUNG

Freitag, 14. Juni 10.00 Uhr
Fotografie 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Anwesenheit in der Auktion setzt Platzreservierung voraus

D-82229 SEEFELD bei MÜNCHEN · MÜHLBACHSTRASSE 19

TELEFON (08152) 70 765 · FAX (08152) 980 877

e-mail info@schneider-henn.de · <http://www.schneider-henn.de>

Versteigerungsbedingungen

1. Versteigert wird in eigenem Namen für fremde Rechnung. Der Versteigerer handelt auf Kommissionsbasis. An ihn ist das ersteigerte Gut zu bezahlen, zuzügl. Aufgeld von 20% sowie die ermäßigte Mehrwertsteuer von 7% auf Zuschlagpreis und Aufgeld bei Büchern, 19% bei übrigen Druckwerken und Originalen (Regelbesteuerung). Alle Katalognummern außer Fotografie **können wahlweise auch der Differenzbesteuerung unterworfen werden**; dann beträgt das Aufgeld insges. 27% einschl. Mehrwertsteuer, die nicht separat ausgewiesen ist. Die Steuerpflicht für Fotografien ist im Einzelfall beim Auktionator zu erfragen. Käufern von außerhalb der EG-Länder wird bei Regelbesteuerung die Mehrwertsteuer erstattet, wenn innerhalb vier Wochen nach der Auktion der deutsche zollamtliche Ausfuhrnachweis erbracht wird. Käufer aus Ländern der Europäischen Union sind nur dann von der Mehrwertsteuer befreit, wenn sie bei Auftragserteilung ihre ID-Nummer bekanntgeben (unsere ID-Nr. DE 130 565 285). Für Zuschläge an Internet-Bieter (live bidding) berechnet der jeweilige Vermittler (Plattform) eine Gebühr, die mit der Gesamtrechnung des Auktionators vom Käufer erhoben wird.
2. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung auf den Käufer über. Er ist verpflichtet, seinen Erwerb innerhalb sieben Tagen am Auktionsort abzuholen. Versand erfolgt nur auf Wunsch des Käufers sowie auf dessen Kosten und Gefahr, in der Regel mit DHL, falls andere Anweisungen von Käuferseite nicht vorliegen. Bei zerbrechlichem oder sperrigem Gut ist Abholung empfohlen; alternativ erfolgen Verpackung und Versand durch eine vom Erwerber beauftragte Spedition. Eigentum und Anspruch auf Auslieferung des ersteigerten Gutes nach voller Bezahlung und nach Gutschrift eingereicherter Schecks. Aushändigung von ersteigerten Gegenständen während oder direkt nach der Auktion nur gegen Barzahlung. Verzögert sich die Zahlung, haftet der Ersteigerer für daraus entstehenden Schaden. Fällig werden Verzugszinsen von 1,5% per Monat. Auch kann der Ersteigerer in diesem Fall die Rechte am Kaufgegenstand verlieren, der erneut zur Versteigerung gebracht werden kann, wobei der säumige Käufer für einen eventuellen Ausfall haftet, ohne auf einen eventuellen Mehrerlös Anspruch zu haben. Kommissionäre haften für die Käufe ihrer Auftraggeber. Ein Gegenstand wird nach dreimaligem Ausruf des akzeptierten Höchstgebots zugeschlagen. Liegen mehrere gleichhohe Gebote vor, entscheidet über den Zuschlag das Los. Bei Meinungsverschiedenheiten kann der Gegenstand nochmals ausgerufen werden. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Er kann auch aufgrund eines schriftlichen oder fernmündlichen Gebots erteilt werden. In jedem Fall bleibt es dem Auktionator vorbehalten, die Ausführung von Aufträgen von einer Sicherheitsleistung abhängig zu machen. Telefonbieter kann das Zustandekommen einer Verbindung nicht garantiert werden. Für den Empfang von e-mails wird nicht gehaftet. Bei Geboten ohne Vorbesichtigung des Gegenstandes sind Widerrufs- und Rückgaberecht nicht anwendbar. Die angegebenen Preise sind unverbindliche Schätzpreise.
3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion nach Terminvereinbarung besichtigt und geprüft werden, sie sind ausnahmslos gebraucht. Beanstandungen hinsichtlich ihres Erhaltungszustandes werden im Katalog und in Zustandsberichten nur erwähnt, wenn nach Auffassung des Versteigerers der optische Gesamteindruck beeinträchtigt ist. Der tatsächliche Erhaltungszustand der Objekte zum Zeitpunkt ihres Zuschlags ist vereinbarte Beschaffenheit (§ 434 BGB, Abs. 1, Satz 1). Farbige Reproduktionen im Katalog müssen die Objekte nicht farbgetreu wiedergeben. Die nach bestem Wissen und Gewissen gemachten Katalogangaben (inkl. Angaben über örtlich-geographische Herkunft) dienen ausschließlich der Information und Einordnung der Objekte. Sie sind nicht vertraglich vereinbarte Beschaffenheit und enthalten keine Garantien im Rechtssinne. Dies gilt auch dann, wenn Objekte im Katalog (z. B. bildlich) hervorgehoben oder außerhalb des Katalogs werblich dargestellt werden. Mit dem Käufer vereinbarte Beschaffenheit sind jedoch alle Katalogangaben zur Urheberschaft auf Grundlage einer Signatur; eine besondere Garantie, aus der sich weitergehende Rechte (§§ 443, 477 BGB) ergeben, wird vom Versteigerer auch in diesem Bereich nicht übernommen. Ebenso wenig begründet die Vereinbarung über die Urheberschaft eine strengere Haftung als im Gesetz vorgesehen (§ 276 BGB, Abs. 1). Angaben zur Urheberschaft bei anonym überkommenen historischen Objekten, insbesondere Zeichnungen, gründen sich auf Werkvergleich unter Hinzuziehung von Fachliteratur und wollen lediglich als Diskussionsgrundlage verstanden sein. Weist der Käufer dem Versteigerer vor Ablauf der Verjährung, die – außer in den Fällen vorsätzlicher Rechtsverletzung – ein Jahr beträgt und mit dem Tag der Übergabe beginnt, nach, daß Katalogangaben über eine auf Signatur/Monogramm gegründete Urheberschaft unrichtig sind, zahlt ihm der Versteigerer auf Verlangen den (gesamten) Kaufpreis gemäß §§ 346 ff. BGB zurück. Alternativ kann eine Minderung des Kaufpreises erörtert werden. Schadenersatzansprüche des Käufers wegen Sachmängel sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen) sind ausgeschlossen, soweit nicht der Versteigerer vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder wesentliche Vertragspflichten verletzt hat. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt. Eine Haftung für nicht vorhersehbare oder entfernter liegende Schäden ist in jedem Falle ausgeschlossen.
4. Dem Versteigerer bleibt vorbehalten, Nummern zu trennen, zu vereinen oder bei gegebenem Anlaß zurückzuziehen.
5. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Dietrich Schneider-Henn, Auktionator

Für Gebote empfehlen sich

Schriftliches Bieten, z. B. Bieterformular – zum Download [hier](#) oder von schneider-henn.de

Telefonisches Mitbieten während der Auktion

Online-Plattformen lot-tissimo.com, invaluable.com, drouot.de

Der Katalog dort ab Anfang Juni vollständig vorgestellt



- 1 **Adam, Benno** (1812-1892). Porträt Johann Erzherzog von Österreich. Kreidelith. Nach Leopold Kupelwieser (1796-1862), um 1848/49. 23,3:17 (35:23) cm. (€ 100-150)
Die Beischrift verweist auf das Amt des Erzherzogs als Deutscher Reichsverweser, 1848/49. Bildnachweis Porträtsammlung Münchner Stadtmuseum.



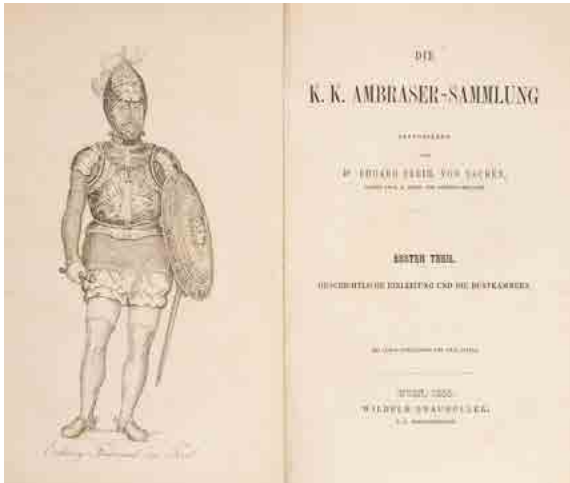
- 2 **Alpha Presse. – Jan Assmann.** Der Sonnenhymnus des Echnaton. Ffm., Alpha Presse, 1991. Imp.-Fol. 9 Bll. Text auf Maschinenbütten, lose in Siebdruck-Umschlag, und 8 lose Bll. sowie 3 doppelblgr. Farblithographien und 2 doppelblgr. Collagen von Wol Müller auf Büttenseide sowie 2 Originalfotografien, lose in Chemise aus Strohpapier mit serigraph. Siegelreprod., wiederholt auf Orig.-Mappe und vord. Innendeckel. **Nummer 1 von 5** (gesamt 35) röm. num. Exemplaren der Vorzugsausgabe E.A. (€ 2200-2600)

Ein anspruchsvolles Werk zur Sonnenverehrung verlangt aus Sicht des Planeten Erde großes Format: die originalgraphischen Doppelblätter 65:96cm. Sie bedienen sich zur künstlerischen Gestaltung eines Textes des deutschen Ägyptologen Jan Assmann (geb. 1938) und einer Handschrift von Albert Einstein. Die 8 losen Blätter wiederholen den Sonnenhymnus in einer Nachdichtung von Ralph Günther Mohnnau. Die beiden farb. Lichtbilder wurden dem Werk von der Sternwarte Heidelberg beigelegt. – Druckvermerk von Wol Müller und R. G. Mohnnau signiert.



- 3 **Alpha Presse. – Casamada. – T. D. Stegmann** (Hrsg.). Signes d'aire / Luftzeichen. Barcelona u. Ffm., Alpha Presse, 1990. Fol. 19 grundierte Bll. handgeschöpftes Bütten und 5 (3 farb.) Lithographien von Alberto Ráfols Casamada sowie signierte und datierte Suite. Lose in orig. Siebdruck-Lwd., Plexiglaskassette. (€ 2400-3500)

Vgl. Spindler 175. – **Nr. 1 von 7** römisch num. Exemplaren der Vorzugsausgabe, Gesamtauflage 32 Exemplare. Druckvermerk von Künstler und Herausgeber signiert. – Reproduziert katalanische Texte, unter anderem von Joan Brossa und Salvador Dalí, übersetzt von H.-I. Radatz und T. D. Stegmann.



- 4 **Ambras, Tirol. – E. v. Sacken.** Die K. K. Ambraser Sammlung. 1. und 2. Teil in einem Band. Wien, Braumüller, 1855. VI, 300, 278 S., gest. Front. und insgesamt 3 Tafeln. Hlwd. (€ 250-350)

Lipperh. Ra 23 (Tl. 1). Stark, S. 151: »Nur Einzelnes ist noch dort in Ambras geblieben, das andere nach Wien übertragen« (mit Verweis auf vorlieg. Titel). – Tl. 1 verzeichnet die Rüstkamern, Tl. 2 die Kunst- und Wunderkamern mit Bibliothek. – Die Sammlung wurde in ihren Hauptteilen 1806 nach Wien verbracht, die Waffen dort um 1889 mit der Kaiserlichen Rüstkammer zur größten Waffensammlung der abendländischen Welt vereinigt. Der vorliegenden historischen Beschreibung folgte 1862 ein Tafelband zu den Ambraser Waffen.



- 5 **Anthony, G.** Russian Ballet. Introd. A. Haskell. London 1939. Kl.-Fol. 13 Bll. und 96 mont. Tafeln. Olwd. (€ 100-150)

Präsentation der legendären Bühnenschauspieler aus nächster Distanz nach Fotografien von Gordon Anthony (1902-1989).



- 6 **Antike. – U. v. Wilamowitz-Moellendorf.** Aristoteles und Athen. 2 Bde. Bln., Weidmann, 1893. VI S., 2 Bll., 381 S.; IV, 428 S. 2 Hlwd.-Bde. d. Zt., Rvergold. (€ 150-250)

Erstausgabe, in Anlehnung an griech. Schreibschrift in konsequenter Kleinschreibung. – Umfassender Einblick in die Polis mit kritischen Korrekturen, auch mit Zweifeln an der Augenzeugenschaft des Pausanias; »und bereits sind ihm andere auf diesem Wege gefolgt« (Stark, S. 376). Als ein Komet der Wissenschaft zieht das Werk ungezählte Nachdrucke hinter sich her.



- 7 **Antike. – U. v. Wilamowitz-Moellendorf.** Platon. 2 Bde. Band I: Leben und Werke; Band II: Beilagen und Textkritik. Bln., Weidmann, 1919. 4 Bll., 756 S.; 2 Bll., 452 S. Jeweils Register. 2 Hlwd.-Bde. d. Zt., Rvergold. (€ 150-250)

Erstausgabe, 1969 erschien die 5. Aufl., dann die Reihe der Nachdrucke.

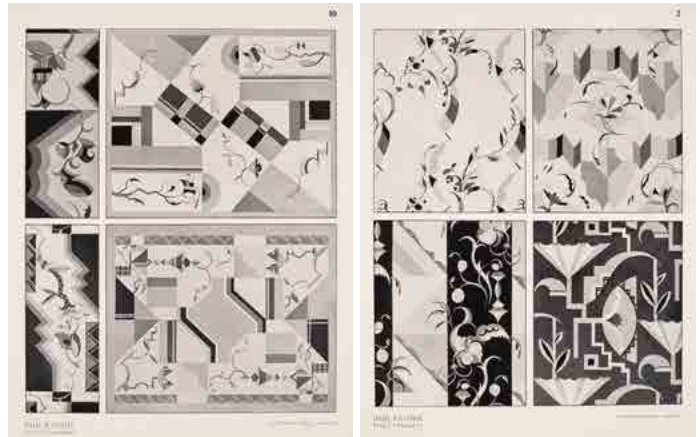


- 8 **Antike. – U. v. Wilamowitz-Moellendorf.** Die Ilias und Homer. 2. unveränd. Aufl. Bln., Weidmann, 1920 (Erstausg. 1916). 4 Bll., 523 S. Hlwd. d. Zt. (€ 150-250)



- 9 **Architektur. – Ernst Petersen und Walter Königter.** Archiv der Arbeitsgemeinschaft. O. O., um 1960. Bde. I-V, ohne II. Mit Hunderten von Abbildungen, stellvertretend für Architektur in Deutschland von den dreißiger Jahren bis 1958: Einzelbauten, Siedlungen, Städte- und Industriebau, Entwürfe. 4 OIwd.-Bde. (€ 200-300)

Zu einem gemeinsamen Lebenswerk haben sich verbunden: **1. Ernst Petersen** (1906-1959), nicht allein Architekt und Schüler von Clemens Holzmeister, sondern auch Schauspieler, dessen Ruhm als Hauptdarsteller und Partner von Leni Riefenstahl in Arnold Fancks Bergfilmen bis heute anhält (auch Architekt der Villa Riefenstahl in Berlin), **2. Walter Königter** (1906-1969), als Architekt Schüler von Paul Bonatz und Paul Schmitthenner. Die vorliegende Dokumentation reicht in die dreißiger Jahre, erneuert nach 1950. Band I: Ernst Petersen, Bauten und Entwürfe 1932-1958; Bd. III: Petersen-Königter 1936-1958; Bd. IV: Petersen-Königter, Bauten für die Firma Henkel 1950-1958; Bd. V: Petersen-Königter, Siedlungen und Wohnhäuser für die Firmen Persil und Henkel, 1950-1958. – *Abbildung aus Bd. I:* Haus Riefenstahl, Berlin-Grunewald 1937, Architekt Ernst Petersen mit Hans Ostler.



- 10 **Art déco. – Paul Knothe** (1897-1988). Neues Ornament. Entwürfe vom Atelier Stenzel. Gewählte Anregungen für den schaffenden Zeichner und Maler. Merschwitz bei Dresden, um 1925. 4°. Tit. und 76 Abbildungen auf 22 Tafeln, lose in Ohlwd.-Mappe. (€ 400-600)

Schneider-Henn, Ornament, 447: »Die Entwürfe liegen im Trend der Zeit und variieren den Formenschatz von Art déco mit stilisierten schlanken Blumen und spitzen Winkeln im geometrischen Ornament.« – Atelier Stenzel war als Kunstverlag tätig, Paul Knothe zu Zeiten dessen kreativer Inhaber. In den letzten Jahren sind verschiedentlich Gemälde Knothes an die Öffentlichkeit gekommen, dem Kubismus und dem Expressionismus nahestehend und in die vorliegenden Muster aktuell übersetzt. Jede Tafel nach Paul Knothe bezeichnet.



- 11 **Art et Décoration.** Revue mensuelle d'art moderne. Vol. 17-20 in 2 Bänden. Jahrgänge 1905 und 1906 komplett. Jeweils Hldr.-Bde. d. Zt., signiert *L. Piquet*. (€ 200-300)

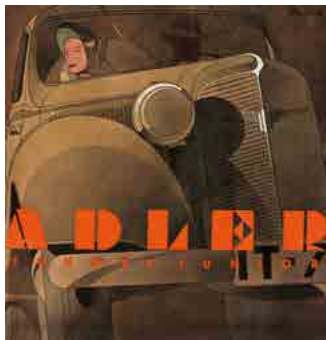
Prause 60. Rennhofer, Abb. S. 96. Arntzen/R. Q65. Chamberlin 2195. – Erstrangige zeitgenössische Quelle zum Kunsthandwerk des Jugendstils in seiner Blütezeit.



- 12 **Attersee. – H. Ohff** (Text). (Christian Ludwig) Attersee. Zyklus Segelsport. Bilder und Zeichnungen Berlin 1971-72. (Ausstellung) Köln und Berlin 1972. 10 (9 illustr.) Bl., signierte und datierte Originalzeichnung auf Titelblatt. Illust. Okart. (€ 100-150)



- 15 **Baselitz, Georg.** Illustriertes Ausstellungsplakat, Galerie Borkowski, Hannover 1994. 118:80 cm. Mit roter Tusche vom Künstler signiert. (€ 200-300)



- 13 **Automobilgeschichte. – Adlerwerke,** Werbung für Automobil: Adler Trumpf Junior (Nachfolgemodell für die ab 1930 von Walter Gropius für Adler entworfenen Karosserien). Faltprospekt in Plakatformat von Bernd Reuters (1901-1958) illustriert, 45:86 cm. Frankfurt 1938 (Datum des beigefügten Begleitschreibens an einen Kunden); weiterer gefalt. Prospekt beiliegend. (€ 300-450)

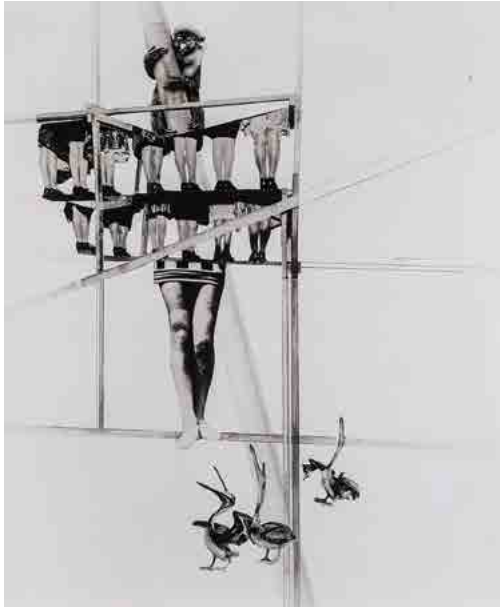


- 16 **Bauhaus. – Waldemar Hüsing** (1909-1979). Entwurf für ein Treppenhaus. Deckfarben auf leichtem Karton, um 1931. Rechts unten monogrammiert, auf Papier montiert, dort signiert. 19,4:13,6 cm. (€ 800-1400)

Studium am Bauhaus 1930-33, Kurse Mies van der Rohe (Architektur) und Peterhans (Fotografie). Folgte dem Bauhaus von Dessau nach Berlin, verzeichnet in der Liste für die Prüfungskommission am 29. März 1933, vgl. Wingler, S. 554. Experiment Bauhaus, Nrn. 300f. – Nach Kriegsende hat sich Hüsing in Lübeck niedergelassen, zahlreiche Häuser in und außerhalb der Stadt sind nach seinen Plänen entstanden, danach allein fünf Kinos in den fünfziger Jahren.



- 14 **Bach, Paul** (1841-1914). Tiroler Landsturm. Kreidelithographie, 1914, mit Bleistift signiert. Einer von 40 Vorzugsdrucken auf Japan. Von alter Hand datiert, bezeichnet, nummeriert. Berlin, Bruno Cassirer. 41,5:34 cm. (€ 150-250)



17 **Bauhaus. – Laszlo Moholy-Nagy** (1895-1946). Vierzehn Fotos (Mappentitel), 1920er Jahre, Abzüge 1979. Herausgegeben vom Bauhaus-Archiv Berlin. Orig.-Kassette 52 : 41,5 cm. (€ 6000-9000)

Eines von 11 Exemplaren, die Abzüge von Sylvia Strecker, Darmstadt, nach den originalen Glasnegativen. 4 Bll. und 14 Fotografien unter Orig.-Passepartouts, nummeriert, von Hans M. Wingler verso signiert: je 7 Fotogramme und Fotoplastiken (Fotomontagen). Druckvermerk von Hans M. Wingler signiert.



18 **Bauhaus. – Andor Weininger** (1899-1986). Entwurf eines Bühnenraums. Farbstift und Tempera auf Karton, monogr. und dat. (19)22/23. Verso signiert und eigenhändig bezeichnet: »Enlargement of the original (1 : 1,5) painted in Weimar.« 24 : 24 cm. (€ 3500-4500)

Schüler des Bauhauses in Weimar und Dessau unter Itten, später Mucbe, dann Kandinsky, bis 1928. Dokumentation zum Bauhaus war Andor Weininger ein Anliegen. »In den letzten Jahrzehnten schuf er Repliken seiner verlorenen Werke bzw. größere Varianten dazu« (Klassiker der Avantgarde – die ungarischen Konstruktivisten, Ausst.-Kat. Ungarische Nationalgalerie Budapest, Innsbruck 1963, Nrn. 57-59). Die vorliegende Arbeit zeigt einen virtuellen (Bühnen) Raum und steht noch unter dem Einfluß der holländ. Konstruktivisten unter Theo van Doesburg, denen Weininger zu Beginn seines Studiums in Weimar anhing. Eine um 1979 entstandene Wiederholung einer Konstruktionsskizze ist 1980 ans Berliner Bauhausarchiv gelangt (Wingler/Hahn Nr.414, mit Abb.), eine 1926/27 am Bauhaus Dessau entstandene Raumbühnentänzerin war 1978 in Paris ausgestellt (Paris-Berlin 1900-1933, Mchn. 1979, S. 588). Ausführliche Würdigung mit 180 Abb. in: Andor Weininger, Vom Bauhaus zur konzeptionellen Kunst, Bln., Bauhaus-Archiv 1990. Das hier vorliegende Blatt reprod. in: J. Svestka, Andor Weininger, Ausst.-Kat. Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf 1990, Nr.28. – Ausgestellt in: Ungarische Avantgarde, Mchn. 1971, Nr. 92, Abb. im Katalog.

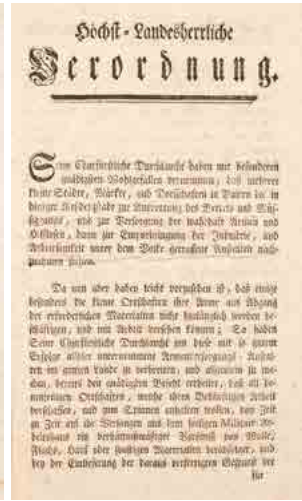




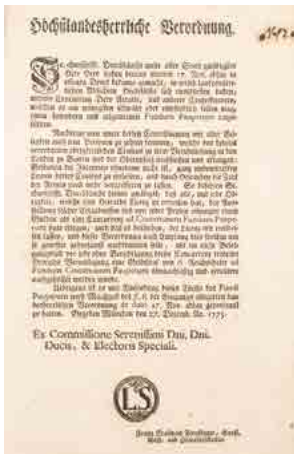
19 **Bayern. – Mandat (Verruf).** Maximilian III. Joseph. Appell an die Begüterten, die derzeitige Landesnot zu mildern, insbesondere mit Krediten an Notleidende, vor allem an die Landwirte zum Ankauf von Saatgetreide. Freistellung von Gebühren sollen Kredite begünstigen, auch von Seiten des Klerus, der Bruderschaften und milden Stiftungen. 1 Bl. München, 20. März 1771. (€ 100-150)



21 **Bayern. – Mandat (Verruf).** Kurfürst Karl Theodor. Das Plädoyer gegen Schmä- und Spottschriften (Pasquillen) will die Urheber bestrafen, auch jedermann, der diesem »schädlichen Handwerk« mit Weiterverbreitung dient, »welches nur von nichtswürdigen und gottlosen Leuten aus Haß, Neid oder Gewinnsucht betrieben wird«. Die angeprangerten – wohl auch kritischen – Drucksachen müssen weite Verbreitung gefunden haben, weil das Mandat die Obrigkeiten auffordert, auf Buchläden und Privathäuser ein schärferes Auge zu halten. 1 Bl. München, 23. Dez. 1784. (€ 150-250)



22 **Bayern. – Mandat (Verordnung).** Kurfürst Karl Theodor. Ausbildungs- und Lehrprogramm in Schulen zwecks »Ausrottung von Bettel und Müßiggang«. Um die Jugend »zur Arbeit zu gewöhnen«, ist verlangt, die Schulen mit Arbeitsschulen zu verbinden, wo Kindern »nebst dem Lesen, Schreiben und Rechnen auch abwechslungsweise einige Stunden im Spinnen, Stricken und Nähen gegeben werden«. 2 Bl. München, 25. Mai 1790. (€ 150-250)

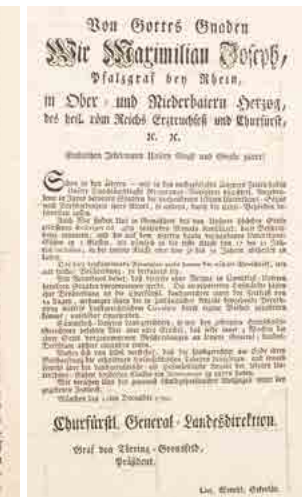


20 **Bayern. – Mandat,** Maximilian III. Joseph. Um Eheschließungen in Bayern und der Oberpfalz steuern zu können, wird die amtliche Heiratsurlaubnis mit einem Gulden stark gebührenpflichtig. Zur Begründung ist das Mandat eindeutig: Es habe ohnehin wenig Neigung bestanden, »ganz unbemittelten Leuten« die Ehe zu gestatten, um zu verhindern, »durch Heirathen die Zahl der Armen noch mehr vergrößern zu lassen«. München, 27. Dez. 1775. (€ 200-300)

Weitere Verlautbarung auf gleichem Bogen: Erhebung einer Gebühr für öffentlich veranstaltete Spiele zugunsten eines Fundo Pauperum: »Abschaffung des Bettels und liederlichen Gesundheits sowohl als zu Beschäftigung der Armen.« München, 27. Dez. 1775. – Zwei Verordnungen auf einem ungeleiteten Bogen.



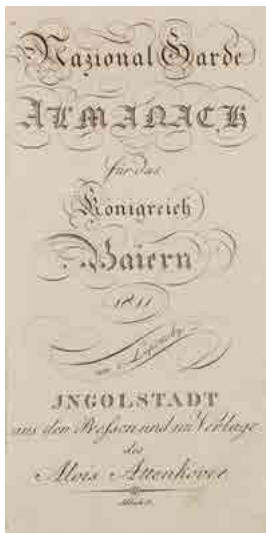
[23]



[24]

- 23 **Bayern. – Mandat**, Kurfürst Karl Theodor. Reglementierung des Pferdehandels, vor allem Ausstellung von Pferdepässen, die den Verkauf über die Grenzen nachvollziehbar machen. Fohlen unter drei Jahren dürfen Bayern nur verlassen, wenn sie schwach und krank sind und »kein gutes Wachstum versprechen«. 4 Bll. München, 22. Aug. 1792. (€ 100-150)

- 24 **Bayern. – Mandat**, Maximilian IV. Joseph. Söhne der Untertanen im vorliegenden Mandat in zwei Gruppen (»Klassen«) nach Alter geteilt: 17 bis 35, 36 bis 50 Jahre. Der begedruckte Fragebogen verlangt Einsicht in die Familienverhältnisse und den Erwerb der Söhne: »Hanthierung oder Ernährungszweig«. 2 Bll. München, 11. Dez. 1799. (€ 150-250)



- 25 **Bayern. – F. J. Lipowsky**. Almanache für das Königreich Bayern. 3 fortlaufende Titel: National-Garde Almanach / National-Garde Jahrbuch / Land-Wehr Almanach. Mchn. 1811-1817. Insges. 7 Jge. in 5 Bdn. (€ 200-400)

Vgl. Lentner 93 u. 5647. Köhring 75. – Alles unter diesen Titeln Erschienene. – Orig.-Broschuren durch Interims- bzw. Behelfseinbände ersetzt, ohne die gest. bzw. lith. Illustrationen, innen sonst gut erhalten. Unbeschnitten, nicht kollationiert. – Beiliegend Antiquariatsrechnung des Vorbesitzers, 2014.



- 26 **Bayern. – Joseph Heinrich Wolf** (1803-1857), Advokat und bayerischer Geschichtsschreiber. General-Karte der bayerischen Regenten- und Volks-Geschichte von 400 v. Christus bis 1840 n. Christus. 2. Aufl. Mchn. 1840, Druckvermerk J. Deschler. Einseitig bedruckter Bogen mit umlaufendem Zierrand. Plakatformat, 67 : 104 cm. (€ 200-300)

Die bayerische Chronik von den Bojern bis König Ludwig I. – Gefaltet, leichte Randdefekte.

- 27 **Bayros. – R. H. Bartsch** (Vorw.). Bayros Mappe. 2. ausgewählte Aufl. Bln., Strache, (1921). Fol. 4 Bll. u. 25 (5 farb.) Tafeln, auf graue Kartons geheftet, auf Seidenhemdchen jeweils bezeichnet. Lose in Ohlwd.-Kassette. (€ 200-300)

Brettschneider 23. – Illustrationen zu Mythologie und galanter Literatur, dabei 6 Bll. Salome-Zyklus. – Eines von 500 num. Ex. – Kassette mit Gebrauchsspuren.



[27]



[28]

- 28 **Behrens, Peter** (1868-1940). Porträt des Dichters Richard Dehmel. Buchdruck in ornamentalem Rahmen, in der Platte monogr., mit Bleistift signiert. 46,4 : 31 cm. (€ 200-300)

Reprod. in: Bibliothek Tilmann Buddensieg, Auktion Schneider-Henn, Mai 2015, Nr. 1579. – Rechte untere Ecke im weißen Rand fleckig.



- 29 **Bergler d. J., Joseph** (1753-1829). 2 Bll. Radierungen, dabei Neujahrsblatt 1809/10 (das alte Jahr wird verbrannt). Jeweils in der Platte monogr., 1 Bl. datiert 1805. 15,7 : 11,3 u. 15,5 : 13,4 cm. (€ 200-300)

Goethe über Bergler: »Er besitzt, nebst großer Fertigkeit des Pinsels, eine kräftige blühende Farbe, mit der Zeichnung weiß er sich selten ganz glücklich und tadellos abzufinden« (zit. nach Nagler).





- 30 **Bern. – Christoph Fries (1788-1857).** Schweizer Lokaltracht. Aquarell über Bleistift, beige-schrieben *Canton de Berne*. Büttel, Wasserzeichen N 3. 31,3: 20,8 cm. (€ 350-500)

Reprod. in: R. Niggli, Biedermeiers Hoftheater München, Die Kostümentwürfe von Christoph Fries, Verlag Schneider-Henn, Mchn. 1988. Nr. 116.



- 31 **Bibel. – F. Luca.** Sacrorum bibliorum vulgate editionis concordantiae. Mainz, J. M. Schönwetter, 1685. 4°. Tit., 15 num., ca. 1000 un. Blatt. Schweinslederbd. d. Zt. über Holzdeckeln mit reicher Blindprägung, Mittelmedaillon, ornamentale Einfassungen, lineare Streicheisenverzierung, verlorene Schließen. (€ 200-350)

Monumentale Bibelkonkordanz, richtungsweisend und maßgeblich für weitere Ausgaben im folg. Jahrhundert in Antwerpen und Venedig. – Einband berieben, Rückentitel in Zierschrift von alter Hand, Bibliotheksetikett, alter Besitzvermerk auf Tit., wenige Bil. randfleckig. – Lübbecke, 500 Jahre, S. 82: »Trotzdem die Familie am lutherischen Bekenntnis festhielt, wurde der Schönwetttersche Verlag mehr und mehr eine Domäne des Jesuiten-Schrifttums.«



- 32 **Bibel. – Dankopfer Noahs.** Buchholzschnitt, 16. Jh., altkoloriert. 10,9: 15,3 cm. (€ 100-150)



- 33 **Boltanski, Christian.** Konvolut, 3 Titel, davon 2 signiert: Köln, W. König, Orig.-Einbände. (€ 150-250)
Begleitschriften zu Ausstellungen sowie: Entendre le chiens, eines von 45 Exemplaren, illustriert.

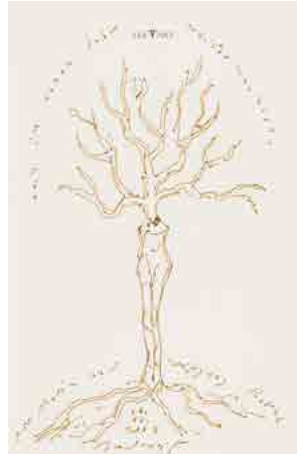


- 34 **Borgiani, Orazio (1578-1616).** Gott erscheint Isaak. Kupferätzung nach Raffael, monogr. und dat. 1615. 13,9: 17,6 cm. (€ 200-350)

Bartsch 17, 316, 7. Zum Monogramm: Nagler, Monogr. III, 683. Bis Bildrand beschnitten, altmontiert auf Papierunterlage.

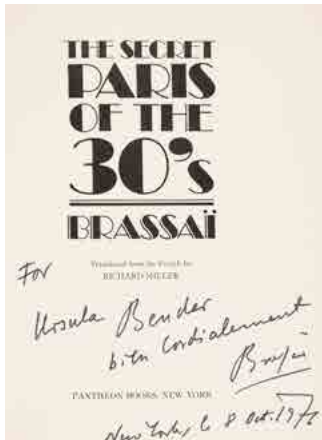


35 **Bosman, (Barend), (1742-1807).** Holländische Landschaft mit Mühlen am Wasser. Zeichnung. Farbige Tuschen und Aquarell, Karton. Signiert *Bosman*, datiert (17)97. 19:27,3 cm. (€ 350-500)



37 **Brodwolf. – G. Wohmann.** Umwege. Stgt. 2003. 79 Bll. mit 24 Illustrationen von Jürgen Brodwolf, Widmungsexemplar mit Zeichnung. Okart., Schuber. (€ 250-400)

Vortitel mit blattgroßer Tuschezeichnung von J. Brodwolf sowie eigenhändiger Widmung für Maria und Wolfgang Rothe (Heidelberg), signiert und datiert 2003. Druckvermerk von J. Brodwolf und G. Wohmann signiert, von J. Brodwolf als Künstlerexemplar (außerhalb der num. Auflage von 330 Exemplaren) eigenh. bezeichnet.



36 **Brassai.** The secret of the 30's. Paris 1976. 192 unpaginierte S., zahlr. Abb., eigenhändige Widmung von Brassai mit Unterschrift auf Titelblatt. Olwd., Schutzumschlag. (€ 300-500)

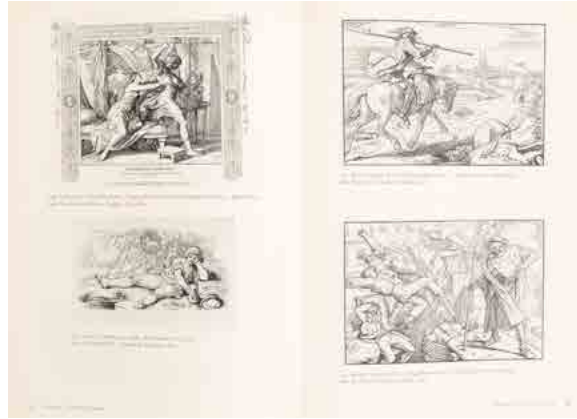


38 **Bronze/Renaissance. – L. Planiscig.** Collezione Camillo Castiglione. Catalogo dei bronzi. Wien 1923. Fol. 52 S. und 115 Abb. nach Fotografien von Martin Gerlach, Chinapapier, auf Kartons gewalzt, Textbl. jeweils beigegeben. HMaroquinband, Rverg. (€ 1200-2000)

Die Ebenbürtigkeit neben dem Bronzekatalog der Pierpont Morgan Collection (Wilhelm v. Bode, 1910) war angestrebt, mit Leo Planiscig der aktuell maßgeblichste Gelehrte seines Fachgebiets gewonnen. Für den Industriellen Camillo Castiglione (1879-1957), zu Zeiten der reichste Mann Österreichs, eine Petitesse: Er hatte gerade (1918) in Wien das Palais Miller-Aichholz gekauft, mitsamt der darin befindlichen Kunstsammlung.



39 **Bruyn, Nicolaes de** (1571-1651). Einsiedler im Wald. Kupferstich, Tafel 9 aus der Einsiedlerfolge nach Marten de Vos. Verlegeradresse Thomas de Leu, um 1606, mit Textrand; Wasserzeichen Tropfen. 15: 18,5 cm. (€ 200-300)



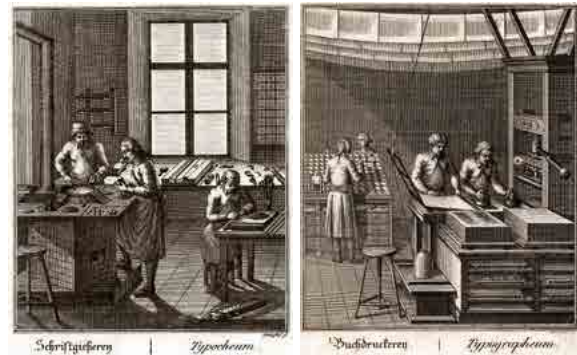
41 **Buchkunst. – E. L. Hauswedell u. C. Voigt** (Hrsg.). Buchkunst und Literatur in Deutschland 1750 bis 1850. 2 Bde., Text- und Tafelband. Hbg., Maximilian-Gesellschaft, 1977. 4°. 367 S. u. 360 Abb. 2 Olwd.-Bde. (€ 150-250)

Beiliegend: **W. Wilkes, F. Schmidt u. E.-M. Hanebutt-Benz**. Die Buchkultur im 19. Jahrhundert. Bd. I: technische Grundlagen. Hbg., Maximilian-Gesellschaft, 2010. 4°. 560 S., illustriert. Olwd.



40 **Buchholzschnitt. – Der Bapstesel**, Holzschnitt, deutsch, Mitte 16. Jh. 9,8:4,5 cm, auf leichtem Karton montiert. (€ 250-400)

Der Bapstesel ist noch im 15. Jahrhundert geboren worden, doch in Deutschland erst ab 1523 von Luther und Melanchthon bekanntgemacht, das Monster dort – entgegen seinen meisten Vorläufern – im Profil nach rechts gestellt, »doch hat der Zeichner dabei die Verteilung der Extremitäten festgehalten, so dass die rechte Hand auch hier die Form eines Elefantenfusses, die linke die Form einer Adlerklaue hat« (K. Lange, Der Papstesel, Göttingen 1891, S. 93); die linke Hand mit Segensgeste, im Hintergrund der Papstpalast des Urmotivs gegen eine Landschaft ausgetauscht, in dieser Form wohl einer Ausgabe von 1557 zugehörig. – *Beiliegend* 2 Buchholzschnitte 16. Jh., dabei **Sebastian Münster** (aus 5. Buch, Indien), 6,6:6,1 und 6,1:6,8 cm.



42 **Buchwesen. – Chr. G. Täubel**. Allgemeines theoretisch-practisches Wörterbuch der Buchdruckerkunst und Schriftgießerey. 2 Bde. in einem. Wien, Täubel (Druck), 1805. 2 gest. Front. (Druckerei / Schriftgießerei), 13 Kupferstiche, 26 gefalt. Texttafeln, eine große Faltafel; 1 Bl., VI, 152 S.; 1 Bl., VI, 88, 40 S., 68 Bll., 2 Bll., 15 S. Hlwd. 19. Jh. (€ 700-1000)

Bigmore-W. III, 2. Berlin 5354. – Sachbegriffe aus der Druckerei, lexikalische Kunstwörter, auch franz. und ital., Formatlehre und fachbezogene Illustrationen wie Druckerpresse, Werkzeug, Setzkasten usw. – Nur selten leicht stockfil., gutes Exemplar, Kapt. gering bestoßen. – Provenienz: Bibliothek Gustav Mori, Archiv David Stempel AG (Exlibris, Archivstempel).



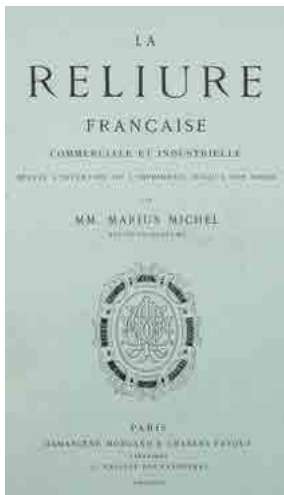
- 43 **Buchwesen. – Zeitschrift des Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum.** Jge. 1-5 in 5 Bdn. Leipzig 1918-22. Einheitliche Hlwd.-Bände d. Zt., Rtit. (€ 250-400)

Prause 597. – Bis 1926 erschienen, später fortgesetzt unter dem Titel *Buch und Schrift*. Reich illustrierte Monatszeitschrift zu allen Bereichen des gedruckten Buches in Vergangenheit und Gegenwart; in der vorliegenden Reihe u. a. der 72seitige Beitrag: **A. Meiner**, Geschichte des deutschen Signets; außerdem grundsätzliche Beiträge zu Plakat, Schrift, Einband, Illustration, Bibliographie (Verzeichnis der Drucke der Wittenberger Werkstatt Hans Lufft, 1523-53).



- 45 **Bücherfreunde. – Zeitschrift für Bücherfreunde.** Neue Folge. 6 Bde. aus Jgn. 4-11. Leipzig 1912/13-1920. Olwd.-Bde. (€ 300-500)

Prause 596. – Vorhanden: 4. Jg., 2. Hälfte; 6/2; 8/1; 9/2; 11/1-2.



- 44 **Buchwesen, Einbände. – Marius Michel.** La Reliure Française, commerciale et industrielle, depuis l'invention de l'imprimerie jusqu'à nos jours. Paris 1881. 4°. 137 S., 2 Bll., Textabb. und 23 Tafeln. Obrosch. (€ 300-450)

Standardwerk zum französischen Bucheinband, setzt den 1880 erschienenen Vorläuferband über das 18. Jahrhundert hinaus fort bis in die Gegenwart. – Unaufgeschn. Ex., Broschur mit Gebrsp. u. angeplatzt. – Marius Michel (1846-1925) ist einer der bedeutendsten Buchbinder seiner Zeit, der mit seinem Triumph auf der Weltausstellung 1900 dem Bucheinband die Richtung ins 20. Jh. gewiesen hat.



- 45a **Büttner / Héroux. – Freunde graphischer Kunst,** 2 großformatige Blätter aus Jahresgabe VII, Leipzig 1919: **Bruno Héroux** (1868-1944), Die Neststürmer, Radierung mit umlaufender Remarque / **Erich Büttner** (1889-1936), Zettels Verwandlung, aus Shakespeare, Sommernachtstraum, Strichätzung mit Roulette. (€ 100-150)



[Dokumentationsabbildung]

46 **Carracci, Agostino** (1557-1602), nach. Cupido bedrängt den Pan: Die Überlegenheit der Liebe über die wilde Natur (omnia vincit amor, Vitruv). Zeichnung. Feder in Umbra über Rötel, altaufgezogen, verso Annotationen in Bleistift. 15,2: 13,1 cm. (€ 1200-1800)

Mit einigen selbständigen Veränderungen im Detail nach dem Kupferstich von Carracci, 1599. Unsere *Dokumentationsabbildung* (nach DeGrazia, 1984, Nr. 237) verdeutlicht diese Veränderungen der vorliegenden Zeichnung des zeitgenössischen Nachschöpfers, vor allem zugunsten von Cupidos Entschlossenheit und Kraft. Das klassische Motiv hat nach Carraccis Vorbild weite Verbreitung gefunden: Bartsch 18, S. 359, 34 verweist auf Rosa; Bohlín, 1979, Nr. 210, nennt insgesamt zwölf Nachstiche sowie eine Vorzeichnung Carraccis in der Sammlung des Städelschen Kunstinstituts Frankfurt. Weitere Literatur: E. N. Massimo Pirondini, *La scuola dei Carracci*, Modena 1995.



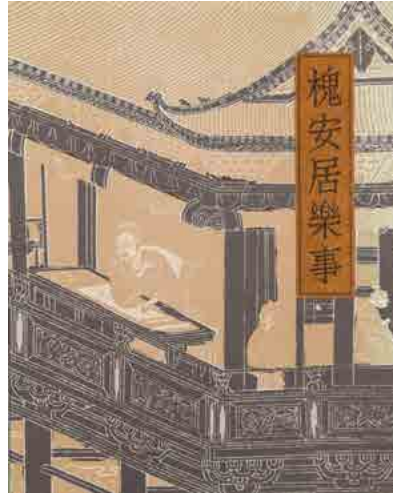
47 **Cavael, Rolf** (1898-1979). Ohne Titel. Zeichnung. Tuschfeder auf leichtem Karton, (1963), signiert. 7,9: 14,9 cm. (€ 400-600)
Beiliegend: Mostra del pittore Rolf Cavael 1963, mit 4 mont. Abb. auf Tafeln.



48 **China, 2 Fächerentwürfe.** Zeichnung. Deckfarben und Aquarell auf Chinapapier. Ein Blatt mit Tusche bezeichnet sowie gestempelt. Mitte 20. Jahrh., ein Blatt mit leichten Gebrauchsschäden. Ca. 33: 61 cm. (€ 300-500)



49 **China, Zeichnungen**, 7 (4 signierte) Blatt Aquarelle und Tusche. Mitte 20. Jahrhundert. 26:16,5 bis 40,5:57 cm. (€ 500-900)



51 **China. – Y. Sugimura u. T. Takashima.** Kaiankyo-rakuji. Chinese painting and calligraphy of the Sung, Yüan, Ming and Ch'ing periods. Collection of Kikujiro Takashima. Tokio 1964. Kl.-Fol. 358 S., 12 Bll., 330 Abbildungen. Text japan., Resümee engl. Olwd., Schuber. (€ 300-400)



50 **China, 14 Vorlagen** zur Dekorierung eines Zimmers mit Blüten und Gebinden. Jeweils recto/verso mit gemalter und gedruckter Vorlage in Rottönen. Mitte 20. Jh., ca. 15:90 cm. – Teils Erhaltungsmängel. (€ 200-350)



*Audienz des türkischen Gesandten Akhmet Gendi zu Berlin im Januar 1791
Audience de l'Empereur Turc Akhmet - Gendi à Berlin au mois de Janvier 1791*

52 **Chodowiecki, Daniel Nikolaus** (1726-1801), nach. Audienz des türkischen Gesandten zu Berlin Januar 1791. Radierung von Eberhard Siegfried Henne (1759-1828), mit Textrand. 9,2:5,2 cm. (€ 100-200) Bauer 1546. – Erworben von Galerie J. H. Bauer aus Katalog 29, Friedrich der Große und seine Zeit, Nr. 267 (liegt bei).



- 53 **Christy, Eugène.** Motifs de Décoration Usuelle... Compositions de Ornementation. Paris, A. Guérinière, um 1880. 30 Kartons (Tafeln) mit aufgewalzten Orig.-Albuminabzügen, insgesamt 225 Abb. mit Motiven. Lose Tafeln in läd. Mappe d. Zt., ca. 20,5:16 cm. (€ 300-450)

D. Debes, Das Ornament, Lpz. 1956, Nr. 1418, S. 67. Vgl. Kunstbibliothek Berlin, Vorlagenwerke 222. – Vorlagenwerke in Originalfotografie sind selten, war sie doch der Wiedergabe in chromolith. Reproduktion unterlegen. Schneider-Henn, Ornament, S. 8, erwähnt – von raren Vorläufern abgesehen – die ersten mit originalen Fotografien ausgestatteten Vorlagenwerke um 1870.



- 54 **Clouzot, Henri** (1865-1941). Le Décor Moderne dans la Tenture et le Tissu. Paris, Massin, um 1920. Gr.-4°. 8 S. und 40 (18 pochoirkolor.) Tafeln, lose wie erschienen in Ohlwd.-Mappe, Vorderumschlag nach Charlotte Raison in Pochoir. (€ 750-1200)

Markstein auf dem Weg in den neuen Stil: form- und farbenweisende Muster Art déco, u.a. nach Entwürfen von Ch. Raison, E. Bagge, Benedictus, R. Dufy, A. Garcelon.



- 55 **Collaert, Jan** (1566-1628). König Arsakes zeigt seinen gezähmten Panther. Kupferstich nach Stradanus (Jan van der Straet, 1523-1605), Verlegeradresse Philipp Galle. 19,7:26,5 cm. (€ 250-400)

New Hollstein 1501, I (von III). – Bis knapp vor, auch auf Bildkante beschnitten, mit lat. Textrand, von alter Hand in Französisch beige-schrieben, altmontiert auf Bütteln, geglättete Buchfalte.



- 56 **Comics. – l'intrépide.** Nouvelle série. 4. Jg., Nrn. 73-112. Paris 1951. Fol. Gebunden, Hlwd. (€ 200-300)

Vgl. Lesage, S. 70. Ory u. a., S. 117. – Wiederaufnahme eines älteren französischen Zeitschriftentitels (seit 1909), jetzt an der Geburt eines europäischen Comics maßgeblich beteiligt, die frühen Jahrgänge (ab 1949) auch als Einzelhefte in hohem Ansehen. – Die Serien wie Bugs Bunny zählen heute zu den Legenden der Comic-Literatur, von l'intrépide aus Amerika geschmacksbestimmend importiert.



- 57 **Comics. – l'intrépide.** Nouvelle série. 4/5. Jg., Nrn. 113-127. Paris 1951-52. Gebunden, Hlwd. (€ 200-300)

Enthält unter anderem den frühen Auftritt des Foto-Comics, Wegbereiter des nicht sehr langlebigen Fotromans.



- 58 **Comics. – O.K.** L'Hebdomadaire de la Jeunesse. 3.-4. Jg., Nrn. 103-152. Paris, Juni 1948 bis Juni 1949. Fol. Gebunden, Hlwd. (€ 200-300)
 Formatwechsel auf Folio, ab Nr. 142, Titelerweiterung O. K. TEXAS, ab Nr. 143 Untertitel »L'Hebdomadaire de l'Aventure«. – Fehlen Nrn. 137 u. 138, wenige Seiten mit Einriß.



- 59 **Comics. – Vaillant, Le Journal le plus captivant.** 3.-5. Jahrgang, Nrn. 152-240. Paris, April 1948 bis Dez. 1949. Fol. Gebunden, Hlwd. (€ 300-450)
 Vgl. Lesage, S. 15 ff. Ory u. a., S. 260. – Wöchentlich erschienen, jeweils 8 Seiten, Jubiläumshft Nr. 200 mit 10 Seiten. – Fehlt Nr. 218.



- 60 **Corinth, Lovis** (1858-1925). Bannerträger. Umdruck einer Radierung, 1915. Mit Bleistift signierter Vorzugsdruck auf Japan, numeriert als einer von 40 Abzügen. 40:33,5 cm. Schwarz L 201. (€ 150-250)



- 61 **Corinth, Lovis** (1858-1925). Ritter und Knappe vor einem geharnischten Pferd. Mit Bleistift signierter Vorzugsdruck auf Japan, 1916, zeitgenössisch numeriert als einer von 40 Drucken. 40:33,5 cm. Schwarz L 231, II (nennt 50 Drucke). (€ 150-250)



- 62 **Craffonara, Giuseppe** (1792-1837), nach. Mater dolorosa. Kupferstich von Pietro Fontana (1762-1837). Mit gestochener heraldischer Widmung. 51,8:36 (67:48) cm. (€ 200-350)
 Nagler verweist auf eine Mater dolorosa von Craffonara in der Pfarrkirche von Riva am Gardasee; Thieme/B. rechnet »die im Auftrage des Philosophen Antonio Rosmini gemalte Mater dolorosa« zu den besten Werken des Künstlers und schließt auch den Kupferstecher in die Würdigung ein: »Fontanas Arbeiten sind technische Meisterstücke.«



63 **Cucchi. – B. Klüser.** Enzo Cucchi. Skulptur für Basel. Mchn. 1985. 24 Bll., illustriert. Opbd., Schutzumschlag. (€ 100-150)
Eigenhändige Widmung des Künstlers für Jürgen Tesch (Prestel Verlag) mit Unterschrift und kleiner Skizze sowie ganzseitige Zeichnung.

64 **Dali. – DA DA DALI.** Salvador Dali in Bildern (Fotografien) von Werner Bokelberg. Bremen, W. H. Schünemann, 1966. **Dalis Korrektorexemplar** des 1966 erschienenen Dali-Fotobuches mit zahlreichen eigenhändigen Änderungen und überzeichneten Abbildungen, davon drei signiert, sowie eine mit schwarzer Tusche oder Acryl ausführlich bearbeitete, neugestaltete Doppelseite, dat. 1966. (€ 1500-3000)

Teilweise macht der Künstler seine Kritik mit einem einfachen und wiederholten *No* deutlich, gelegentlich liefert er nähere Begründung: *Dessin sans Permis(s)ion, Trop laide (zu häßlich), Etre-Objet (Objet)*. Besondere Billigung drückt sich aus in: *Qui, A bon marche* oder einem Häkchen in Rot. Insgesamt haben Dalis Rot- und Blautift auf 19 Seiten ihre Spuren hinterlassen, mehrfach mit Überzeichnungen skizziert und zu autonomen Bildern angereichert. Für die Buchaufgabe ohne Folgen: sie war bereits gedruckt, und Dali skizzierte und korrigierte ein Exemplar aus der Auflage. – Roter Originalleinband mit Silberetikett, unscheinbar fleckig, Rücken fehlt, alle Seiten gut erhalten, das letzte Blatt mit Ausschnitt, der lose beigefügt ist. 27,7:22 cm.



[64]





65 **Dali. – Werner Bokelberg** (Fotografien). DA DA DALI. Bremen 1966. Vorzugsausgabe, von Salvador Dali signiert. Ohldr., Orig.-Schuber. (€ 400-800)

Druckvermerk zur Vorzugsausgabe des Dali-Fotobuches: »100 nummerierte Exemplare von Salvador Dali signiert.« Vorliegendes Exemplar Nr.3. Ausstattung der Vorzugsexemplare in speziellem Silbereinband und Halbleder.

66 **Dali. – Happening bei Dali** mit Modell Ginesta. Fotografie von Werner Bokelberg, 1965/66, Vintage print. Variante reprod. in: DA DA DALI, Bremen 1960, beschrieben als Teil der Aktion »Submarine Venus«. Verso Stempel »stern« mit Urheberangabe. 38,5: 25,4 cm. (€ 450-700)

Dali und der Fotograf zeigen sich rechts unten im Spiegel, Schauplatz ist Dalis Anwesen in Port Lligat. Diese Aktion und weitere waren Grundlage für das oben zitierte Fotobuch von Werner Bokelberg.



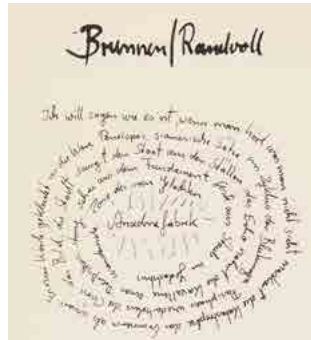
[66]



[67]

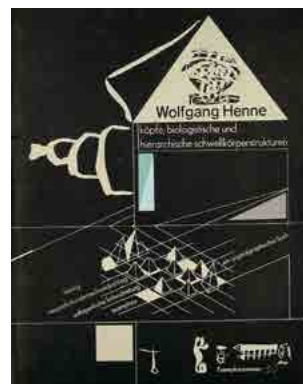
67 **Dali. – Villa Dali in Port Lligat:** Dali und Gala. Fotografie von Werner Bokelberg, 1965/66, Vintage print. Verso Urheberstempel. 29: 18,2 cm. (€ 450-700)

Reprod. in: DA DA DALI, Bremen 1966, unpaginiert (Variante).



68 **DDR. – S. Anderson.** Brunnen / Randvoll. (Bln., Ed. Sascha Anderson) 1985. Fol. 14 Doppelbl., Texte faksimilierte Handschrift des Verfassers in Serigraphie, Illustrationen von Ralf Kerbach in Serigraphie, teils ganzseitig. Obrosch., serigraph. Titel mit Illustration, Blockbuch. (€ 600-900)

Henkel/Russ 74, 6. – Einer der zwölf Titel, die unter der Regie von Sascha Anderson 1984-86 in Kleinstauflagen erschienen sind, vgl. Schneider-Henn, Auktion 6.Mai 2015, Nrn. 243-253. – Eines von 30 Exemplaren, auf rückseitigem Innenumschlag von Verfasser und Illustrator signiert und datiert. – Titelblatt mit späterer Originalzeichnung von Ralf Kerbach, Tusche, monogr. und dat. (19)93 sowie eigenhändig bezeichnet.



69 **DDR. – Wolfgang Henne.** Köpfe, biologische und hierarchische schwelkörperkonstruktionen. Ein originalgraphisches Buch. Lpz. 1986. 18 Bll. in zwei gegenüberliegenden Buchblöcken mit 14 originalgraph. blattgr. Illustrationen, alle signiert. Okart. collagiert, Siebdruck. (€ 450-600)

Henkel/Russ 48, 3. – Erschienen in 75 Exemplaren. Inhalt: 2 einfarb. Linolschnitte, 1 Prägedruck, 1 Frottage mit Collage, 5 einfarb. Serigraphien, 5 einfarb. Lithographien, typograph. Text von Georges Bataille in Serigraphie auf Pergament. – Exemplar außerhalb der Auflage Blatt für Blatt signiert.

- 70 **DDR. – J. Kowalski u. a.** Rauhachtsträume. Halle u. Bernburg 1987/89. Schm.-Fol. 70 S. mit 12 tfs. farb. und tfs. doppelblgr. signierten Serigraphien von Guillermo Deisler, Ulrich Tarlatt und Steffen Volmer. Opbd. (€ 700-1000)

Henkel/Russ 125. – Eines von 100 (ges. 120) num. Exemplaren, Rücken restauriert.



[70]



[71]

- 71 **DDR. – Matthies, F.-W.** Stadt. Bln., (Ed. Sascha Anderson), 1985. Fol. 18 Doppelbl., handschriftliche Texte faksimiliert, Illustrationen von Helge Leiberg in Serigraphie, davon 10 (einschl. Umschlag) dreifarbig und blattgroß. Blockbuch. (€ 500-800)

Henkel/Russ 88, 6. Spindler 104, 21. – Eines von 30 Exemplaren (Henkel/Russ: »davon etwa nur 15 Exemplare zur Verbreitung gelangt«), von Autor und Illustrator signiert. – Die Edition Anderson umfaßte in gleicher Ausstattung insges. 12 Titel in Kleinstauflage, 1984-86. Einige dieser Titel, auch der vorliegende, als Nachdrucke in reduziertem Format erschienen.



- 72 **DDR. – C. Tannert.** Iceland Drawings. (Lpz. 1987). 19 Bll., 10 (5 farb.) Serigraphien und 2 weitere Illustrationen von Michael Kunert (geb. 1954) sowie 3 fotograf. Reproduktionen. Umschlag in farb. Serigraphie, Schraubbindung, eine Schraube verloren. (€ 300-400)

Henkel/Russ 82, 1. – Eines von 100 Ex., vom Künstler signiert und datiert.



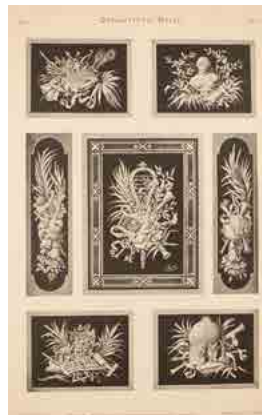
- 73 **DDR. – C. Tannert.** Island Report. Lpz. 1988. 32 Bll. mit 22 (9 farb.) Serigraphien u. 4 Bll. Illustrationen von Michael Kunert (geb. 1954). Okart mit Serigraphie. (€ 350-500)

Henkel/Russ 82, 2. – Erschienen in 100 num. Ex., vom Künstler signiert. Druck auf unterschiedlich farbigen Papieren.

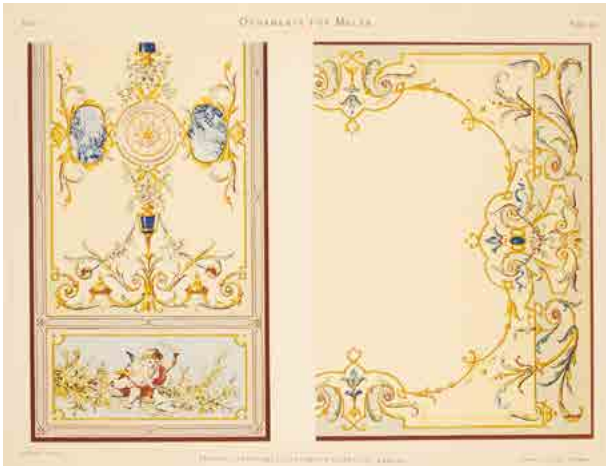


- 74 **DDR. – Stefan Th. Wagner.** Holzland. Ein neues deutsches Hausmärchen. Pillingsdorf u. Leipzig, Ed. STHW, 1988. Fol. 31 Bll. mit 6 signierten Zinkographien nach Pinselzeichnungen von Stefan Th. Wagner u. 6 monogr. Klischeeandrukken nach Fotografien von Ernst Goldberg sowie aufklappbarem Faltbild (Tatlins Turm). Opbd., transparenter Schutzumschlag. (€ 450-700)

Henkel/Russ 169, 2. – Erschienen in 50 Exemplaren, Druckvermerk vom Künstler sign. u. num.



[75]



- 75 **Dekoration.** – **Albert Kurz** (1858-1928). Ornamente für Maler. Motive für Decken und Wände, Friese, Ecken, Mitten und Rosetten, allerlei Füllungen, Embleme u.s.w. I. Serie. Bln., Deutsches Litteratur-Comptoir, (1889). 1 Bl. und 40 Tafeln, davon 3 in Chromolithographie. Lose Bll. in Ohlwd.-Mappe.
(€ 350-600)

Debes 1509. Nicht in Katalogen Vorlagenwerke Kunstbibliothek Berlin und Universität Eichstätt. – Die Tafeln mit zahlreichen Motiven in Lichtdruck, sehr gut erhalten, Textblatt gebräunt, illustrierte Mappe ohne Makel. – Der Künstler bei Thieme/B. als Albrecht Kurz verzeichnet, bei Vollmer korrigiert.



- 76 **Delling, Otto** (1884-1968). 2 Bll. Holzschnitte: Pflüger, signiert, eigenh. betitelt / Kunstwerkstatt mit Atelieradresse Otto Dellling (Berlin). 27,5:20,8 u. 16,1:24,2 cm.
(€ 150-250)



- 77 **Doré.** – 2 von **Gustave Doré** illustrierte Bände: 1. A. L. de Rop. De Sprookjes van Moeder de Gans. Leiden, Santen, (1876). VII, 85 S. und 40 Holzschnitttafeln nach Gustave Doré. Olwd. – 2. Dante Alighieri. De Komedie, Tl. 3, Het Vagevuur. Bearbeitet von J. C. Hacke van Mijnden, mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift. Haarlem, Kruseman, 1870. (»niet in den Handel«). Fol. 246 S. und Register sowie 42 Holzschnitttafeln nach Gustave Doré. Olwd. von G. J. Lebbing, Amsterdam (Etikett), Rücken beschädigt.
(€ 100-150)



- 78 **Dubois, Guillam** (1623-1661). Heuernte, links im Bild Viehweide und Angler. Zeichnung. Pinsel in Grisaille, GR-Bütten. 15,5:19,1 cm.
(€ 300-450)
Die ganz im Stil der Haarlemer Landschaftler angelegte Zeichnung war in einer älteren Zuschreibung (beigefügt) an Josua de Grave (1643-1712) verwiesen. – In Auktion Schneider-Henn, 25. Mai 2011, Nr. 28, versteigert, jetzt aus Nachlaß des seinerzeitigen Erwerbers.



79 **Eckhardt, Ferdinand** (1876-1952). Buchenwald bei Wien-Preßbaum. Druck von der eingefärbten Platte, Unikat, signiert und eigenhändig bezeichnet *Monotypie*. Karton. 18:23 (26,5:30,5) cm. (€ 150-250)



81 **England. – Buckland Abbey**, Devon. Ansicht. Zeichnung, Bleistift auf Karton, um 1900. 17:25 cm. (€ 200-300)



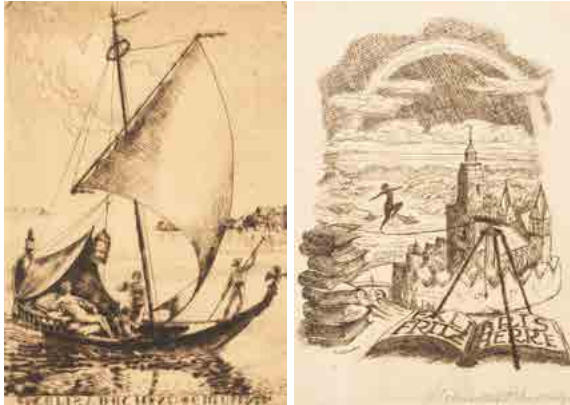
80 **Elsheimer, Adam** (1578-1610), Umkreis. Boreas entführt Oreithyia. Zeichnung. Tuschfeder und Tuschpinsel über Bleistift, mit Umbra laviert, Honigbütten. 24,1:16,5 cm. (€ 300-500)

Vgl. zu Elsheimer-Kreis ausführlich Katalog der deutschen Zeichnungen, Städel, Ffm. 1973, Ergänzungsbd., Nrn. 254-422 (alle illustriert) sowie Textbd. vor Nr. 232.



82 **Exlibris, Sammlung**. 180, häufig originalgraph. Bil. Exlibris, auch signiert. 1. Drittel 20. Jahrhundert, wenige Blätter früher oder später. (€ 450-700)

Künstler unter anderem M. Ade, G. Barlösius, F. Britze, L. Burger, H. Dahm, J. Dobrovolsky, W. Doelfel, F. H. Ehmcke, F. Endell, M. v. Freytag-Loringhoven, W. Geiger, H. Haas, E. Heigenmooser, W. Helffenbein, L. Hessheimer, A. M. Hildebrandt, E. Jokisch, F. Junginger, H. Kästelhön, F. Kredel, M. Liebenwein, F. Lipinsky, W. Maxon, F. Mock, L. E. de Navarra, E. de Robert, V. Röhling, H. Stockmann, H. Stubenrauch, R. Süß, E. Tettey, F. v. Thiersch, C. M. Thuma, J. Vachal, H. R. v. Volkmann, B. Wenig, H. Woyty-Wimmer, E. Zimmermann – alle mit Werkbeleg im Katalog Mainz.



83 **Exlibris. – Sammlung**, 78 Bll. Exlibris, weitgehend Originalgraphik und signiert, vorzugsweise 19. und 1. Drittel 20. Jahrhundert. Unter anderem Blätter von O. H. Bayer, F. Eckardt, H. Bayerlein, H. Schwarz, A. P. Weber, F. Steiniger, E. Wengert, W. Menz, F. R. Schwemmer, G. Weiland, I. Dörfler. (€ 250-400)



84 **Exlibris**. 71 Blatt, meist Originalgraphik 20. Jahrhundert, dabei W. Geiger, S. Frank, J. Nemetz, G. Wedepohl, E. Zierold, R. Wölfle. Tls. signiert, auch häufig Durchschlag einer Montierung. (€ 50-100)



85 **Exlibris. – Sammlung**, 48 Bll. Exlibris, sehr weitgehend originalgraph., auch kolor. Blätter, erstes Drittel 20. Jh. in anspruchsvoller Auswahl. (€ 300-500)

Künstler u. a. M. Ade, Aiglon, M. Behmer (6 Bll.), M. Dasio, R. Dehmel, G. O. Erler, L. G. Falgas, M. v. Gruenewaldt, E. Gruner (2), C. Hasenohr (2, 1 sign.), F. Hein, W. Helfenbein (2 sign.), B. Héroux, O. Horn, E. F. Hübner (sign.), A. Lambert, E. Orlik, A. Rassenfosse, W. Rehn (2 dopp.), K. Ritter (sign.), L. Schaefer (von Felsing sign.), J. W. Simpson (Geo. May Elwood, kolor.), F. Staeger, W. Steinecke (sign.), E. Theermann (2), O. Ubbelohde (5), H. Wilm (2, 1 Bl. fleckig), E. Winkler (Remarque, sign.), M. Wislicenus, – 2 Blätter vom Vorbesitzer gerahmt. – Beiliegend: **D. Schneider-Henn**, Exlibris Monogramme, Mchn. 1983, 166 S., 3037 reprod. Zeichen. Olwd., Schutzumschlag, sign. Exemplar.



86 **Exlibris. – Frankreich, Sammlung**. 87 Exlibris, u. a. Belege zu bedeutenden Bibliotheken des französischen Adels, 19. bis Mitte 20. Jh., wenige Bll. früher. (€ 200-300)



86a **Exlibris – (Erhard) Amadeus-Dier.** Exlibris Kurt Wiegand. Dreifarbige Radierung, dat. 1916, unbeschnitten. (€ 50-100)

Beiliegend: **E. Becker.** Trug und Traum. Wien, A. Wolf, 1916. 103 S. und 11 (statt 10) Radierungen von **Erhard Amadeus (-Dier)** auf Tafeln (eine Radierung zweifach). Ohpgmt.



88 **Exlibris. – Bucherer. – L. Finckh (Einf.).** Max Bucherer. Ffm., Schulz, 1906. 22 Bll. mit 15 (14 originalgraph.) Exlibris, tfs. in farb. Holzschnitt, tfs. auf China, auf Kartons geheftet, num. Ex. Ohpgmt. (€ 100-150)

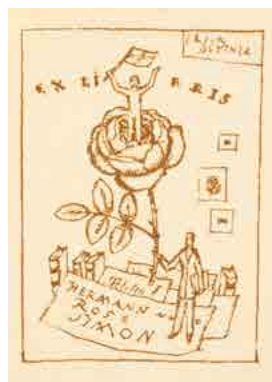


87 **Exlibris. – Bärenholdt. – Sven Rindholt.** H. C. Bärenholdt, Tegner Ex-Libris. Manuskript und Layout (Dummy) für die 1961 in Odense erschienene Monographie zum Exlibriswerk von Hans Christian Bärenholdt (1890-1976). Text in Handschrift des Verfassers, 1959, 38 Bll. Büttin mit 103 (19 signierten) beigehefteten Originalexlibris von H. C. Bärenholdt, meist eigenhändig vom (dänischen) Künstler nach Werknummern bezeichnet, teils datiert. (€ 400-700)

Das Titelblatt von H. C. Bärenholdt gezeichnet und illustriert, die monogrammierte Vignette einem Eigenexlibris des Künstlers entnommen. Die Handschrift ging in den Besitz von H. C. Bärenholdt über, danach in die Sammlung Kristen Rasmussen, dessen Bärenholdt-Exlibris (zweifarb. Holzschnitt auf Japan) auf vorderem Innendeckel, signiert, datiert 1961, eigenhändig num. als einer von 50 Drucken sowie nach Werknummer bezeichnet. Unter den weiteren Blättern auch Exlibris für den Verfasser und Schreiber Sven Rindholt (1901-1969), dänischer Schriftsteller, u.a. Verfasser einer 1970 erschienenen Schrift über den Sammler Kirsten Rasmussen, nach dem die vorliegende Handschrift in den Besitz des deutschen Exlibris-sammlers Ernst Deeken (1948-2010) gelangte. – Halbpergamentband mit Rückenvergoldung; das Manuskript nennt für den Einband den Kopenhagener Buchbinder Rigmor Birkedal Kragh (1912-1998).



88a **Exlibris. – Erich Büttner,** Exlibris. Erlebnisse und Erfahrungen. Ein Verzeichnis. Bln. 1921. 16 S., 60 Blatt, 14 S., mit 75 (29 kolor.) beigehefteten Orig.-Exlibris, 133 Werknummern. Opbd., Entwurf Erich Büttner. Beiliegend: Illustrierte Verlagsankündigung. (€ 200-350)



88b **Exlibris. – Erich Büttner.** 13 originalgraph. Bll. Exlibris, davon 7 Blätter koloriert, mit Eigenblatt *Ich Büttner*. (€ 50-100)



89 **Exlibris. – Otto Feil.** 70 originalgraph. Blatt Exlibris, häufig signiert und datiert 1953-65, tfs. Atelierstempel verso, 13 Bll. koloriert. (€ 100-150)



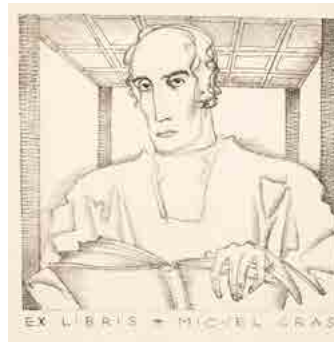
91a **Exlibris. – Michel Fingesten.** Ex musicis, ohne Eigener, um 1926/27. Lithographie, Röteldruck auf China, mit Bleistift signiert. (€ 150-250)

Deeken 732. Nechwatal, Umschlag u. S. 67. Meußgeier, Abb. S. 259. The Unknown Michel Fingesten, Prag 2008, Abb. S. 18. Mirabella 251. – Beiliegend: C. Sternheim, Vier Novellen, Bln. 1918. 125 S., 1 Bl., mit 12 Orig.-Lithographien von **Michel Fingesten**, tfs. auf Tafeln. (Nechwatal S. 97).

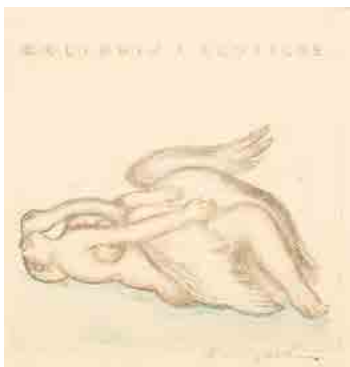


90 **Exlibris. – Michel Fingesten.** Exlibris Erich (und) Lotte Sommer, Familienblatt, kolorierte Lithographie, signiert und eigenh. als Probedruck bezeichnet. (€ 100-150)

Deeken 629. Meußgeier, Abb. S. 234. Marbella 348.



92 **Exlibris. – Sepp Frank.** 4 originalgraph. Bll. Exlibris, auch aus Sammlung Graf, München. (€ 100-150)



91 **Exlibris. – Michel Fingesten.** Exlibris eroticis für Clotilde. Lith., signiert und aquarelliert, großformatiger und breitrandiger Vorzugsdruck. (€ 150-250)

Deeken 124. Meußgeier, Abb. S. 89. Mirabella, vgl. Abb. 202.



93 **Exlibris. – Sepp Frank.** 9 Bll. großformatige Exlibris, signierte Radierungen, auch mit Aquatinta, ein Blatt eigenhändig als Probedruck bezeichnet. – Aus Sammlung Graf, München. (€ 200-300)



93a **Exlibris, Sepp Frank.** 2 (1 sign.) Bll. Exlibris, Radierungen mit Aquatinta auf Büthen, ein Blatt breitrandig. (€ 100-150)
Beiliegend: de Gobineau. Savorole, Scènes historiques. Mchn. 1920. 4°. 97 S., 1 Bl., mit 20 Gravüren nach Radierungen von **Sepp Frank**. Num. Ex., Druckvermerk vom Künstler signiert. Ohldr.



96 **Exlibris. – Peter. – R. Braungart (Einf.).** Alfred Peter, Ex-Libris. O. O. (1908). 28 Bll. mit 20 originalgraph. Exlibris, auf grauen Karton geheftet, num. Ex. mit beigefügtem Verzeichnis der Subskribenten. Ohldr. (€ 100-150)



94 **Exlibris. – Willi Geiger.** 1 Blatt Exlibris, Radierung. (€ 50-100)
Beiliegend: **Franz Roh** (Einf.). 12 Jahre. 20 Zeichnungen von Willi Geiger. Wiesbaden, Limes. Gr.-4°. 6 S., 20 Tafeln illustrieren Schicksalsjahre 1933-45. Lose in illustr. Okart.-Mappe.



96a **Exlibris, Ruckdeschel. – Karl Ruckdeschel,** Exlibris-Radierungen. (Mappe). Mchn., Bischoff, 1922. Tit. und 10 signierte Bll. Exlibris, auch mit Aquatinta, jeweils unter Orig.-Passepartout in Ohlwd.-Mappe. – Schramm 24. (€ 150-250)



95 **Exlibris. – Wojciech Jakubowski.** 44 Exlibris, signierte Kupferstiche, jeweils auf leichten Karton geheftet. (€ 200-300)



96b **Exlibris, Streller. – Carl Streller,** Ex Libris (Mappe). Neue Folge, Ausg. B. Lpz., Wigand, um 1920. Tit. und 10 Radierungen, breitrandig, jeweils in der Platte datiert 1920. Okart. (€ 100-150)



97 **Exlibris. – Peteris Uptis.** 70 originalgraphische Exlibris, davon 60 mit Bleistift signiert sowie eigenhändig datiert 1957-83. (€ 150-250)
Beiliegend eigenhändige Karte mit Unterschrift sowie Fotoporträt des Künstlers.



98 **Exlibris. – Österreichische Exlibris Gesellschaft.** Jahrbuch (später: Österreichisches Jahrbuch für Exlibris und Gebrauchsgraphik). Bde. 9, 11-15, 17, 18, 21-25, 33-62; insgesamt 48 Jahrgänge. Wien 1911 bis 2001. 11 einheitlich gebundene Hlwd.-Bde. mit Rückenschild und Buntpapierbezug sowie 5 Hefte. (€ 1800-2600)



97a **Ex Libris, Buchkunst und angewandte Graphik.** Jg. 23, Neue Folge 7. Bln. 1913. 212, 28 S., IV Blatt, sehr zahlr. Illustrationen sowie beimontierte Originalblätter, auch originalgraph. Exlibris, u. a. von M. Keimer, A. Kunst, G. Broel, R. Langbein, H. Wilm. Ohpgmt. (€ 100-150)

Prause 431. – Nach Gestaltung und Ausstattung der deutschen Vorläufer- und Parallelzeitschrift (für Bücherzeichen) vergleichbar und geradezu verschwenderisch mit beigefügten Originalblättern angereichert, auch signiert, sowie mit Werkverzeichnissen. – Orig.-Umschläge beigegeben.



99 **Faber du Faur, Otto von (1828-1901).** Arabische Reiter, Aufbruch zur Falkenjagd. Zeichnung. Aquarell, Deckfarben, Kreide, Weißhöhung auf Bütten. Verso Monogramm- und Nachlaßstempel. 12 : 16 cm. (€ 450-700)

Thieme/B.: »Seine Phantasie schwelgte in Farbeneffekten, und seine Eigenheit des kaleidoskopischen ›Schauens‹ machte ihn unbewußt zum Vorläufer des Pointillismus, weshalb er seine Themata gern in orientalische ›Fanfaren‹ und maurische Vedetten kleidete. . . Ein Beduinenbild ›Erbeutet‹ hängt in der Münchner Neuen Pinakothek.« – Verso handschriftlich: »Auch als Ölbild gemalt.«





- 100 **Faber du Faur, Otto von** (1828-1901). Tcherkesen, fünf Figuren, davon drei zu Pferd. Zeichnung. Feder und Pinsel in Sepia. Monogrammstempel am Unterrand. 22 : 14 cm. (€ 300-450)



- 101 **Ferri, Ciro** (1633-1689). Hl. Maria Magdalena empfängt den Schleier. Zeichnung. Tuschfeder in Sepia, graulaviert, am Unterrand zeitgenössisch bezeichnet. 33,3 : 21,5 cm. (€ 600-1200)

Provenienz: Vorbildersammlung der Tiroler Glasmalerei-Anstalt, Innsbruck, Sammlungsstempel. – Der diagonal nach rechts angelegten Zeichnung sind eine Engelsglorie beige-stellt sowie zwei Engel weiter im Vordergrund, bemerkenswert deren auffallend individuellen Züge, die den Figuren eine Identität außerhalb der ikonographischen Einheit verleihen – die mehr in den Vordergrund gerückten beiden Figuren dem geläufigen Engelporträt beinahe schon entwachsen. Es ist naheliegend, die Zeichnung mit Ferris Entwürfen für den Hochalter von S. Maria Maddalena dei Pazzi, Florenz, in Verbindung zu bringen (vgl. Thieme/B.) Der im Augsburger Verlag von Martin Engelbrecht erschienene seitenverkehrte Kupferstich (Österreichische Nationalbibliothek) folgt der Vorlage nach Vermögen, reduziert aber die Puttenglorie mit weiteren Vereinfachungen im Detail.



- 102 **Fingesten, Michel** (1884-1943). Doppelporträt am Fenster. Algraphie, Probedruck in Graugrün auf China. 61,5 : 46 cm. (€ 350-600)

Am Unterrand fleckig. – Einzig nachweisbarer farb. Probedruck in: Michel Fingesten, Sammlung Mirabella, Florenz 2000, S. 75, dort auch vollendete Drucke des 1. und 2. Zustands. Weitere Abbildung zum 1. Zustand in: The Unknown Michel Fingesten, Prag 2008, S. 23.



- 103 **Fischer-Cörlin, Ernst Albert** (1853-1932). Kaiser Wilhelm I., Jubiläumsadresse dem Geliebten Kaiserpaar (zur Goldenen Hochzeit, zeitgen. Fotografie, Albumin. 19,3 : 13,5 cm. – Weiter beiliegend: E. A. Fischer-Cörlin, 3 Porträts des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm, Bleistiftzeichnungen auf einem Blatt, signiert und eigenhändig bezeichnet, 48,3 : 32,6 cm. (€ 300-500)

Beiliegend: **E. A. Fischer-Cörlin**, weitere Jubiläumsadresse des Kaiserpaars zur Goldenen Hochzeit, zeitgen. Fotografie, Albumin. 19,3 : 13,5 cm. – Weiter beiliegend: **E. A. Fischer-Cörlin**, 3 Porträts des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm, Bleistiftzeichnungen auf einem Blatt, signiert und eigenhändig bezeichnet, 48,3 : 32,6 cm.



- 104 **Fischer-Cörlin, Ernst Albert** (1853-1932). Huldigung an Künste und Handwerke. Gouache. Deckfarben, Weißhöhung, Tusche. Devise in Zierschrift. Signiert und eigenhändig bezeichnet »für ein Velarium«. Altmontiert auf Trägerkarton. 57,7:40,7 cm.
(€ 350-500)

Beiliegend: Skizze zu vorstehendem Entwurf. Gouache, noch ohne Text. Signiert und eigenh. bezeichnet »für ein Velarium« (d. i. ausgesparte Leinwand in einem Raum mit Oberlicht, zu festlichen Anlässen auch bemalt). 46:36 cm.

- 105 **Fischer-Cörlin, Ernst Albert** (1853-1932). Luise Henriette von Oranien-Nassau, erste Gemahlin von Friedrich Wilhelm von Brandenburg (Der Große Kurfürst). Zeichnung. Tuschfeder, farbig laviert, mit kleinen Bezeichnungen, monogr. und eigenhändig betitelt. 27:17 cm.
(€ 200-300)

Nach Gemälde von Pieter Nason (1632-1690) aus dem Jahr 1666, heute Schloß Caputh.



[105]

[106]

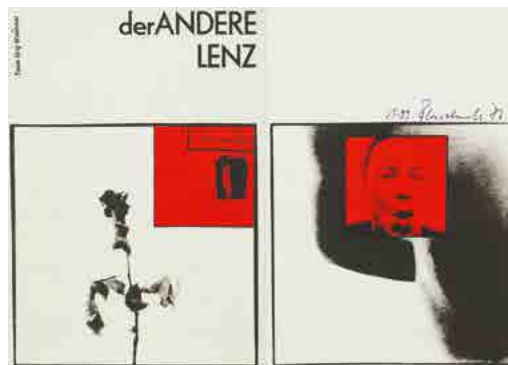
- 106 **Fischer-Cörlin, Ernst Albert** (1853-1932). Kurfürstin Dorothea, geb. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, zweite Gemahlin von Friedrich Wilhelm von Brandenburg (Der Große Kurfürst). Aquarell, eigenh. bezeichnet nach Vaillant. 27:17 cm.
(€ 200-300)

Vgl. Wessely, Werkverzeichnis Wallerant Vaillant, Nr. 136: Die Venetianerin mit der Halskette (Schabkunstblatt).



- 107 **Floris, Frans I** (1516/20-1570), nach. Das Sehen. Kupferstich, Verlegeradresse H. Cock (um 1510-1570). Bis dicht vor Plattenkante, Schrifttrand. 20,6:27 cm.
(€ 400-550)

Hollstein 115. Thieme/B. (H. Cock): »Der bedeutendste niederländische Stichverleger ... besonders oft ließ er ... F. Floris Vorlagen für Stiche zeichnen.«



- 108 **Florschuetz. – J. Waehner.** Der andere Lenz. Bln., Eigenedition, 1987. 32 Bll. Okart. mit Siebdruck nach Fotografien von Thomas Florschuetz, signiert.
(€ 500-900)

Henkel/Russ 30, 2 (nennt nur die eigenh. Signatur des Künstlers, vorliegendes Exemplar auch vom Verfasser signiert. – Einer von 99 Drucken.



- 109 **Fohn, Emanuel** (1881-1966). Alleen vor Kirchenarchitektur. Aquarell und Pastell auf Büttenkarton, signiert. 17,5:24 cm.
(€ 500-800)

Ab 11 Uhr



- 110 **Fotografie. – Sammlung frühe Fotografie, Porträts:** 18 (5 kolor.) Daguerreotypien und 4 Ambrotypien, meist in orig. Kassetten, diese tils. beschädigt, bzw. orig. Rahmen, Format bis sechstel Platte.
(€ 1800-3000)

Die Sammlung zeigt das Angesicht ihrer Zeit, auch mit außergewöhnlichen Details nach der Ausstattung ihrer Repräsentanten in Kleidung, Frisuren, Schmuck, Attributen, dabei ein Doppelporträt sowie ein Motiv in zwei Varianten. Wenige Bildnisse mit Oxydationsschäden, insgesamt gut bis sehr gut erhalten.



- 111 **Fotografie. – Album der National-Galerie zu London.** Bln., G. Schauer, um 1860. Tit., 6 S., 9 (von 10) Bil., 1 Bl. Verzeichnis und 9 (von 10) Fotografien, Albuminpapier auf Tafeln, lose in Ohlwd., Deckelvergoldung.
(€ 250-400)

Druckvermerk Eduard Haenel, Berlin. – Frühes, mit Originalfotografien illustriertes Galeriewerk, den auf leichte Kartons gewalzten Abbildungen jeweils ein Textblatt beige stellt (fehlt Seb. del Piombo, Lazarus). Die beigedruckten Bildnummern (zu Schauers Gesamtbestand?) reichen bis 932; zu Gustav Schauer (1826-1902) vgl. F. Heidtmann, Wie das Foto ins Buch kam, Bln. 1984, S.93 ff.



- 112 **Fotografie. – Anonymus.** Fitness und Rehabilitation. Vintage print, um 1900. 16,8:22,8 cm.
(€ 400-700)

Verso handschriftlich »Eigentum der Firma«: mit Stempel Johann Ambrosius Barth, Verlagsbuchhandlung Leipzig. – Linienmarkierung fünf Millimeter vom oberen Rand sowie alte Retuschen und minimaler Eckverlust unten rechts.



- 113 **Fotografie. – Adrian Boot.** Music Show Portraits, 17 Fotografien, um 1970/80, Vintage prints. Urheberstempel jeweils verso, 16 Fotografien eigenhändig bezeichnet. Ca. 35:28 cm.
(€ 1000-1800)

Gruppen- und Einzelporträts tonangebender Musikschöpfer, die den Rhythmus ihrer Zeit bestimmt haben, unter anderem Sting, Matumbi, Bunny Waiter sowie die Gruppen Culture und Basement 5. Sie hatten mit Adrian Boot den bedeutendsten britischen Musikfotografen an ihrer Seite, spezialisiert auf den neuen Klang von Reggae, Rock und Punk, als Lieferant für die Titelseiten der begleitenden Musikpresse außerordentlich populär. – In Karton Ilford-Papier mit mehrfach Stempel des Fotografen.

- 114 **Fotografie. – Václav Chochola (1923-2005) / Jiri Kolár (1914-2002).** Akt, Rollage um 1960. Fotografie/Rollage auf leichtem Karton, dort von beiden Künstlern signiert. 23:32 (38:45) cm. (€ 2500-3500)

Die Rollage (aus Streifen zusammengesetzt/montiert) von Jiri Kolár mit Originalfotografie von Václav Chochola. – Vgl. Václav Chochola, fotografie z let 1940-1982, Ausstellungskatalog Karlsbad 1982, Nr.35. Václav Chochola, Kabinety vzpominek (Die Kabinette von Erinnerungen), Prag 1993, S. 60. V. Birgus u. J. Mloch, The Nude in Czech Photography, Prag 2000, S. 105.



- 115 **Fotografie. – Václav Chochola (1923-2005) / Jiri Kolár (1914-2002).** Akt, Rollage um 1960. Fotografie/Rollage auf leichtem Karton, dort von beiden Künstlern signiert. 12,7:46,1 (22,5:54) cm. (€ 2500-3500)

Die Rollage (aus Streifen zusammengesetzt/montiert) von Jiri Kolár mit Originalfotografie von Václav Chochola. – Vgl. Václav Chochola, fotografie z let 1940-1982, Ausstellungskatalog Karlsbad 1982, Nr.35. Václav Chochola, kabinety vzpominek (Die Kabinette von Erinnerungen), Prag 1993, S. 60. V. Birgus u. J. Mloch, The Nude in Czech Photography, Prag 2000, S. 105.

- 116 **Fotografie, Köln. – Hermann Claasen (1899-1987).** Edition Zufall, Köln: Trümmerfotografien, Köln, drei Abzüge von Originalnegativen, 2000, verso Nachlaßstempel sowie Verlegerstempel. Ca. 23,5:30 cm. (€ 600-900)

Beiliegend und zugehörig: Hermann Claasen – Düren – Jülich – Hürtgenwald, Fotografien von der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg, illustr. Ausst.-Katalog Leopold-Hoesch-Museum Düren, 1982.





- 117 **Fotografie. – Frantisek Drtikol, 1883-1961.** Es sind 8. Vintage print, um 1918. Auf Trägerkarton signiert sowie beimontiertes Studioetikett (wie Birgus, S. 51). 29:39,5 cm. (€ 800-1200)



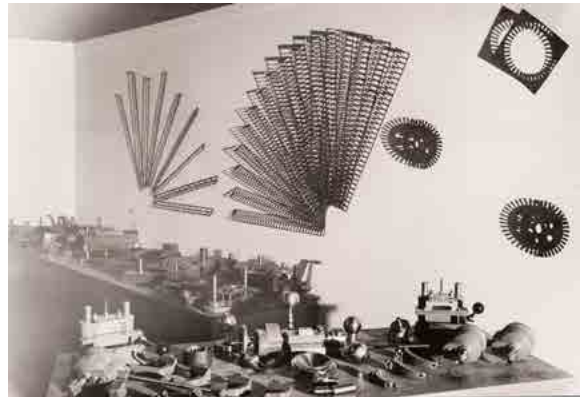
- 118 **Fotografie. – Frantisek Drtikol (1883-1961).** Drei auf Skiern, um 1920, Vintage print. Verso Studioetikett (wie Abb. V. Birgus, 1994, S. 51), signiert. 25:39,5 cm. (€ 500-750)
Beiliegend: **Frantisek Drtikol.** Aussicht auf die Moldau, um 1925, Vintage print. Verso Studioetikett wie vorstehend und signiert. 39,5:29,6 cm.



- 119 **Fotografie. – Angèle Etoundi Essamba, geb. 1962.** Studie. Am Unterrand signiert und datiert (19)90 sowie numeriert als einer von 20 Abzügen, verso wiederholt mit eigenhändigem Zusatz: »Printed in Amsterdam 1998«. 46,8:34 (50,5:40,5) cm. (€ 350-600)
Seit 1985 mit ihrem fotografischen Werk an über 200 Ausstellungen in 100 Ländern beteiligt (in München, Museum 5 Kontinente: Angèle Etoundi Essamba, Töchter des Lebens), aus Kamerun stammend, dann Europa: Kindheit in Paris, Studium an der Fotoakademie in Amsterdam, dort endgültige Heimat, niederländische Staatsbürgerschaft. Diese Lebensstationen begründen ein unverkennbares fotografisches Oeuvre, als Verbindung der Kontinente gerühmt markant in Aussage und Form.



- 120 **Fotografie. – Paul W. John (1887-1966).** Oberlausitz, wendische Festtagstracht in Wittichenau, Landkreis Bautzen. 2 Fotografien, um 1930, Vintage prints. Jeweils verso Studiostempel, Adresse Berlin-Schöneberg. 18:16 und 17:21 cm. (€ 400-700)
Verso vom Fotografen mit Bleistift bezeichnet: »... in wendischer Festtagstracht vor der Kirche (katholisch)«. Einziges Siedlungsgebiet der Sorben, die sächsische Kleinstadt Wittichenau (obersorbisch Kulow) auch heute noch zweisprachig.



- 121 **Fotografie. – Edmund Kesting, 1892-1970.** Die mechanische Welt, Ausstellung zur Physiologie der Maschine. 2 Fotografien, um 1960, Vintage prints. Papier Agfa-Brovira (1), Urheberstempel jeweils verso. 19,7:30,3 und 20,6:30,3 cm. (€ 500-900)



- 122 **Fotografie. – Klaus Lehnartz (1936-2008).** New York mit Brooklyn Bridge, 1968, Vintage print. Verso signiert, eigenhändig betitelt und datiert sowie Studiostempel. 16,6:23,5 cm. (€ 400-600)



- 123 **Fotografie. – E. G. Murken.** Neuenburger Urwald. 2 Fotografien, Albumin, um 1870. 14,2:11,8 und 20,2:17,1 cm, Trägerkartons 24:21 u. 30:24,3 cm. (€ 600-900)

Jeweils beimontiertes geprägtes Studioetikett: »Partie aus dem Neuenburger s. g. Urwald, Photographie von E. G. Murken, Varel«, beigeschriebene Nummer. – Wohl die frühesten überlieferten Fotografien zu einem der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands (Landkreis Friesland, Niedersachsen), von den Oldenburger Herrschaften bereits im 16. Jahrhundert mit Schutzmaßnahmen in seinem Bestand gesichert.



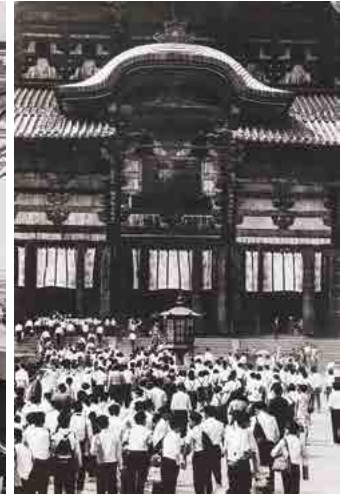
- 124 **Fotografie. – Helmut Newton** (1920-2004). Nudes. 5 Fotografien, Copyprints, alle mit schwarzer Tusche bzw. Silberstift recto signiert. 15:14 bis 19:14 cm. (€ 200-300)
- Jeweils verso einstellige Ziffer bzw. ein Buchstabe aus Silberpapier montiert. – Eine der Fotografien mit Eckknick.

- 125 **Fotografie. – Klaus Reinartz** (1947-2004). Weltausstellung (Expo) Osaka, 1970. Vintage print. Papier Agfa, verso Studiostempel, Adresse eigenhändig korrigiert, eigenhändig betitelt. 39:28 cm. (€ 500-700)

Vgl. Das Deutsche Lichtbild 1971, Nrn. 62-67. – Studium bei Otto Steinert 1968-71. – Die Weltausstellung 2025 nach Japan vergeben, Schauplatz wiederum Osaka.



[125]



[126]

- 126 **Fotografie. – Klaus Reinartz** (1947-2004). Tempel Todai-ji in Nara, Japan, 1970, Vintage print. Papier Agfa, verso Studiostempel und Archivnummer. 38,7:25,8 cm. (€ 500-700)

Studium bei Otto Steinert 1968-71.



- 127 **Fotografie. – Alexander Rodtschenko** (1891-1956). Lestnitsa (Treppe), 1930, späterer Abzug. Verso Urheberstempel. 17,8:23,7 cm. (€ 300-500)

Häufig reproduziert, u. a. Sepherot Collection, Katalog 2013, Umschlagabbildung. – Als prominentes Bildwerk des russischen Konstruktivismus mehrfach Neuvergrößerungen, u. a. Edition Iskusstv / Archiv Rodchenko und Stepanova / Museum Rodtschenko, Portfolio 1 / Griffelkunst Hamburg.



- 128 **Fotografie.** – Ernst Shulman (1910-2009). Architektur, 4 Fotografien, Vintage prints, verso jeweils Studio- bzw. Urheberstempel. Ca. 20,5:25,5 cm.
(€ 250-400)



[130]



[131]



- 129 **Fotografie.** – Josef Sudek (1896-1976). Hukvaldy (Wald), um 1950, Vintage print. Recto mit Tusche, verso mit Bleistift signiert, Studiostempel, Adresse Prag, Újezd 20. 28:37,5 cm. (€ 1200-1800)
Vgl. Abb. in L. Linhart, Josef Sudek, Prag 1956, Nr. 142; A. Fárová, Josef Sudek, Mchn. 1998, S. 276.

- 130 **Fotografie.** – Paul Wolff (1887-1951). Alt-Frankfurt, Architektur, 2 Fotografien, um 1925. Vintage prints, Papier Agfa-Portrigo-Rapid, verso jeweils Studiostempel und beimontierter Bildtext. 22,3:15,8 und 23:17,1 cm. (€ 700-1200)
Motive: 1. Frankfurter Altstadt mit Eingang zur Schirn / 2. Das Rothschildhaus in der Börnestraße, Frankfurt, Stammhaus der Rothschilds. – 1923-26 erschienen die von Paul Wolff illustrierten Bände »Alt Frankfurt« mit Text von F. Lübbecke (Schneider-Henn, Wolff-Bibliographie, 8).

- 131 **Fotografie.** – Paul Wolff (1887-1951) / Alfred Tritschler (1905-1970). Die ganze Familie, 1935-36, Vintage print. Verso Urheberstempel mit beigeschriebener Archivnummer. 23,5:17,7 cm. (€ 750-900)
Die Archivnummer 1105 datiert die Leica-Aufnahme in den vorgenannten Zeitraum, vgl. Schneider-Henn, Die Datierungen bei Paul Wolff, in: Photography in Germany, Nr. 4, 1999, S. 54-57.



- 132 **Fotographie.** – Wolff/Tritschler. – Dr. Paul Wolff (1887-1951), Porträt. Fotografie von Alfred Tritschler (1905-1970), um 1929, Vintage print. Verso Studiostempel Dr. Wolff & Tritschler, beigeschriebene Archivnummer. 23,8:17,6 cm. (€ 700-1000)

Die Urheberschaft Alfred Tritschlers wurde vom Bildarchiv Wolff/Tritschler, Offenburg, bestätigt. Variante reproduziert in P. Wolff, Meine Erfahrungen mit der Leica, 1934, Schutzumschlag. – Die beigeschriebene Archivnummer 1187 verweist auf die Entstehung um 1929, vgl. Schneider-Henn, Datierungen bei Paul Wolff, in: Photography in Germany, Nr. 4, 1999, S. 54 ff.



- 133 **Fotografie. – Dion Sirk Harboe.** Das Versprechen des Rosengartens sind seine Blüten. Seefeld 2023. 4 Bll., 6 Bll. Register, 133 ganzseitige Fotografien mit ganzseitig beigelegter fotografischer Farbresonanz zu jeweils einer Doppelseite. Opbd. (€ 250-400)
 Digitaler Probedruck, eines von 25 Exemplaren, nicht im Handel, vom Fotografen monogrammiert und nummeriert. – Das Motiv Rose mit Augen und Möglichkeiten der aktuellen Fotografie zu neuen Erscheinungen geführt mit überraschenden Wirkungen in Form und Farbe, vor allem durch Nähe im Detail, jeweils von einem Zitat der Weltliteratur begleitet und gleichzeitig beschrieben – bildgerechte Zitate von Antike (Sappho) bis Gegenwart (Ginsberg), mit Quellenverzeichnis. Die Kritik würdigt das fotografische Künstlerbuch: »Die besten Rosen seit Redouté.«



- 134 **Fotografie. – camera.** Internationale Monatsschrift für Photographie. Jge. 49-60, daraus 74 Hefte der deutschen Ausgabe. Luzern 1970-81. (€ 350-500)
 Koetzle, Lexikon, S. 54f. Heidtmann 502. Ausstellung zur Zeitschrift im Kunsthaus Zürich, 1992, mit Katalog. – Die heute legendär gewordene Zeitschrift 1981 eingestellt. Hier vorliegend: 1970 kpl. (13 Hefte, 1 H. doppelt); 1971 kpl.; 1972 (fehlt H. 9); 1976-80 insgesamt 16 Einzelhefte; 1981 (fehlt H. 7). – Ansel Adams über camera: »Die liebevolle Gestaltung und das außergewöhnlich breite Spektrum... verschaffen Camera den Spitzenplatz unter allen Photo-Zeitschriften.«



- 135 **Frank, Sepp** (1889-1970). Der Harfenspieler. Radierung mit Aquatinta. Kapitalblatt, Remarque, mit Bleistift signiert, leichter Karton. 68:46 (Plattenformat), 83,5:59,5 (Papierformat) cm. (€ 150-250)



- 136 **Frank, Sepp** (1889-1970). Die Flucht nach Ägypten. Radierung, leichter Karton, mit Bleistift signiert sowie nummeriert als einer von 150 Drucken. Großformatiger Druck von der ungereinigten Platte, Randläsuren. 50,5:53,5 (75:58,5) cm. (€ 150-250)
 Beiliegend: **Sepp Frank.** Exlibris Gustav Meyrink, breitrandiger Druck, leichter Karton, mit Bleistift signiert und num. als einer von 50 Drucken. Papierformat 41:32 cm.



- 137 **Frey-Moock, Adolf** (1881-1954). Odysseus entflieht dem Polyphem. Öl auf Malpappe, signiert, gerahmt. 23,5:31,5 cm. (€ 800-1200)



138 **Galle, Philipp** (1537-1612). Lot und seine Töchter. Kupferstich nach Frans I Floris (1516/20-1570). 19: 25,4 cm. (€ 400-600)
Wurzbach 2. New Hollstein 10 (Ph. Galle). – Auf Bildkante beschnitten, kleine Randdefekte altunterlegt, ein Stockfleck.



140 **Gauermann, Jacob** (1773-1843). Schlacht bey Hanau / Bataille de Hanau le 29 Oct: 1813. Kupferätzung nach Wilhelm von Kobell (1766-1855), altkoloriert, im Druck bezeichnet, Verlegeradresse Artaria, Wien. Bildformat 28:40,5 cm. (€ 250-350)
Vom Vorbesitzer erworben in Auktion Dorotheum, November 1997, Rechnung liegt bei.



139 **Garnier, Michel** (1753-1829). Der Fluß der Revolution. Kupferstich von Louis Petit (1760- um 1812). Gest. Beischrift *Passage du Ruisseau* (Durch den Rinnstein). Verlegeradresse Jean (Paris). 52,6: 41,7 cm. (€ 300-500)

Das prominente Blatt zeigt Überreste und Requisiten der Revolution, die davongeschwemmt werden, während die alte Normalität die andere Seite des versiegenden Stroms erreicht, von einem Opernplakat und anderen Bekanntmachungen empfangen, während die gedruckten Parolen der Revolution verbraucht am Boden liegen. Sehr guter Druck des häufig zitierten Blattes, auch als jüngerer Nachdruck im Umlauf.



141 **Gebrauchsgraphik. – Flaschenetiketten**, über 1500: Wein, Weinbrand, Sekt. Erzeugungsgebiet weitgehend Mosel-Saar-Ruwer, ca. 1952-61, Druckerei H. Dackweiler & Co., Trier. (€ 300-500)
Belegbuch der Trierer Druckerei zum regionalen Weinbau, als illustrierter Leistungs- und Lagennachweis zu verstehen, auch als Dokument zum einstigen Erscheinungsbild der Weinflaschen. Zur Ergiebigkeit der einzelnen Lagen mögen die in Bleistift beige-schriebenen Druckauflagen der einzelnen Etiketten Aufschluß geben.



- 142 **Gebrauchsgraphik. – Wohnungswechsel, die Kunst des Umzugs.** Konvolut: 40 (16 signierte) illustrierte Umzugsanzeigen, dabei 34 originalgraph. Bll., meist 1920er/40er Jahre. (€ 250-350)

Künstlerisch gestaltete Botschaften zur Bekanntgabe einer neuen Adresse, und meist sind es die Künstler selbst, die ihren Umzug illustrieren: K. Blossfeld, H. G. Dikreiter, F. Gau-deck, F. P. Glass, J. Klinger, F. Mock, H. Niedermeyer, H. Nolpa, L. Oppenheim, H. Pape, W. Preissler, H. Uhl, A. Welti, E. Winkler u. a. – *Beiliegend*: Eduard Winkler, Umzugsanzeige Hulla und Jo Vogel, Radierung, mit zugehörigem monogr. Entwurf in Tuschefeder.



- 143 **Gebrauchsgraphik. – W. v. Zur Westen.** Berlins graphische Gelegenheitskunst. 2 Bde. Bln., v. Holten, 1912. Kl.-Fol. 199 und 183 num. S., 221 und 92 tfs. mont. Abb. sowie 50 und 61 num. Tafeln mit tfs. originalgraphischen Illustrationen und Originalbelegen. 2 Hlwd.-Bde. d. Zt. (€ 300-450)

Rodenberg 243. Berlin-Bibl. 510. – Beschreibt und reproduziert Besuchskarten, Glückwünsche, Reklame, Exlibris, Festkarten in Vergangenheit und Gegenwart.



- 143a **Geiger, Willi** (1878-1971). Der Picador. Radierung aus Zyklus *Stierkampf*, in der Platte sign. und dat. 1907, Ortsangabe Sevilla. 17,2:21,4 (21,3:23,2) cm. (€ 150-250)



- 144 **Genius.** Zeitschrift für werdende und alte Kunst. Hrsg. C. G. Heise, H. Mardersteig, K. Pinthus. Jge. I-III, alles Erschienene, pro Jahrgang Erstes und Zweites Buch, insges. 6 illustrierte Bände. Mchn., K. Wolff, 1919-21. Mit 16 originalgraph. Blättern, 25 Farbtafeln und ca. 375 mont. Textillustrationen. 6 Okt.-Bde., davon 5 zusätzlich mit Orig.-Schutzhüllen (Karton mit mont. Titeletikett). (€ 800-1400)

Raabe 74. Schlawe II, 46. Söhn, HDO 1200-1. Rifkind, S 837. Diesch 2968. – Die originalgraphischen Blätter u. a. von M. Kaus, F. Marc, K. Schmidt-Rottluff, E. Heckel, K. Caspar, E. Scharff, R. Seewald, A. Archipenko, C. Hofer, H. Nauen, A. Kanoldt. Unter den literarischen Beiträgen zahlreiche bedeutende Erstdrucke. – Die originalen Broschüren gestreut stockfleckig, sonst makellose Erhaltung.



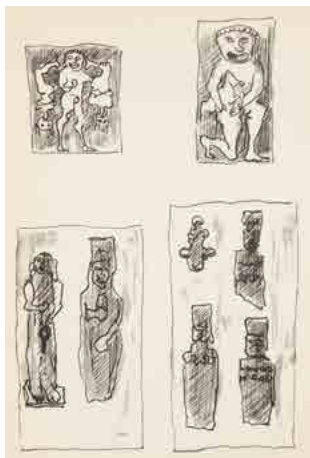
- 145 **Genty, Charles** (1876-1956). Eine sehr moderne Frau. Zeichnung. Farbige Kreide, signiert, um 1920. 29,3:21,8 cm. (€ 200-350)

In Passepartout montiert, Knitterspuren.



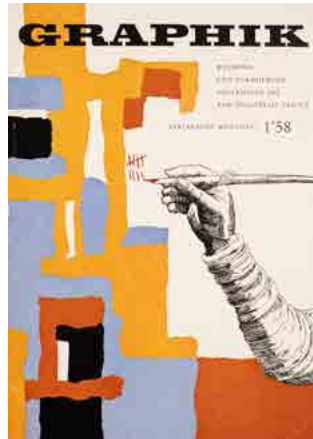
- 146 **Geyling, Remigius** (1878-1974). Bacchantischer Festzug. Gouache mit Aquarell über Tusche und Bleistift, weiß gehöhlt. Monogrammiert, um 1910. 21,5:52,5 cm. (€ 400-700)

»Die Entwürfe dieses Künstlers weisen auf seine enge Verbindung zum Theater, denn er läßt Figuren und Gruppen posieren und zeichnet detailliert die historischen Kostüme. Die Bilder haben bühnenartigen Charakter« (T. Hansen, Die Postkarten der Wiener Werkstätte, Mchn., Schneider-Henn, 1982, S. 28. Vollmer verweist auf ca. 600 Figurinenentwürfe von seiner Hand aus Anlaß des Wiener Kaiser-Jubiläum-Festzuges 1908.



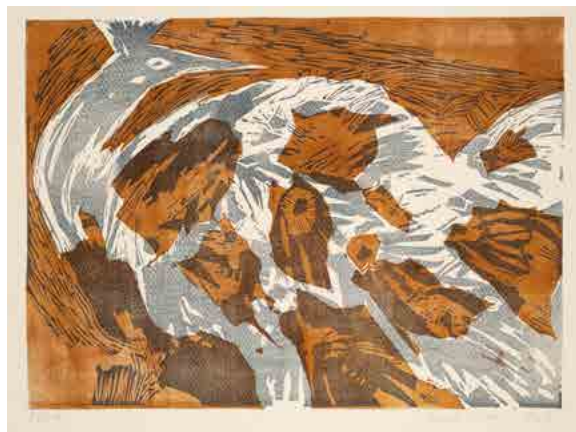
- 147 **Giovanola. – A. Uccello.** Triale. (Mailand), epi / editionale periodici italiani, 1957. 12 S. und 12 zweifarbige lith. Tafeln von Gian Luigi Giovanola (1923-2016), lose in Orig.-Umschlag und Chemise, Okart.-Mappe. (€ 200-300)

Eines von 200 (gesamt 500) num. Ex., Druckvermerk vom Künstler signiert sowie dessen eigenh. Widmung mit Unterschrift für Bernhard Degenhart. – Beiliegend: **G. L. Giovanola**, eigenh. Brief mit Unterschrift, 17. April 1958, an Bernhard Degenhart, mit eigenh. Kuvert.



- 148 **Graphik.** Zeitschrift für Gebrauchsgraphik und Werbung (später: Werbung und Formgebung). Jge. 3 bis 26. Stgt. (ab 1956, Heft 10: München), 1949-1973. Monatlich erschienen, hier vorliegend: Einzelhefte mit Originalumschlägen, dabei 11 Jge. in Orig.-Sammelordnern. (€ 2000-3500)

Prause 229 (mit den hier vorliegenden frühen Jahrgängen nur in drei deutschen Kunstbibliotheken nachweisbar). – Die über zwei Jahrzehnte lückenlose Reihe gibt einen konzentrierten Einblick in die formale Entwicklung gebrauchsgraphischer Tendenzen, beginnend mit der Nachkriegszeit, mit Tausenden von tfs. farbigen Bildbelegen sowie Künstler-nachweisen und Sachbestimmungen. Für das aktuelle Interesse dürften vor allem Plakatschaffen und Objekt-design der fünfziger und folgenden Jahre vorrangig sein.



- 149 **Graphikring Frankfurt.** Konvolut, 11 originalgraphische Blätter, jeweils signiert und nummeriert als einer von hundert Drucken, um 1962/63. Ca. 58:42 cm. (€ 400-700)

Die Blätter vertreten die Kunsttendenzen ihrer Zeit, ihre Urheber sind Schüler von Hubbuch, Laible, Gollwitzer, Rössing, Mac Zimmermann, Boehland, Haffenrichter, Seewald u. a. Die biographischen Blätter, die den großformatigen Lithographien, Holz- und Linolschnitten einst beigegeben waren, liegen meist noch bei, jeweils mit Selbstbildnis der Künstler: Eberhard Dänzer, Helmut Stephan Dietrich, Richard Kühn, Arthur Langlet, Gaetano Pompa, Erich Schöning, Reiner Schwarz, Peter Stephan, Wert Strauchmann – alle als prägend und stellvertretend heute nachschlagbar gemacht. Die Signaturen von drei Blättern sind nicht identifiziert.



- 149a **Griesel, Bruno** (geb. 1960). Berlin, Mühlendamm mit Blick auf Spreeufer. Öl auf Preßpappe, signiert und datiert (19)86. Original gerahmt, dort verso eigenhändige datierte Widmung: für mein Sternchen, Weihnachten (19)86. 73,3:52,5 cm. (€ 2200-3500)

Nach Studium an der Leipziger Hochschule für Graphik und Buchkunst (1981-1986) zweijähriges Meisterschaftsstudium bei Bernhard Heisig, ab 1989 freischaffender Künstler und Vertreter der Neuen Leipziger Schule.



- 150 **Grimm, Ludwig Emil** (1790-1863). 4 Radierungen auf 4 Bll., davon 2 Bll. datiert 1847 u. 1850. 20,7: 16,6 bis 33,8:27,2 cm. (€ 200-350)

Motive: Widmungsblatt Anna von Arnswaldt / Der Hl. Markus und L. E. Grimm malen die Madonna / Hl. Cäcilie und Engelschor / Ego sum vita. – Beiliegend: **E. L. Grimm**, 3 Bll. Radierungen, Handabzug von den Originalplatten (Bärenreiter-Drucke, um 1930).



- 151 **Hamburg. – Gesellschaftshaus Neu-Rainville**, Elb-Chaussee Ottensen, heute Rainvilleterrasse Altona. Großformatige Fotografie des traditionsreichen Hamburger Ausflugsziels, Albumin, nach 1884. Trägerkarton mit Hinweis auf den seinerzeitigen Bewirtschafter (Pächter) J. F. C. Brönnner. 39,5:49,5 (Karton 51:65,5) cm. (€ 250-400)

Verso Stempel Sammlung Lachmund. – Zum historischen Rainville (ab 1798 dem Namensgeber César Rainville verbunden) vgl. B. Herdinger, Rainvilles Fest, Ausstellungskatalog Altonaer Museum 1994. Ergänzend auf Anfrage zu der vorliegenden Fotografie von Museumsseite: »Die Perspektive ist recht ungewöhnlich: die zeitgenössischen Postkarten, die uns vorliegen, zeigen das Haus zumeist von der Seite. Es ist zu vermuten, daß der Fotograf bei seiner Aufnahme die Elbe im Rücken hatte. Wir schauen auf die Rückseite des Gebäudes, von wo aus die Gäste den Elbblick genießen konnten.« – Das 1884 eröffnete Neu-Rainville hielt sich bis 1921, 1929 Abriss des Gebäudes, 1931/32 Neubau, heute Seefahrtschule.



- 152 **Hamburg – Johann Adam Klein** (1792-1875). Ein Hamburger Porträt: Georg Ernst Harzen (1790-1868), Kunsthändler, Auktionator, Sammler, Mäzen. Vorge stellt als Eselsreiter, Mappe mit Malerstock unter dem rechten Arm. Radierung, in der Pl. signiert und datiert 1838, mit gest. Beischrift. 19,6: 15,6 cm. (€ 100-200)

Jahn 316, II. – Aktiv im Hamburger Kunstleben des 19. Jahrhunderts: Georg Ernst Harzen war mit seiner Kunsthandlung (ab 1824) und seinem Auktionshaus (an die 20 große Kunstversteigerungen bis 1847) ein kultureller Mittelpunkt von Hamburg, aktiv in der Patriotischen Gesellschaft, Grundstein des Hamburger Kunstvereins. Von seinen Stiftungen läßt sich sagen, daß sie den Ruf Hamburgs als Kunststadt begründeten.



- 153 **Hamburg. – Oskar Schwindrazheim (1865-1952).** Skizzen eines Hanseaten von der Seefeste Baakenwärder Anno Domini 1852. Bildstreifen, 9 fortlaufende kolorierte Federzeichnungen auf einem Blatt, signiert und datiert O. Schwindrathsheim 1886, *Meinem Freunde H. Adloff gewidmet*. 17,8:27,5 cm.
(€ 250-400)

Maler und Heraldiker, nahestehend der Gruppe *Hamburger Pflanzenkünstler* und 1909 Gründungsmitglied des Altonaer Künstlervereins, Entwerfer zahlreicher Exlibris.



- 155 **Hamburg. – 4 Fotografien, Albumin:** Hafen (3) und Fleet bei den Mühlen, um 1875/80. Jeweils Panorama, ca. 19:25 cm.
(€ 200-350)



- 156 **Hamburg. – Albrecht Bruck (1874-1961).** Hamburg und weitere norddeutsche Ansichten. Zeichnungen. 8 (6 signierte und 2 weitere eigenhändig bezeichnete) Blatt, Bleistift, tfs. datiert 1913-1943. Ca. 18:14 bis 20:15 cm.
(€ 200-400)

Beiliegend: **Albrecht Bruck**, Ansicht Hamburg-Blankenese, Elbeinfahrt. Großformatige Radierung mit Remarque, in der Platte signiert und datiert (19)14. 31:52,5 (63:51,5) cm, leichte Läsuren im weißen Rand. – Schon bald nach Abschluß seines Studiums an den Akademien Berlin und Dresden (Schüler von Hans Meyer und Eugen Bracht) widmete sich Albrecht Bruck seinen Hamburger Ansichten, 1906 in Zusammenarbeit mit der Commeterschen Kunsthandlung am Ort, zu den dabei entstandenen Radierungen vgl. Verzeichnis bei Wikipedia. Daß die hier vorliegenden Zeichnungen vor den Kriegszerstörungen der Stadt entstanden sind, macht sie auch historisch wertvoll.



- 157 **Hamburg. – August Lange-Brock (1891-1979).** Porträt Fritz Lachmund (1911-1997). Aquarell. Signiert und datiert 1928, verso auf Trägerkarton eigenhändige Widmung: »Meinem lieben ehemaligen Schüler Fritz Lachmund zur Erinnerung...«, mit Unterschrift. In Passepartout montiert, 51:37 cm.
(€ 250-400)

Bildnis eines engagierten Sammlers, der sich als Hamburger seiner Heimatstadt gewidmet hat: schon als zehnjähriger Frühsammler auf der Jagd nach Hamburger Ansichtskarten. Kriegsschicksal einer Sammlung: 1943 ging zugrunde, was Fritz Lachmund zusammengetragen hatte, dabei rund 8000 Hamburg-Fotografien. Nach dem Krieg ging es weiter mit der Sammlung, sie begann wieder ganz von vorne bis auf einen Bestand von 40 000 Postkarten und 20 000 Fotografien sowie weiterer Facharchive, auch Material für mehrere Hamburg-Bücher; die Sammlung Zeitungsausschnitte heute im Stadtarchiv Hamburg. – Das Porträt farbfrisch erhalten, gestreut stockfleckig, Randläsuren mit Einrissen.



- 154 **Hamburg, historische Ansichten**, ca. 1880-1910. 21 Blatt: 13 Fotografien und 9 Umdrucke nach aquarellierten Fotografien. Ca. 15,5:21 bis 21:28 cm.
(€ 200-350)

Die Fotografien teils mit Urhebervermerk: Max Priester (1865-1910), G. Koppmann (1842-1909) und A. Roth, einige datiert. Ein fotografisches Panorama, später, um 1930, Papier Agfa-Brovira. Druck der aquarellierten Fotografien von Kunstanstalt vorm. Gustav W. Seitz, Wandsbek.



[157]



[158]



[159]

- 158 **Hamburg. – Umfangreiche Bilddokumentation** aus der Sammlung Fritz Lachmund (1911-1997). 39 historische Fotografien, Vintage prints und Copy prints auf Platten bzw. Trägerkartons, meist mit Stempel *Foto-Archiv Lachmund* bzw. *Foto Lachmund*. 19. bis Mitte 20. Jahrhundert, verso meist handschriftlich bezeichnet, tfs. datiert. 17,5:23,5 bis 66,5:47 cm. (€ 800-1500)

In ihrer Gesamtheit illustrieren die Fotografien das historische Hamburg, geeignet für eine Ausstellung, wozu sie nach ihrer Ausstattung auf Trägern mit Aufhängung eindeutig bestimmt sind – Teil einer der bedeutendsten lokalen Bilddokumentationen, die zu Zeiten an die 20 000 Fotografien und weiteres Belegmaterial umfaßte. Ein engagiertes Erbe wurde nicht angetreten, die Sammlung wurde aufgelöst. Sie zeigt in dem hier vorliegenden Bestand, insgesamt im Originalzustand, gelegentlich Gebrauchsspuren. – *Beiliegend*: 7 Originalplakate zu Fotografien in Hamburger Ausstellungen, davon 6 (1 Plakat dopp.) mit Bezug auf Fritz Lachmund und seine Sammlung. 50:72 bis 92:52 cm.



[161]

- 159 **Hamburg. – Haus Sieveking.** 3 Fotografien von Ernst Scheel (1903-1986), um 1930, Vintage prints. Verso Studiostempel mit Zusatz DWB (Deutscher Werkbund), Adresse Hamburg 19, Heussweg 33, beige-schriebene Archivnummer sowie handschriftlich bezeichnet. 16,5:22,5 cm. (€ 350-500)

- 161 **Hamburg. – Grindelberg, Modell der Hochhaus-siedlung.** Fotografie von Ernst Scheel (1903-1986), um 1948-50, Vintage print. Verso Studiostempel, Adresse Hamburg 19, Rellinger Str. 1, sowie Stempel Architektengemeinschaft Grindelberg. 16,8:22,7 cm. (€ 200-300)

Stadtplanung in Hamburg-Harvestehude: Die erste Hochhaus-siedlung in Deutschland, Grundsteinlegung 1946, Richtfest 1955.

- 160 **Hamburg. – Die zerstörte Stadt Hamburg** nach Juli/August 1943, Luftangriffe der Operation Gomorrha. Fotografie. Panorama aus drei Teilen in Passepartout, verso Stempel *Sammlung Lachmund*, dort handschriftlich vom Sammler bezeichnet: »Panorama vom Hafen, St. Pauli und Altona bald nach der Katastrophe von 1943.« 19,5:71,5 cm. (€ 400-800)

- [162] Entfällt, vgl. Heinrich Riebesehl, Kat.-Nr. 497.



[160]



- 163 **Hamburger Pflanzenkünstler. – Beiträge zu einer Volkskunst.** Hrsg. O. Schwindrazheim. 2./3. Jahrgang, Hamburg 1892/93. 4°. Nrn. 2-24. Mit zahlr., auch farb. lith. Tafeln. Insges. 23 Hefte, 2 Orig.-Mappen. (€ 150-250)

Prause 87 (nennt Jge. 1 und 2 sowie eine Neue Folge 1895). – Der Maler Oskar Schwindrazheim (1865-1952) war 1888 Mitbegründer der Gruppe *Hamburger Pflanzenkünstler*, und daraus bestimmt sich auch der Inhalt der vorliegenden Zeitschrift: Vorbilder für Auszier und Gestaltung von dekorierenden Motiven im lokalen Raum.



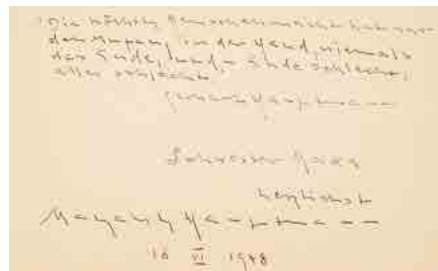
- 164 **Hassenpflug, Gustav** (Hrsg.). *Das Lerchen-Ei.* Schulzeitschrift der Landeskunstschule, Nr. 3, Gestaltung Kurt Kranz (ehemals Bauhaus) und Richard von Sichowsky. Hamburg 1952. 9 Bll., illustriert, tfs. farb. Lithographien. Obrosch. (€ 150-250)
Beiliegend lose und zugehörig ein weiteres illustriertes Blatt.



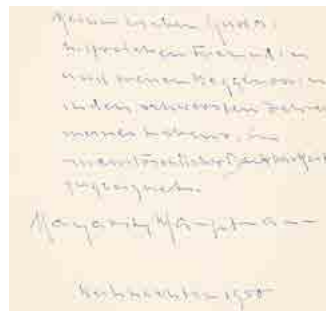
- 165 **Hauptmann, Gerhart.** *Der Narr in Christo, Emanuel Quint.* 65.-68. Aufl., Widmungsexemplar. Bln., S. Fischer, 1924. 540 S., 2 Bll., Unterschrift des Verfassers auf vord. flieg. Vorsatz. Ohlwd. (€ 150-250)
Die Unterschrift des Verfassers signiert eine vorgeschriebene Widmung: »Dankbarlich für freundliche Aufopferung diesen Weihnachtsgross an Schwester Maxa, Agnetendorf 1945.« Nach dem Tod Hauptmanns im Juni 1946 begleitete Maxa Mück die Witwe Gerhart Hauptmanns nach Westdeutschland und betreute sie an ihrem neuen Wohnort Garatshausen im Landkreis Starnberg.



- 166 **Hauptmann, Gerhart.** *Die Blaue Blume.* Lpz., Reclam jun., 1929. Signiert. 59 S., 2 Bll., mit Essay von H. v. Hülsen. Opbd., Titeletikett. (€ 200-300)
Titelblatt vom Verfasser signiert mit eigenhändigem Zusatz: »Sonne macht glücklich.«



- 167 **Hauptmann, Gerhart.** *Um Volk und Geist. Ansprachen.* Erstaug. Bln., S. Fischer, 1932. 221 S., 1 Bl. Olwd. (€ 150-250)
Wilpert-G. 83. – Eigenhändige Widmung von Margarete Hauptmann mit Unterschrift für Max Mück, mit Gerhart-Hauptmann-Zitat.

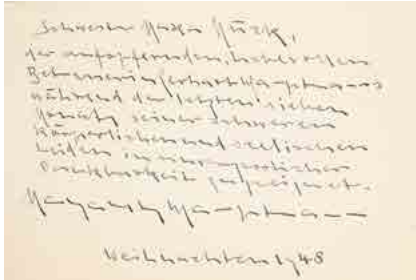


- 168 **Hauptmann, Gerhart.** *Der Dom.* Erstaug. Chemnitz, Gesellschaft der Bücherfreunde, 1942. 82 S., 1 Bl. Opbd., Titeletikett. (€ 150-250)
Wilpert/G. 97. – Eines von 225 (ges. 275) num. Ex. – Eigenhändige Widmung von Margarete Hauptmann mit Unterschrift für Max Mück, »der hilfreichen Freundin und treuen Weggenossin in den schwersten Jahren.«



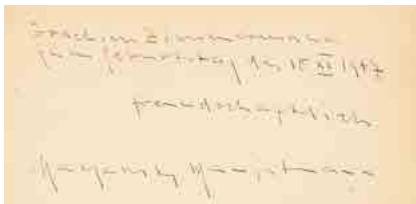
- 169 **Hauptmann, Gerhart.** Der grosse Traum. Erstausg. Lpz., Insel, 1942. 160 S., 2 Bll. Widmung und Unterschrift von Benvenuto Hauptmann für Max Mück. Opbd., Schuber. (€ 150-250)

Wilpert/G. 99. Sark. 685. – Eines von 300 Exemplaren, erschienen zum 80. Geburtstag von Gerhart Hauptmann.



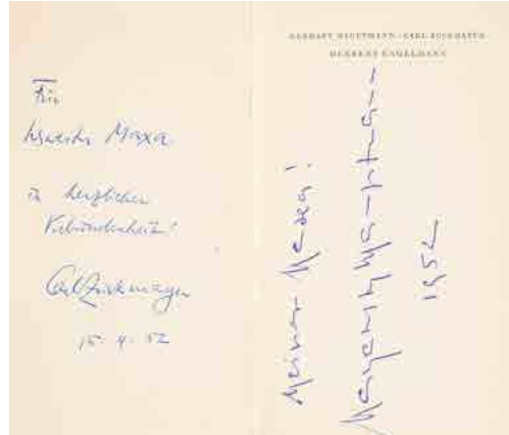
- 170 **Hauptmann, Gerhart.** Der neue Christopherus. Ein Fragment. (Nachwort von C. F. W. Behl). Erstausg. Weimar, Gesellschaft der Bibliophilen, 1943. 179 S., farb. Holzschnitt-Initialen von Herbert Post. Opbd. (€ 200-300)

Wilpert/G. 101. – Eigenhändige Widmung von Marg. Hauptmann mit Unterschrift für Maxa Mück, »der aufopfernden, liebevollen Betreuerin Gerhart Hauptmanns, während der letzten sieben Monate seiner schweren körperlichen und seelischen Leiden«.



- 171 **Hauptmann, Gerhart.** Neue Gedichte. Erstausg. Bln., Aufbau, 1946. 63 S. Olwd. (€ 150-250)

Wilpert/G. 104. – Eigenhändige Widmung von Margarete Hauptmann und Unterschrift.



- 172 **Hauptmann, Gerhart, und Carl Zuckmayer.** Herbert Engelmann. Drama in vier Akten. Aus dem Nachlaß von G. Hauptmann, ausgeführt von C. Zuckmayer. Beide Fassungen. Erstausg. Mchn. 1952. 275 S. Olwd. (€ 150-250)

Wilpert/G. 110. – Eigenhändige Widmungen von Carl Zuckmayer und Margarete Hauptmann für Maxa Mück, 1952.



- 173 **Herstein, Adolf Eduard** (1869-1932). Johann Sebastian Bach. Lithographie, 1914. Einer von 40 Vordrucken auf Japan, mit Bleistift signiert. Von alter Hand bezeichnet, datiert, numeriert. Berlin, Bruno Cassirer. 42:33,5 cm. (€ 150-250)



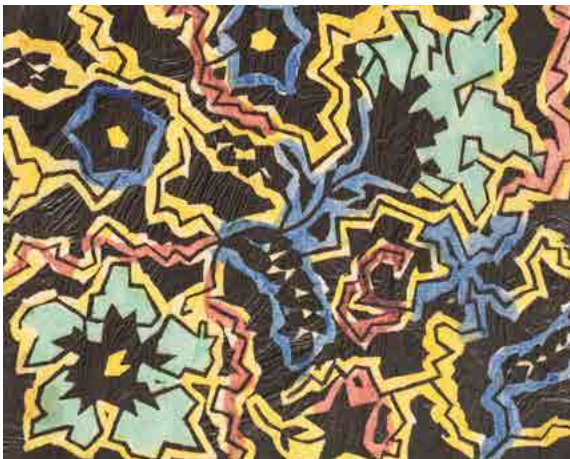
- 174 **Hey, Paul** (1867-1952). In der Nähstube. Radierung, signiert. 17:22,7 (36:47) cm. (€ 100-200)

Verso eigenhändige Widmung für den Dresdner Landschafts- und Bildnismaler Ernst Fischer (geb. 1850), mit Unterschrift. – Stockfleckig, stärker im weißen Rand.



- 175 **Hölderlin. – Robert Schwarz**, Hommage à Hölderlin. Ausst.-Katalog Stadtmuseum Ludwigshafen, 1990. 43 S., eines von 100 signierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit 20 Orig.-Lithographien und zwei doppelblattgr. originalen Collagen von Robert Schwarz. Opbd. (€ 250-400)

Da die Vorzugsausgabe durchgehend mit Originalarbeiten ausgestattet ist, weichen die einzelnen Exemplare im Detail voneinander ab.



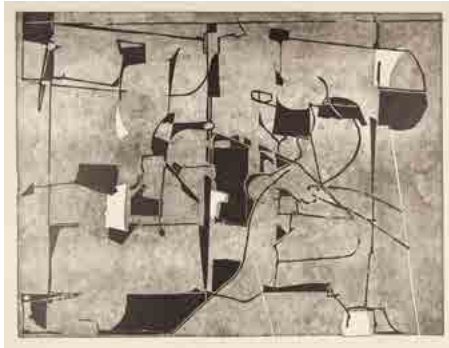
[176]



- 176 **Höch, Hannah** (1889-1978). 3 Holz(Linol?)schnitte, 1916. Drucke von jeweils leicht verändertem Stock unterschiedlich koloriert, auch um zusätzliche Formen mit Pinselzeichnung und Übermalung erweitert. Einzeln auf Papier geheftet sowie gemeinsam auf Trägerbogen, verso jeweils Nachlaßstempel. Unikat. 8,8:11,3 / 11,5:8,7 / 9:11 cm. (€ 6000-9000)

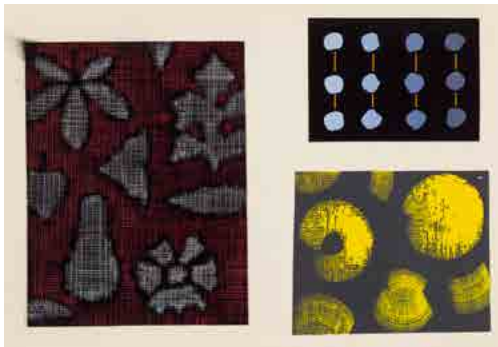
Aus dem Nachlaß Hannah Höch mit beigefügter handschriftlicher Bestätigung von Eva-Maria Rössner, Schwester von Hannah Höch: »Dieses 1916 kolorierte Exemplar stammt aus unserem Besitz und existiert nur 1x in dieser Ausführung.« Es zeigt die Absicht der Künstlerin, ein druckgraphisches Werk zugunsten verschiedener Wirkungen zu modifizieren. Die hier zur Erreichung dieses Effekts angewandten künstlerischen Mittel: 1. abweichende Kolorierung, 2. mit Pinsel beigefügte Kreis- und Wellenformen, Zackenlinien und Schraffuren, 3. seitenverkehrtes Bild durch Umkehrung des Drucks (deshalb Druck auf feines China), 4. als Hoch- und Querformat auf den Trägerbogen gebracht. Die Kolorierung erstrebt farblich und deckend verschiedene Aussagen – von kleinen Flächen mit lichter Betonung der Linien bis zu raumfüllender Erweiterung mit Übermalung zum randvollen Bild mit Negativeffekt.

Arbeiten von Hannah Höch aus der Frühzeit ihres Schaffens sind extrem selten; das früheste in der Literatur reproduzierte graphische Werk stellt das abstrakte Klebebild »Weiße Wolke«, 1916, abgebildet bei G. Adriani, Hannah Höch, Köln 1980, S. 15; zu weiteren Schaffensbelegen aus jenem Jahr gehören Höchs Dada-Puppen sowie ein Gedichtmanuskript »Krieg«. – Die hier vorliegenden drei Blätter sind 1964 in der bei F. Karsch, Berlin, erschienenen Mappe »Miniaturen« (von Hannah Höch) reproduziert und dort mit der Bezeichnung *Gegensätze* versehen, um die Autonomie jedes einzelnen dieser Blätter zu betonen. Begleitendes Dokument von Eva-Maria Rössner: »Ob diese Bezeichnung schon 1916 bestanden hat, ist uns nicht bekannt.«



- 177 **Hünerfauth, Irma** (1907-1998). Weiss Schwarz auf belebter Fläche, I. Zincographie, mit Bleistift signiert, datiert (19)59, eigenhändig betitelt sowie numeriert als einer von 150 Drucken. 48:63,5 (61,5:86,5) cm. (€ 250-400)

1958 brachte die Abkehr von der gegenständlichen Kunst und den Beginn des druckgraphischen Werkes; im Jahr der Entstehung des vorliegenden Blattes erhielt Irma Hünerfauth den Prix d'Union des Femmes Peintres, Paris. Ein Dezenium danach Mitbegründung der Gruppe »K« in München und ausschließlich Objektkunst. Umfangreiche Bibliographie und Ausstellungsverzeichnis vgl. Wikipedia.



- 178 **Japan. - Vorlagen, Muster. - Aki no Sensu** (Herbstliches Gefühl). Entworfen und herausgeg. von Wakamatsu-kai. (Kyoto?) 1957. Qu.-Fol. 25 kart. Tafeln mit 74 (von 75) montierten Dekorationsmustern, pochoirkoloriert, sowie 1 Blatt mont. Farbproben, lose in Ohlwd.-Mappe. (€ 350-500)

Die Entwürfe des Wakamatsu-kai (Verein »Junge Kiefer«) bilden eine profilierte Allianz zwischen japanischer Tradition und westlichen Dekorationsstilen der fünfziger Jahre. - Aus Besitz Marui Shoten.



- 179 **Johns. - R. Castleman. Technics and Creativity, II**, Gemini Gel. New York, Museum of Modern Art, 1971. In Kunststoffkassette enthalten: Multiple von Jasper Johns *Target 1970*, signiert, Textband 108 S. mit 364 Abbildungen. (€ 200-400)

Das Multiple ist als Anregung zu eigener künstlerischer Gestaltung gedacht und enthält drei montierte Pads von Wasserfarben in Scheiben sowie beiliegenden Pinsel. Zugehörig Schaumstoffolie mit Abdrucken der trockenen Wasserfarben. Der Textband verzeichnet die Leistung der kalifornischen Werkstatt Gemini mit sämtlichen dort vervielfältigten druckgraphischen Blättern als Catalogue raisonné, u. a. von J. Albers, J. Johns, E. Kelly, R. Lichtenstein, C. Oldenburg, R. Rauschenberg, F. Stella. - Beiliegend begleitender Prospekt von The Museum of Modern Art zum vorliegenden Band, 1 Blatt.



- 180 **Jorn. - Troels (Andersen). Jorns bog om den sultne love ...** skrevet og tegnet af hans far Asger Jorn. Silkeborg Kunstmuseums Forlag 1981. 30 Blatt Illustration und Schrift von Asger Jorn. Ohlwd. (€ 100-150)



181 **Jugendstil. – F. Barabas.** L'Ameublement Art Nouveau. (Vorlagenwerk). Dourdan, um 1900. Fol. 4 S. und 29 (von 30) Lichtdrucktafeln. Ohlwd.-Mappe bestoßen. (€ 300-500)

Schneider-Henn, Ornament, 300: »Die Tafeln zeigen stilgültige Einzelmöbel... Sie vertreten einen von der Schule von Nancy beeinflussten Jugendstil.« – Nicht im Katalog Vorlagenwerke Kunstbibliothek Berlin.



182 **Kaemmerer, Mary** (München 1903-1979 Stuttgart). Ca. 200 Bll. Entwürfe und Handdrucke, auch nach Schablonen: handgefertigtes Buntpapier und Mustervorlagen, 1950er/60er Jahre, tfs. signiert und datiert, dabei textile Muster in Aquarell, Kreide, Feder, Blei- und Farbstift. Formate bis Imp.-Folio. (€ 1600-2400)

Mary Kaemmerer: Malerin, Textilkünstlerin, Kunstgewerblerin, Schülerin von A. Niemeyer und R. Riemerschmid an der Kunstgewerbeschule München. Seit 1925 regelmäßig Beschickung der Ausstellungen im Münchner Glaspalast, der Internat. Mustermesse Leipzig und der Frankfurter Mustermesse. 1931 Übersiedelung von München-Geiseltal nach Stuttgart, 1956-67 in den USA. Nach ihrer Rückkehr in Filderstadt bei Stuttgart ansässig und weiter als Textilentwerferin tätig (vgl. Die Zwanziger Jahre in München, Katalog Stadtmuseum München, 1979, S. 755). – Der vorliegende Musterschatz vertritt die künstlerischen Tendenzen der Zeit, einschl. Informel. Um den Forderungen nach Aktualität gerecht zu entsprechen, vergrößerte die Künstlerin ihren gestalterischen Spielraum um den Einsatz weniger geläufiger Techniken wie Überdruck und Papierfärbung, auch Farbabweckungen direkt auf Webmaterial. Einige Originalstoffproben für Umsetzung liegen bei. – Beiliegend: 1 Blatt Musterdruck auf Japan, verso Studiostempel Lily Boldes Fürst, New York.



181a **Jurida, Karoly** (1935-2009). Tizenkét nezkarca. (Er kratzt zehn). Freundeskreis Kleingraphik, (Budapest) 1964. 12 Bll. signierte Radierungen. Orig.-Umschlag mit zweifarbig. Titelradierung, einer von 100 num. Drucken. (€ 100-200)



- 183 **Kaldewey, Gunnar A.** California Time. New York, Kaldewey Press, 1987. Fol. 2 Bll., Tit., 12 Bll. und 1 doppelblg. Illustration auf transparentem Papier. Orig.-Plexiglaseinband u. Olwd.-Kassette.

(€ 2200-3000)

Spindler 168, 6. v. Lucius, S. 67-69. Kaldewey, The first five years 1985-1990, Abb. S. 26. – Kaldewey Press 5. – Eines von 45 (ges. 67) signierten Exemplaren; Einband von Christian Zwang, Hamburg. – Künstlerbuch, Druck Silber mit Grün und erweiterter Palette, mit 16 ts. doppelblg. bzw. zweifarb. Illustrationen (linecut-monoprints). – Kassette gering bestoßen, sonst sehr gut erhalten.

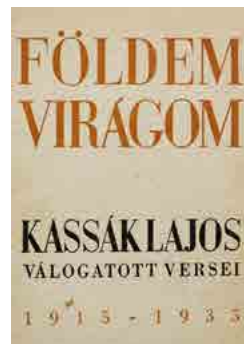


- 184 **Kambodscha. – König Norodom I.** von Kambodscha, 1834-1904. / Der Bruder des Königs. 2 Blatt farb. Lithographien, um 1870. Druckvermerk L. Jammes, Pnom Penh. 41:28 cm. (€ 300-450)

In der Art französischer Bilderbogen. – Einige kleinere Randdefekte papierbedingt, außerhalb der Darstellung.

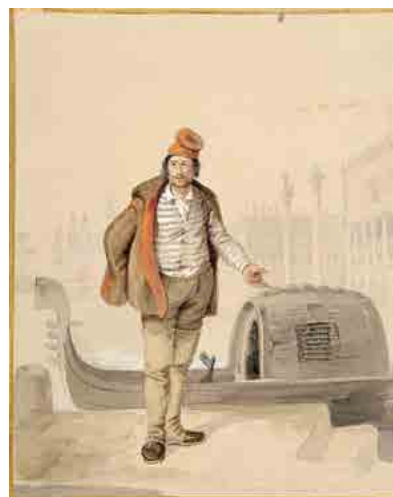


- 185 **Kasimir-Hoernes, Tanna** (1887-1972). 2 Bll. Farblichthographien, Ansichten, um 1917: 1. Kolosvar (Klausenburg), Siebenbürgen, 23,5:27 cm / 2. Kolomyja, Westukraine, 20,3:28,6 cm. Jeweils mit Bleistift signiert sowie Sammlungsstempel Gutacker. (€ 150-300)



- 186 **Kassák, Lajos.** Földem virágom. (Meine Erde, meine Blume). (Budapest 1935). 127 S. Obrosch. (€ 100-200)

Umschlag reprod. bei Ronay, S. 224. Katalog Ungar. Nationalgalerie, 1987, Nr. 390.



- 187 **Kirchmair, Joseph** (1806-1846). Porträt des Gondoliers am Eingang zur Piazzetta. Aquarell. Mit Bleistift signiert und datiert (1)846, Ortsangabe Venezia. Leichter Karton, mit schmaler Goldleiste eingefasst. 23,5:19,3 cm. (€ 500-800)

Zur vielseitigen künstlerischen Tätigkeit J. Kirchmairs (Schüler von Friedrich v. Gärtner) vgl. Thieme/B., dort auch als Porzellanmaler für Nymphenburg sowie als Lithograph gewürdigt, ausführlich auch bei Nagler.



- 188 **Kirsch, Hugo F.** 304 Fotografien zum Werk, dabei 60 farbige Diapositive. Grundlage für das 1984 in zwei Bänden bei Schneider-Henn, München und New York, erschienene Werkverzeichnis des Wiener Keramikers. 10,5:14,5 bis 16:22 cm, Diapositive 9:11 cm. (€ 400-700)

Beiliegend: **W. Neuwirth.** Hugo F. Kirsch, Wiener Keramik nach 1900. 2 Bde. Mchn. u. New York 1984. Gr.-4°. 309 u. 131 S., erschienen anlässlich der Ausstellung im Österr. Museum für angewandte Kunst.



- 189 **Klein, Johann Adam** (1792-1875). Der Eislauf oder das Schlittschuhfahren. Hrsg. C. S. Zindel. Nbg., Friedr. Campe, 1825. 6 Bll. Radierungen (kpl.) mit Beschrift, leichter Karton. Blattformat ca. 19,5:25 cm. (€ 500-800)

Titel: Die Schlittschuhe (Jahn 265, III); Der Schlittschuhfahrer (J. 266, III); Der Eisschlitten (J. 267, III); Gesellschafts-Lauf (J. 268, III); Der Eiswalzer (J. 269, III); Die Schlittschuhbahn zu Nürnberg (J. 270, III). Maillinger 2021. – Gute und saubere Abdrucke vor Änderung der Gesichter, mit Einfassungslinie und Rand. – Antiquariatsrechnung 2014 an den Vorbesitzer liegt bei.



- 190 **Klein, Johann Adam** (1792-1875). Die Schafschur, neun Frauen bei der Arbeit. Radierung, in der Pl. signiert und datiert 1818. 16,9:22,4 cm. (€ 100-150) Jahn 124, III. Haug, Abb. S.24. Kistner 59. Maillinger II, 1904.



- 191 **Klein, Johann Adam** (1792-1875). Das arbeitende Tier: Ziehen, Lasten, Ackern. 9 Bll. Radierungen, in den Platten datiert 1813-44. (€ 200-300) Jahn 127, 246, 256 (fleckig, Knickspur), 260, 307, 329 (gerahmt), 343.



- 192 **Kleist, Heinrich v.** Über das Marionettentheater. Von der Überlegung und andere kleine Schriften. Neulsenburg, Ed. Tiessen, (1979). Kl.-Fol. 12 Doppelbl., 6 signierte Radierungen von Simon Dittrich (geb. 1940), jeweils ganzseitig, sowie signierte Originalzeichnung (Bleistift, dat. 1979) auf vord. fl. Vorsatz. Opbd. des Heidelberger Buchbinders Willy Pingel. (€ 500-750)

Spindler 44, 11. – 11. Druck der Edition Tiessen, eines von 100 num. Exemplaren. Die Bleistiftzeichnung bezieht sich auf den Graphiker Otto Kuchenreuter (Motiv Eule mit Buch und Stift).



192a **Klinger, Max** (1857-1920). Radierungen zu Apulejus' Märchen Amor und Psyche. Opus Va. Daraus Bl. 2: Venus weist auf Psyche. Nbg., um 1880. (€ 100-150)
Singer 67/IV. – Beiliegend: E. Grisebach. Der Neue Tanhäuser. 11. veränd. u. verm. Aufl. Stgt. u. Bln., Cotta Nachf., um 1902. Rad. Frontispiz von **Max Klinger** (Singer 285/IV). Ohpgmt.



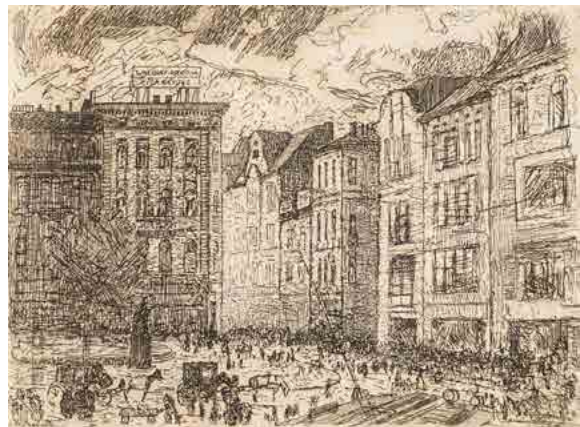
193 **Kobell, Franz** (1749-1822). Felsige Landschaft mit Fluß, links ein Weg mit Reiter. Zeichnung. Tuschkfeder, Sepia, auf Karton montiert. 19:25,5 cm. (€ 500-700)
Thieme/B. bemerken zu den Zeichnungen Kobells »den Eindruck des Stürmischen«, und nicht weniger bildhaft heißt es bei Nagler: »leicht, frei und geistreich schrieb er... die Gebilde seiner Phantasie nieder, und setzte sie dann mit Sepia oder Biester in die nötige Haltung von Schatten und Licht.« Wie er dabei die Massen auflöst und skizzenhaft transparent macht, ist mit dem vorliegenden Blatt deutlich, hier auch mit Unterstützung des eher ungewöhnlich großen Formats.



194 **Kobell, Franz** (1749-1822). Waldstück, Durchblick auf eine Burg, zwei Figuren vorne, im Hintergrund Sackträger. Zeichnung. Tuschkfeder schwarz, leichter Karton. (€ 600-900)
Vgl. A. Strobl, Franz Kobell, Staatl. Graphische Sammlung, Mchn. (2005), Nr. 33.



195 **Kobell, Ferdinand** (1740-1799). Landschaften mit Staffage. 9 breitrandige Radierungen auf 5 Bll. Bütten, tfs. Wasserzeichen Krone. Ca. 30:22 cm Blattformat. (€ 200-300)
Dabei Nagler 105, 107, 139, 140. – 3 Bll. datiert 1770, 1773; 2 Bll. fachgerecht restauriert. – Thieme/B. sehen Ferdinand Kobell »am Anfang der glorreichen Geschichte des Münchener Landschaftsmalerei« mit Einfluß auf seine Zeitgenossen, »welche namentlich in seinen Radierungen eine unerschöpfliche Quelle der Anregungen fanden«.



196 **Königsberg. – Hans Krüger** (1884-1963). Ansicht Königsberg, Kaiser-Wilhelm-Platz. Radierung, in der Platte und mit Bleistift signiert, Kupferdruckkarton. 27,2:31,3 cm. (€ 150-250)



196a **Kolb, Alois** (1875-1942). 2 großformatige Bll. Radierungen mit Aquatinta: Der moderne Perseus / Die befreite Andromeda. Jeweils mit Bleistift signiert. 37:42 (44,5:62) und 46:31,5 (62:45) cm. (€ 150-250)



197 **Krain, Willibald** (1886-1945). Wartende mit Mond. Radierung, mit Bleistift signiert sowie eigenhändig betitelt *Die Letzte*. 21:15,5 (33:23,8) cm. (€ 100-200)



198 **Krayn, Hugo** (1885-1919). Eisenbahn, IV. Klasse. Kreidelithographie, 1915. Signierter Vorzugsdruck auf Japan, eigenhändig datiert. Berlin, Bruno Cassirer, einer von 40 Drucken, von zeitgenössischer Hand numeriert. 40,5:33,5 cm. (€ 150-250)



199 **Kreutz, Heinz** (1923-2016). Ausstellung Galerie Appel und Fertsch, Ffm. 1966. 6 Bll., illustriert. 1 Bl. Bilderverzeichnis beiliegend. Okart., signiert. (€ 100-150)

Weiter beiliegend: Heinz Kreuz, Grundsätze und Leitlinien meiner Farbentheorie, Typoskript, 16 S., eigenhändig: »Mit herzlichem Gruß« und Unterschrift. – Zusätzliches Blatt Biographie und Verzeichnis der Ausstellungen.



200 **Krüger, Hans** (188-1963). Berlin, Jungfernbrücke. Radierung auf Kupferdruckkarton, um 1920, in der Platte signiert. 10,5:14,5 (22,3:30,4) cm. (€ 150-250)

Die Brücke über den Spreekanal als älteste erhaltene Brücke der Stadt und einzige der einst neun baugleichen Klappbrücken.



- 201 **Krüger, Hans** (1884-1963). Der Ehrenbürger. Zeichnung. Tuschefeder, Velin, signiert. 23,2:27 (26,7:36,9) cm. (€ 200-300)

Beigefügt originaler Druckbeleg zur Zeichnung in der Zeitschrift *Bimini*, aus dem Archiv des Künstlers.



- 202 **Kubin, Alfred** (1877-1959). Geträumte Landschaft. Lithographie, im Stein und mit Bleistift signiert. 26:35,5 cm. (€ 200-400)

Blatt 2 aus der Mappe *Traumland II*, Bln. 1922, Gurlitt Presse 33. – Vgl. Hoberg, 1999, S. 274.

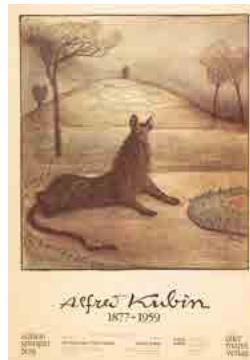


- 203 **Kubin, Alfred** (1877-1959). Die verlassene Stadt, 1916. Strichätzung, einer von 40 Vorzugsdrucken auf Japan, mit Bleistift signiert. Bruno Cassirer, Berlin; altbezeichnet, datiert und numeriert. 40:34 cm. (€ 150-250)

Schwache Verfärbung und unscheinbare Feuchtigkeitsspur im linken Rand.



- 204 **Kubin, Alfred** (1877-1959). Illustrierte Danksagung Kubin-Archiv, Hamburg. Lithographie mit Unterschrift des Archivleiters Kurt Otte (1902-1983). 12,8:17,1 cm. (€ 100-200)



- 205 **Kubin, Alfred** (1877-1959). Alfred Kubin, 1877-1959. Plakat, Siebdruck, 1977, Edition Spangenberg, aus Anlaß zu Neuerscheinungen zum Kubin-Jahr 1977. 83,5:59,5 cm. (€ 100-200)

Illustriert *Fabeltier*, 1903/05, Oberösterreichisches Landesmuseum, Linz.



- 206 **Die Kunst**. Monatshefte für freie und angewandte Kunst. Jge. 1-13 (ohne 2) in 23 Bdn. Mchn. 1900-1911. Einheitliche Hldr.-Bde., OU tls. eingebunden. (€ 500-800)

Prause 320. Rennhofer, S. 98f. Arwas 1987, 375. Duncan 191. 100 Jahre Bruckmann, Mchn. 1958, S. 115 ff. – Mit Orig.-Holzschnitt von Peter Behrens (»Der Kuß«). – Ursprünglich erschienen unter dem Titel »Dekorative Kunst, illustrierte Zeitschrift für angewandte Kunst«. Ab Jg. 1899/1900 als Teil 2 von »Die Kunst«. – 17 Einbände lädiert.



207 **Kunsttechniken. – Th. Thon.** Lehrbuch der Kupferstecherkunst, der Kunst in Stahl zu stechen und in Holz zu schneiden (Chalcographie, Siderographie und Xylographie). Ilmenau, Voigt, 1831. 1 Bl., XVIII, 367 S. und 8 lith. Tafeln. Ppbd. d. Zt. fleckig, Rsch. beschädigt. (€ 200-300)
 Bigmore-W. III, 10. Engelmann 328. – Neuer Schauplatz der Künste und Handwerke, 54. – Nur die ersten Seiten am oberen Rand fleckig.



[209]



[Dokumentationsabbildung]

209 **Laer, Pieter van (1592/95-1642).** Zwei Reiter im Galopp. Pinselzeichnung, farbige Tuschen. 9,2: 18,2 cm. (€ 2000-3000)

Kann als Vorzeichnung zu dem Gemälde *Zwei Reiter* (Akademie der bildenden Künste, Wien) angesprochen werden, vgl. hierzu R. Trnek, *Die holländischen Gemälde des 17. Jhs. In der Akademie der bildenden Künste, Wien 1992*, S. 250 f. Die Haltung des linken Pferdes unserer Zeichnung ist wiederholt in Blatt 5 der insgesamt sechs Kupferstiche umfassenden *Pferdeserie* des Künstlers, unsere *Dokumentationsabb.* nach Illustr. Bartsch, Laer, S. 11, Nr. 13.



208 **Kurz, Gotthilf (1923-2010),** Kunstbuchbinder. Motive/Entwürfe (Filete) für Einbandschmuck. 65 (5 sign.) Bll. Holzschnitte, einige Blätter datiert 1961-62. Lose in Leinwandkassette von G. Kurz, Rückenprägung *symbol*, 42,5:32 cm. (€ 350-500)



210 **Lairesse, Gerard de (1641-1711).** Aetas aurea / Das goldene Alter. Kupferstich von Abraham Blooteling (1640-1690), Adresse Gerard Valck. 42,2:52 (44: 54,1) cm. (€ 400-700)

Hollstein 84, II. Huber/Rost 21 (»Schöne Komposition«). Nagler 8 unter den »vorzüglichsten Arbeiten«. – Kontrastvolles Blatt eines frühen Druckes, Bindeefalte geglättet.



211 **Le Brun, Charles** (1619-1690), nach. Alexander erweist sich dem besiegten König Porus gnädig. Kupferstich von Benoit Audran (1661-1721), mit Textrand und heraldischer Widmung. 29,3 : 60 cm. (€ 350-500)
Le Blanc 16, 932. – Verlegeradresse Benoit und Jean Audran, Paris. – Knapper Einriß an der vertikalen Mittelfalte.



213 **Le Pautre, Jean** (1618-1682). Prunkgefäß. Allegorie des Wassers. Kupferstich. Verlegeradresse P. Mariette. 28,5 : 22,3 cm. (€ 200-300)



212 **Le Pautre, Jean** (1618-1682). Frises et diferants Ornaments à l'italiene inventez et gravez par l. le Pautre. 6 num. Bll. Kupferstiche. Kompl. Folge einschl. Titelblatt, jeweils Adresse Pierre Mariette (1660-1742), Paris. Blattformate ca. 22 : 33 cm. (€ 450-600)

Berlin 313, 11. – Drucke in brillantem Schwarz von Bestzustand der Platten, andeutungsweise fleckig im rechten weißen Rand.



214 **Le Sage, A.** (d. i. M. J. E. A. de las Casas). Atlas historique, généalogique, chronologique et géographique. Paris, de Sourdon, (1808). Imp.-Fol. Tit., 1 gest. Bl. Huldigung an Napoleon («Les fastes Napoléens») mit kolorierter Landkarte, aktuell 1807, und 32 Doppelseiten mit 22 historischen und aktuellen Landkarten, koloriert bzw. teilkoloriert, kolorierte Tabellen. Hldr. d. Zt. mit Gebrauchsspuren, sonst tadellos. (€ 300-500)

Weltweite Bestandsaufnahme zu Geschichte und Gegenwart, besonders ausführlich die geographischen und politischen Verhältnisse in Deutschland – mit dem Zusatzblatt von 1806 zu den politischen Veränderungen nach der Schlacht von Jena und Auerstedt.



215 **Le Yaouanc.** Le chemin de ronde, ou les mots sans titre. Vorwort **Louis Aragon**. Paris, Société Normande des Amis du Livre, 1977. Fol. 20 Bogen mit 14 blattgrossen farb. Lithographien von Alain le Yaouanc auf Tafeln, Suite der Lithographien auf 14 Einzelblättern, jedes Blatt signiert. Lose Lagen in Chemise sowie Orig.-Schuber, separater Orig.-Schuber für die in Olwd.-Mappe gelegte Suite.

(€ 900-1400)

Monod 7175. – Eines von 100 (ges. 197) num. Ex., war nicht im Handel, nur für Mitglieder der bibliophilen Gesellschaft, Druckvermerk vom Künstler signiert. – Die Suite der Lithographien in einer Auflage von 30 Drucken.



216 **Lehoux, Pierre** (1844-1896). Tanzende Derwische. Zeichnungen. 2 Blatt Bleistiftskizzen, 1 Blatt mit Bleistift bezeichnet. 12:21,5 u. 19,5:21 cm. (€ 250-400)

1 Blatt am Oberrand fleckig von alter Montierung, bei einem Blatt obere Ecken abgeschrägt, knapper Einriß am Oberband.



217 **Letland. – Der Moscovitische Einzug in Riga /** Den 24. Juli Anno 1710. Beschreibung und Denkschrift zur russischen Expansion im Großen Nordischen Krieg. 8 num. Seiten. 21:17 cm. (€ 400-700)

Zeitgenössische Beschreibung zur formellen Eingliederung der 1710 nach harter Belagerung unter russische Herrschaft gekommenen Stadt mit Schlüsselübergabe. – Gebrauchsspuren, fachmännisch restauriert.



218 **Liebermann, Max** (1847-1935). Der Trommler. Kreidelithographie, 1914/15. Vorzugsdruck auf Japan, mit Bleistift signiert. 50,5:38 cm. (€ 150-250)

Schiefler 206: »Auflage von 50 signierten Drucken auf Japan, bei Bruno Cassirer, mit dem Blinddruck der Firma.«



219 **Liebermann, Max** (1847-1935). Landsturmsoldat hält Brückenwacht. Kreidelithographie, 1914/15. Vorzugsdruck auf Japan, mit Bleistift signiert. 38: 25 cm. (€ 150-250)
Schiefler 203: »Aufgabe von 50 signierten Exemplaren auf Japan, bei Bruno Cassirer, mit dem Blinddruck der Firma.«



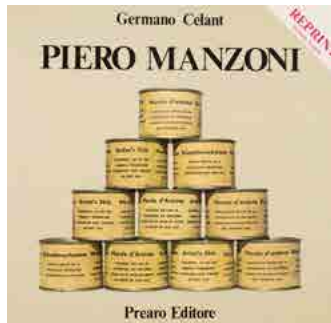
220 **Litt, Arthur** (Mulhouse/Elsaß 1905-1961 Paris). Entwürfe für Flächendekor. 5 Bll. Reinzeichnungen. Deckfarben auf leichten Kartons, 1950er Jahre, fast immer Atelierstempel verso, beigestempelte Werknummer sowie Trockenstempel »Arthur Litt Dessins Industriels«, Ortsangabe Paris; in einem Fall E. & P. Sebes, Paris. Ca. 44:32 bis 45,5:45 cm. (€ 450-700)



221 **Lüpertz. – F. Hölderlin.** Der nächste Beste. Amsterdam, Picaron, 1990. Fol. 5 lose Bogen mit 4 ganzseitigen signierten und nummerierten Farbholzschnitten von Markus Lüpertz sowie 3 (1 doppelblgr.) orig. Gouachen, jeweils signiert (1 Blatt zweifach signiert), auf einem gefalteten Doppelblatt (Karton). Lose in Orig.-Umschlag, Orig.-Holzschuber. (€ 6500-9000)
Hofmaier 312-315, Abb. S.119. Gohr, S.233. – Eines von 6 num. Exemplaren der Luxusausgabe, hier mit drei (statt einer) Orig.-Arbeiten, insgesamt 46 Exemplare erschienen. – Holzschnitte in Kobalt und Braun, Druckvermerk vom Künstler signiert.

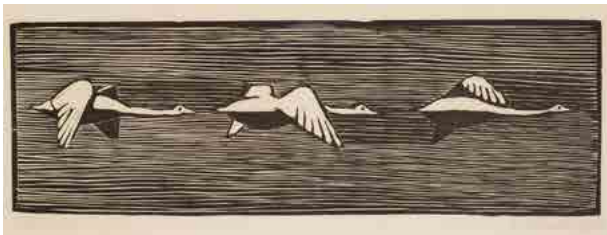


222 **Mann, Thomas.** Zde dostanete: Mario a kouzelnik. (Hier erhalten Sie: Mario und der Zauberer). Plakat zum Erscheinen der tschechischen Übersetzung 1932. Farbige Lithographie, Druckvermerk Melantich, Prag. 100:30 cm. (€ 300-400)



- 223 **Manzoni. – G. Celant.** Piero Manzoni, Catalogo generale. 2. Aufl., deutsche Ausgabe. Mailand 1989. 4°. 312 S., 1 Bl., illustriertes Werkverzeichnis mit zahlreichen zusätzlichen Abbildungen, Zusammenfassung deutsch. Olwd., Schutzumschlag. (€ 100-150)

Beiliegend: Piero Manzoni, 2 illustrierte Ausstellungskataloge, Essen 1967 und Brescia 1974.



- 224 **Marcks, Gerhard** (1889-1981). Ziehende Schwäne. Holzschnitt, 1944. Signiert und eigenhändig datiert 1946. 9,6:29,9 cm, gerahmt. (€ 250-400)

Dem Erstdruck von 1944 folgten gelegentliche Einzeldrucke wie das vorliegende Blatt, 1949 eine Auflage mit 42 Exemplaren, vgl. Lammek 150.



- 225 **Marini. – Marino Marini.** Werk Ausgabe. Einleitender Text W. Haftmann. Bremen, C. Schünemann, 1968. Fol. Textheft und 63 lose Tafeln in Olwd.-Kassette nach Entwurf von M. Marini, 53,5:44,5 cm, Tafeln ca. 38:29 cm. (€ 450-700)

Die druckgraphischen Wiedergaben, am Oberrand auf Orig.-Trägerkartons geheftet, entstanden auf der Handpresse der Dietz Offizin in Lengmoos. Sie reproduzieren die Vorlagen faksimilegleich und übertragen plastisch fühlbar schichtweisen Farbauftrag des Originals. So entsteht bei einigen Blättern der Eindruck einer originalen Bearbeitung des reproduzierten Kunstwerks. Die aufwendige, in Zusammenarbeit mit dem Künstler vorgelegte Werkauswahl erschien in zweitausend num. Exemplaren, aktuell kaum komplett auffindbar und in Einzelblätter aufgelöst. – *Beiliegend:* Zwei lose Probandrucke bzw. Druckmuster zur Werk Ausgabe.



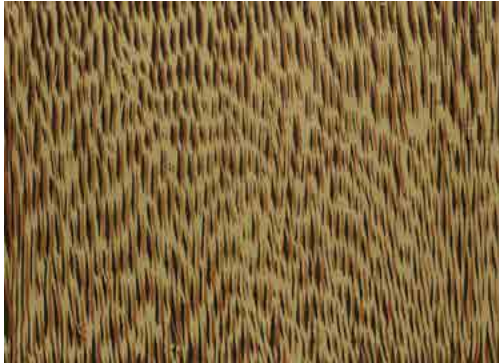
- 226 **Masereel, Frans.** Konvolut, 3 Bde.: **E. Verhaeren.** Fünf Erzählungen. Lpz., Insel, 1922. Mit 18 Holzschnitten. Ohlwd. – **Herm. Hesse** (Nachwort). Geschichte ohne Worte. Lpz., Insel, 1933. 60 Tafeln. Opbd. – **Romain Rolland.** Peter und Lutz. Eine Erzählung mit 16 Holzschnitten. Mchn., K. Wolff, 1923. Ohlwd. (€ 100-150)

Sark. 1818; IB 433 (hier außerhalb Insel-Bücherei, nicht bei Sarkowski).



- 227 **Masken. – R. Montenegro.** Máscaras mexicanas. Mexico 1926. Gr.-4°. 134 S. mit 3 orig. Holzsch.-Vignetten des Verfassers sowie 51 Abb. auf Tafeln. Ohlwd. (€ 250-400)

Bildnachweise zu den historischen und volkskundlichen Masken Mexikos. Vor- und Nachsätze nach Entwurf des Verfassers und Malers Roberto Montenegro (1885-1968) im Stil des »muralismo«, eigenh. Widmung und Unterschrift. Einbandkanten wenig bestoßen, breitrandiges Exemplar.



- 228 **Material für Bucheinbände** von Meisterbuchbinder Gotthilf Kurz (1923-2010): Gewebe, nach eigenen Entwürfen in Handdruck, teilweise bemalt, 1960er Jahre. Insgesamt 85 Teile, teils signiert und datiert, dazu 12 textile Belege für Buchrücken. Bis 42: 30 cm. (€ 350-600)

Beiliegend: **G. Kurz**, 11 bemalte Einbandgewebe in Tempera, Acryl und verdünnten Druckfarben, einige Blatt Probedrucke auf Papier sowie 11 Orig.-Entwürfe für meist ligierte Monogramme auf Papier. – Handgearbeitete Leinwandkassette von Gotthilf Kurz: Träger der Staatspreise 1958, 1959, 1964, 1968, 1970, 1978, 1986 für sein buchbinderisches Werk, ab 1967 Präsident der Internationalen Vereinigung Meister der Einbandkunst. Teil seines buchbinderischen Nachlasses in der Württembergischen Landesbibliothek, Stuttgart.



- 229 **Mathieu, (Georges)**. Oeuvres Monumentales 1958-1978 & Peintures récentes 1989-1990 (Période barbare). (Ausstellung) Abbaye des Cordeliers 1990. 18 Bl., illustriert. Auf Titelblatt eigenhändige datierte Widmung »avec les pensées très sensibles«. Okart. (€ 100-150)

Beiliegend Ausstellungsprospekt und Doppelblatt.

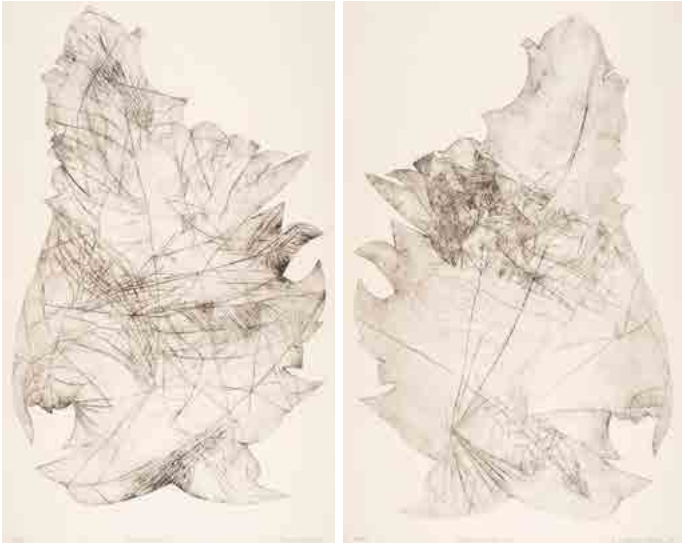


- 230 **Medaillen. – Monnaie de Paris**, 25 Medaillen. Bronze, 1960er/70er Jahre, fast immer signiert und datiert sowie in OPP.-Etuis. (€ 600-900)

Die in Frankreich bis weit ins 20. Jh. anspruchsvoll fortgeführte Kunst der Medaille zeigt sich in vorliegender Sammlung den aktuellen Kunsttendenzen verpflichtet und ist damit nicht nur in der Auswahl der Motive, sondern auch der Form nach ein Spiegel ihrer Zeit. Sie huldigt Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Förderern des Allgemeinwohls auf sehr unterschiedlichen Gebieten: nicht nur Schriftsteller (d'Annunzio, Queneau, Pirandello, Ponge) gehören dazu, sondern auch Vertreter der Wissenschaften und Künste, sogar Pioniere der Luftfahrt und des Gewerbes (wie der Modeschöpfer Poiret).



- 231 **Melzer, Moriz** (1877-1966). Schweres Geschütz. Farblithographie, 1915, mit schwarzer Kreide signiert. Vorzugsdruck auf Japan, einer von 40 Drucken, von alter Hand dat., num. und bez. Verlag Bruno Cassirer, Berlin. 40:33,5 cm. (€ 150-250)



- 232 **Mengershausen, Conelia von** (geb. 1945). Indian Summer. Boston 1988. Gr.-Fol. Tit., 1 Bl. und 9 signierte, nummerierte und eigenhändig bezeichnete Kaltnadelradierungen, lose in Olwd.-Mappe mit Umschlagradierung. (€ 1600-2400)

Eines von 10 Exemplaren »print by the artist« auf starkem Arches-Velin. Druckvermerk signiert und mit eigenhändiger Widmung. – Die Radierungen – 79:50,5 cm – zeigen Blattformen und Blattstrukturen. – Daraus Blatt VI in: Harvard University Art Museums, Inv. M21721.



- 233 **Merian, Matthäus** (1593-1650). Die Tageszeiten, 1624. 2 (von 4) Radierungen: Aurora / Vesper. In den Platten num. 1 und 3. Wz. Pferd. Breitrandig, Textrand. Plattenformat 17,2:27 und 17,8:27,8 cm, Blattformat 30,6:40 cm. (€ 300-450)

Wütherich 376-379. Hollstein 557-560. Nagler 49. – Blatt 1 (Aurora) datiert 1624, Ortsangabe Basel. Dieses Blatt zeigt ein Landschaftspanorama mit Stadt und Schloß Heidelberg.

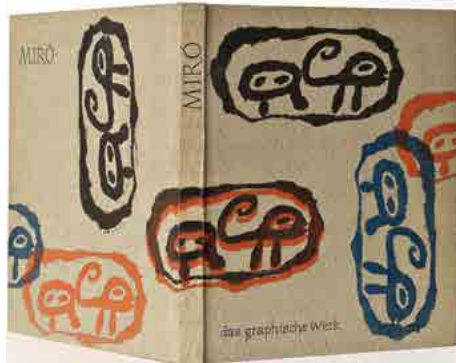


- 234 **Milatz, Franciscus Andreas** (1763-1808). Stürmische Landschaft mit Figuren. Radierung, in der Platte signiert, starkes Büten. 17,4:23,7 cm. (€ 200-300) Philadelphia Museum of Art, Inv.-Nr. 1985-52-11965 (aus Stiftung Berman). – Thieme/B. beziffern das druckgraphische Werk auf ca. 30 Radierungen.



- 235 **Militaria. – Britische Dragoner.** Zeichnung. Bleistift und Bister auf Velin. 1. Hälfte 19. Jahrhundert. 15,7:18,7 cm. (€ 450-600)

»... handelt es sich um das Regiment 2nd (Royal British) Dragoons – nur dieses Regiment trug die Pelzmützen mit Schirm« (freundliche Auskunft Dr. Jürgen Kraus, Bayerisches Armeemuseum Ingolstadt). Das Regiment war gefürchtet. Nach ihren grauen Pferden als »The Greys« bezeichnet. Napoleon: »Sie sind schrecklich, diese Grauen.«

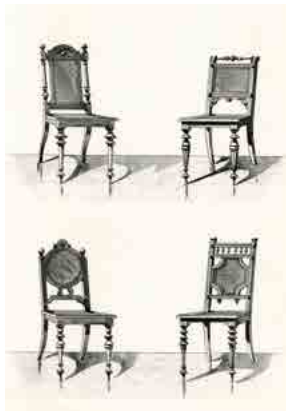


- 236 **Miró. – S. Hunter (Einl.).** Joan Miró. Das graphische Werk. Stgt. 1958. Gr.-4°. 39, 108 S., zahlr. Abb. in Kupfertiefdruck sowie faksimilegleiche Tafeln. Mit Verzeichnis der illustr. Bücher. (€ 250-400)

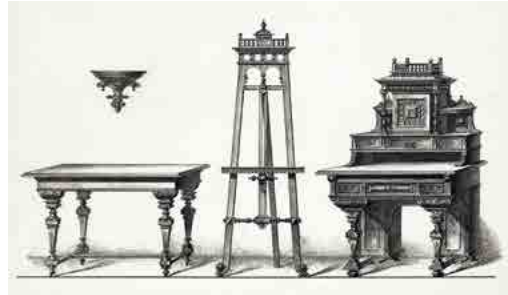
Handeinband des Kunstbuchbinders Gotthilf Kurz (1923-2010), vgl. Schneider-Henn, Auktion 14./15. Juni 2012, Nrn. 303 ff.), Schmuckmotive nach Miro in farb. Tusche.



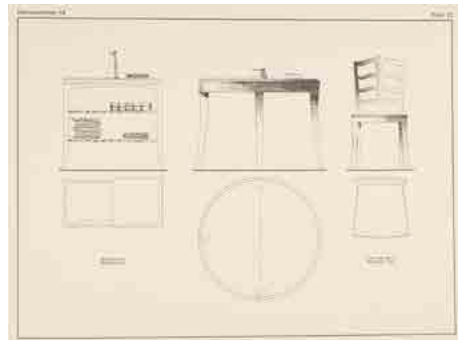
- 237 **Möbel, Raumkunst. – E. Foussier.** Nouveaux modèles de tentures. Décoration des lits. (Dekoration der Betten). Dourdan, Thézard Fils, um 1890. Fol. Tit., 2 Bll. u. 24 (von 25) chromolith. Tafeln sowie 12 Modelltafeln (kpl.). Olwd.-Mappe. (€ 100-150)
- Kunstabibliothek Berlin, Vorlagenwerke 1836. Nicht im Katalog Eichstätt. Schneider-Henn, Ornament, 85: »Das Vorlagenwerk resümiert die Geschichte eines aufwendigen, phantasiereichen historischen Schlafstils unter textilen Himmeln sowie zugehörigen, aufs Feinste abgestimmten Dekorationen.« – Eine Tafel beschädigt, 1 Textblatt mit Einriß, Tafel 10 (Louis XV) fehlt; Tafeln wie druckfrisch. – Vgl. Ausstellung Ernest Foussier, Loudon, Musée Charbonneau-Lassay, April-Juni 2015.



- 238 **Möbel, Raumkunst. – W. Kick.** Der praktische Möbel- & Bautischler. Entwürfe und Zeichnungen zu Möbel- und Bautischler-Arbeiten jeder Art in Renaissance, Rococo, Englisch-Gotik u. s. w. Stgt., W. Nitzschke, um 1880. Fol. 4 S. u. 39 (von 40) Tafeln in Lichtdruck, lose in Hlwd.-Mappe mit Orig.-Lieferungsumschlag. (€ 150-250)
- Schneider-Henn, Ornament, 90: »Das Vorlagenwerk des Stuttgarter Architekten Wilhelm Kick... ist auf praktische Verwertbarkeit angelegt, den bereits ausgeführten Möbeln ist der Hinweis auf den Hersteller beigegeben: H. Frank, Möbelfabrik Stuttgart.« Nicht in den Katalogen Vorlagenwerke Kunstabibliothek Berlin und Universität Eichstätt. – Ohne die Detailbogen, Rücken lädiert.



- 239 **Möbel, Raumkunst. – G. C. Krause.** Moderne Möbel im englischen Style. 3. Aufl. Bln., Kanter & Mohr, um 1880. Fol. Tit. und 39 (von 40) lith. Tafeln, lose in Ohlwd.-Mappe. (€ 150-300)
- Schneider-Henn, Ornament 92: »Die Entwürfe orientieren sich an den Vorlieben des Historismus, machen sich mit ornamentalen Variationen jedoch ein eigenes Profil.« Nicht in den Katalogen Vorlagenwerke Kunstabibliothek Berlin sowie Universität Eichstätt. Nicht bei Debes.



- 240 **Möbel, Raumkunst. – W. Schliebener.** Vorbildliche Herrenzimmer- und Esszimmermöbel. Bln. 1926. Qu.-Fol. 1 Bl. u. 40 Tafeln Möbelentwürfe. Okart.-Mappe. (€ 150-250)
- Schneider-Henn, Ornament 473. – Möbel mit deutlichen Zeitzeichen, auch in Rissen dargestellt, mit Anleitungen für die Werkstatt. Quellenbeleg zum deutschen Wohnmöbel der zwanziger Jahre.



- 241 **Monogrammist. – Meister IB** (gemeint Georg Pencz, 1500-1550). Der Marktbauer verkauft eine Ente an die Dame mit der Magd. Kupferstich, rund, 5,7 cm. – Bartsch VIII, 312, 37. – Auf Rändchen beschnitten. (€ 250-350)



- 242 **Monogrammist. – Meister b.** Der Segen des hl. Propkopius. Holzschnitt, rund, 1. Hälfte 16. Jahrhundert. 6,7 cm. (€ 200-300)

Mit einem Fragezeichen stellen Thieme/B. einen *Meister b* als italienischen (venezianischen?) Zeichner für den Holzschnitt (oder Formschneider) vor, ausführlich diskutiert auch bei Nagler, Monogr. I, 1613. Beide beschreiben das Monogramm in Fraktur (Thieme/B.: »Das gotisch geschnittene Zeichen«); auf dem vorliegenden Blatt in lat. Minuskel.



- 243 **Motivenschatz für modernes Kunstschaffen.** Studienblätter für Kuenstler, Kunst-Gewerbetreibende, Architekten und Liebhaberkuenste. Motives d'Art / Motives for modern Art. Dresden, Gerhard Kuehtmann, um 1898. Fol. 30 meist farbige, tfs. doppelblgroÙe Tafeln, lose wie erschienen in Ohlwd.-Mappe. (€ 350-500)

Nicht im Katalog Vorlagenwerke Kunstbibliothek Berlin. – Dressler 1907, S. 581, verweist auf weitere Vorlagenwerke aus dem 1887 gegründeten Verlag Kuehtmann: Muster-schöpfungen u. a. von M. Meurer, H. Friling, A. Lyongrün, R. Dorschfeldt.



- 244 **München. – Caroline von Oswald.** München, Das alte Brunnenhaus am Gasteig. Zeichnung. Bleistift auf Whatman-Bütten 1823, signiert und datiert 1824, am Unterrand bezeichnet »Brunnenthal außerhalb München«. 29,6:41,1 cm. (€ 300-500)

Blick von Nordosten auf den Isarhang. Bildbeleg aus gleicher Richtung vgl. M. J. Wagenbauer, 1806/07, in: H. Ludwig, Münchner Maler, Bd. 4, Nr. 470. – Provenienz des vorliegenden Blattes: Familie von Schwerin, verso zwei handschriftliche Besitzvermerke.



- 245 **München, Plakat. – Schuß-Waffen abliefern!** Plakat. Bayerischer Oberbefehlshaber / Bayerische Regierung. München, 2. Mai 1919. 58,5:43 cm. (€ 350-500)

Erklärt alle bis dahin ausgestellten Waffenscheine für ungültig und kündigt »planmäßige Entwaffnungsaktion unter gründlichster örtlicher Durchsuchung« an. »Jeder Widerstand... wird mit allen Machtmitteln gebrochen werden... nach Kriegsrecht.« – Gefaltet.



246 **München. – Zeitschrift des Kunst-Gewerbe-Vereins** (in München), später mit Untertitel: Monatshefte für die gesammte dekorative Kunst. Jge. 1876-84, 1887-92 u. 1897 in 16 Bdn. Mit Hunderten von Abbildungen, auch auf Tafeln. Einheittl. Hldr.-Bde. d. Zt., berieben. (€ 450-700)

Prause 322. Kirchner 10477. Rennhofer, Abb. S.97. Art Press 9. – Langlebigste unter den deutschen Kunstgewerbezeitschriften. In der Absicht, dem Handwerk mit künstlerischen Anregungen nützlich zu sein, wurden einige hundert Musterblätter (auch farb. Lithographien und Gravüren) veröffentlicht, die sich hier zu einem fortlaufenden aktuellen Vorlagenwerk verdichten, jeweils nach Entwerfer bezeichnet, u. a. A. Amberg, H. v. Berlepsch, J. Dietz, O. Hupp, A. Pösenbacher, A. Seder, G. Seidl, F. Stuck, S. v. Suchodolsky, F. v. Thiersch, B. Wahl – teilweise auch mit eigenen Vorlagenwerken hervorgetreten.



247 **Münchener Romantik**, Schule Christian Adler (1756-1842). Schloss im Gebirge, im Vordergrund zwei Figuren. Aquarell, leichter Karton, um 1840. 15,9:11,6 cm. (€ 400-600)

Bei Christian Adler, Begründer der Münchner Porzellanmalerschule, gingen die besten malerischen Kräfte der Nymphenburger Manufaktur in die Lehre. Adler war von 1815 bis 1838 als Obermaler, dann als Inspektor stilbestimmend in Nymphenburg tätig, seine Bildmotive galten vorzugsweise der bayerischen Landschaft. Als wichtigen Schüler, dem wir auch das vorliegende Aquarell zuschreiben, nennen wir Ferdinand Lefeubure (1815-1889), der 1835 derartige Landschaften im Sinne der Romantik nach Auftrag des Münchner Magistrats auf Porzellanplatten brachte und 1842-45 am Schmuck eines Dessertservices für den bayerischen Hof beteiligt war, dabei 42 Teller mit bayerischen Landschaften. – Das vorliegende Aquarell illustriert die Vorstellung einer mittelalterlichen Ritterburg, umgesetzt als steingewordene Idee mit Schloss Neuschwanstein (Baubeginn 1869) als grösstes Bauwerk einer zeitverzögerten Romantik. Die Beiträge der Münchner Porzellanmalerschule sind in grösserem Wirkungszusammenhang bis heute nicht bearbeitet, das illusionistische Burgenbild im übrigen wider Erwarten kein häufiges Motiv – romantisierende Veduten dagegen kommen häufig vor.



248 **Musterschatz. – Neuzeitlicher Flächenschmuck für die Praxis.** Herausgeg. von der Kgl. Zeichenschule für Textilindustrie und Gewerbe Schneeberg. Plauen, Stoll, um 1905. Qu.-Fol. Titelblatt und 16 Tafeln mit zahlreichen Abbildungen in Lichtdruck. Ohlwd. (€ 450-700)

Schneider-Henn, Ornament, 347: »... ornamentale Muster, deren Vielseitigkeit die Variationen des neuen Stils weitgehend erfassen, in Reihungen, Flächenzieraten, Ecklösungen, Einzelmotiven.« Nicht im Katalog Vorlagenwerke Kunstbibliothek Berlin.



249 **Naager, Franz** (1870-1942). Madonna mit Kind bei den Tieren. Zeichnung. Tuschpinsel, leichter Karton, mit Bleistift signiert. Verso ornamentaler Entwurf, Aquarell, signiert und eigenhändig bezeichnet *Plafond*. 24,8:39,8 (35,5:47) cm. (€ 300-450)



- 250 **Nagel, – Daphnis und Chloe.** Einführung von A. G. Bartels. Mchn., H. Mock, 1972. Fol. 8 unnn. S. und 6 Tafeln mit 7 (6 blattgr.) signierten und num. lithographischen Illustrationen von Hanna Nagel (1907-1975). Olwd.-Mappe. (€ 300-450)

Eines von 70 (insges. 82) num. Ex. – Druckvermerk: »Die Künstlerin zeichnete direkt auf den Stein.« – Erschienen zum 65. Geburtstag von Hanna Nagel.



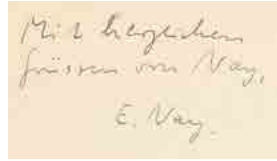
- 251 **Napoleonica, 9 druckgraphische Blätter:** 7 Lithographien, 1 Kupferstich, 1 Schabkunstblatt. Erste Hälfte 19. Jahrhundert. 13,3: 18,4 bis 44:56 cm. (€ 250-400)

Gefechtsszenen, Befreiungskriege, Napoleon vor dem Sarkophag Friedrich des Großen. – Teils fleckig und Gebrauchsspuren.



- 252 **Natoire, Charles Joseph (1700-1777).** Cimon und Pero (Caritas Romana). Zeichnung. Schwarze Kreide, Wasserzeichen Anker im Kreis mit Buchstaben GM, Beizeichen Stern. 20,4: 16,8 cm. (€ 700-1200)

Vgl. S. Caviglia-Brunel, Charles-Joseph Natoire, Paris 2012, Nrn. D 40 und D 443, Abb. S. 183 und 367.



- 253 **Ney, E. W.** Rede zur Verleihung des Lichtwark-Preises am 26. III. 55 in Hamburg. 4 Bl. Typoskript DIN-A 4, beigelegt Widmungsblatt »mit herzlichen Grüßen von Nay«, mit Unterschrift E. Nay. (€ 100-150)

Beiliegend: E. W. Ney, Vom Gestaltwert der Farbe. Mchn. 1955. 25 S., 1 Bl. Opbd.



- 254 **Niederlande. – Ferdinand Eckardt (1876-1952).** Ansichten, 3 Bl. Radierungen, jeweils mit Bleistift signiert: Amsterdam, Strohmart / Amsterdam, Zuiderkerk mit Groenburgwal / Rotterdam, Fischmarkt. 36: 28,6 bis 35,8: 42,2 cm. (€ 200-350)



- 255 **Nierendorf Berlin, Galerie.** 2 lith. Plakate zu Ausstellungen 1975: 1. Sommer 1975, 240 Werke von 66 Künstlern, Illustration Oskar Kokoschka. 69: 49 cm; 2. Otto Mueller, Ausstellung zum 100. Geburtstag. 82: 49 cm. (€ 300-450)



- 256 **Nîmes.** – **Louis Pierre Baltard** (1764-1846). Nîmes, Maison carrée. Radierung von zwei Platten, voller Rand. Wasserzeichen Haus mit Vogel auf Dach. 38,5:57,7 (47,2:62,5) cm. (€ 200-350)



- 257 **Nolde, Emil** (1867-1956). Kinder und Musikant (mit Dudelsack). 1909. Mit Bleistift signiert, am Unterrand betitelt. Kupferdruckpapier. 11,5:7,5 (15:11,7) cm. (€ 800-1200)

Schiefler 128: »Kräftige Strichätzung auf teils körnigem Plattenton. Mindestens 8 Exemplare.« Reprod. in: Emil Nolde, Kunstmuseum Hannover mit Sammlung Sprengel, Verzeichnis der Bestände, Hannover 1980, Nr. 109, Abb. S. 85. – Fünf Millimeter Einriß im rechten weißen Rand, gut deckend.



- 258 **Normand, Carl (Charles).** Vergleichende Darstellung der architektonischen Ordnungen der Griechen und Römer und der neuesten Baumeister. Erste deutsche berichtigte und fortgesetzte Ausgabe von M. H. Jacobi und M. Mauch. Potsdam, Riegel, 1830-36. Fol. 87 S. und 89 (88 gest., 1 kolor.) Tafeln und 1 Tafel in farb. Lith. Hlwd. d. Zt. (€ 200-300)

Nagler 3. – Einer der Begründer des Empire-Stils greift auf die Vorbilder der Antike zurück und fügt den Ordnungen die historischen Ornamente ausführlich bei. – Titelbl. Gestempelt und mit Inventarrrn., ebenso die Tafeln verso.

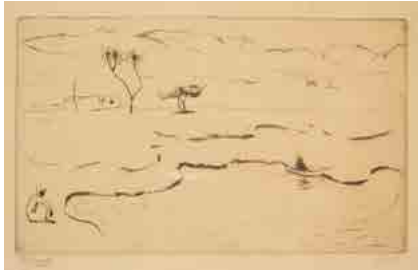


- 259 **Nürnberg.** – **Konvolut**, 42 (20 sign.) gebrauchsgraphische Blätter Nürnberger Künstler: 22 Radierungen, 18 Holzschnitte, meist 1920er/30er Jahre, gelegentlich Weiterführung in die Nachkriegszeit. (€ 200-350)

Illustrationen mit und ohne Devise, Familien- und Eigenblätter der Künstler: W. Funk d. J. (5 Bl.), A. F. Kellner (1), M. Körner (13), J. Pöhlmann (12), W. Puchner (5), C. Scherzer (4), K. Volkert (2).



- 260 **Österreich, Dekret.** – **Ferdinand II.** (1529-1595), Erzherzog von Österreich. Dekret zu Nachweis, Überprüfung und Erneuerung von Lehen soweit »verschwiegen, vergessen oder aufgethan«. Mit gestempelter Unterschrift des Erzherzogs, drei originalen Unterschriften der Kanzlei, beimontiertes Wachssiegel. 32,2:44,5 cm. (€ 200-300)



261 **Orlik, Emil** (1870-1932). Ägypten, 2 signierte Radierungen auf 2 Bll., eine der Radierungen zusätzlich numeriert aus 125 Drucken (zur Mappe »20 Radierungen aus Ägypten«, Eigenverlag 1913). 14,5:22 und 20:29 cm. (€ 250-400)

1911/12 besuchte Orlik auf ausgedehnten Reisen auch Ägypten. Skizzenbücher lieferten über Jahre Vorlagen für Radierungen; 1922 erschien bei Propyläen, Berlin, noch eine Mappe »Aus Ägypten« mit 15 Radierungen.



262 **Orlik, Emil** (1870-1932). Die Toilette der Venus. Radierung, Kupferdruckkarton, mit Bleistift signiert und breitrandig. 12,7:8 (41:28) cm. (€ 250-400)

Experimenteller Druck der SPOG-Presse Berlin (Dr. Josef Grünberg) auf großem Papier, um 1922/23. War nicht im Handel.



263 **Ornament. – Groteske Halbfigur** in spiralischem Rankenwerk. Kupferstich, 16. Jahrhundert, wohl rheinländisch. 21:14 cm. (€ 150-250)



264 **Ornament. – Stoffmuster**, Entwurf für Sitzmöbel. 2 Bll. Aquarell bzw. farbige Tuschen auf Büttenskarton, um 1880. 1 Blatt bez. *Dessin exclusif*, jeweils altnumeriert. 33:23,6 und 33:24,4 cm. (€ 250-400)



265 **Ornament. – Ornamental designs**. London, Langley & Sons, um 1905. Fol. 46 (6 farb.) auf Orig.-Kartons montierte Tafeln mit zahlreichen Motiven. Ohlwd.-Mappe. (€ 450-600)

Schneider-Henn, Ornament, 351: »Die Vorlagen sind dem Jugendstil verpflichtet, insbesondere der Dekoration von zeittypischen Formen sowie der plastischen Flächengestaltung.« Nicht im Katalog Vorlagenwerke der Kunstbibliothek Berlin. – Trägerkartons brüchig, Mappe bestoßen.



- 266 **Ornament.** – **Fritz Fechner** (1838-1928). Wanddekoration im klassizistischen Stil. Zeichnung. Gouache auf Karton, signiert und datiert 1864. 38,3:27,4 cm.
(€ 200-350)

Früher Werkbeleg, vgl. Thieme/B. (dort erst ab 1884 in Berlin nachweisbar). Bekannt ist das Vorlagenwerk »Dekorationen innerer Räume« (von M. Gropius und H. Schmieden, 1877), dessen Tafeln auch von Fritz Fechner lithographiert worden sind (Kunstbibliothek Berlin, Vorlagenwerke, 1801); außerdem mit eigenen Entwürfen ausgestattetes Vorlagenwerk »Skizzen und Entwürfe«, 1890 (vgl. Schneider-Henn, Ornament, Nrn. 71 u. 154).



- 267 **Ornament.** – **Jean Le Pautre** (1618-1682). Prunkgefäße vor Architektur in Barockrahmen, Bordure de tableau a la romaine. Kupferstich, Verlegeradresse P. Mariette. 14,5:21,3 cm.
(€ 200-250)



- 268 **Ornament.** – **Michel Joseph Liénard** (1810-1870). Specimens de la Décoration et de l'Ornementation aux XIXe Siècle. 3 Teile in 3 Bänden. Lüttich u. Leipzig, Claesen, 1866. Fol. Mit 126 lith. Tafeln. 3 Hldr.-Bde. d. Zt.
(€ 250-400)

Kunstbibliothek Berlin, Vorlagenwerke, 220. Schneider-Henn, Ornament, 46: »Die meist getönten Tafeln reproduzieren ornamentale Vorbilder für alle Bereiche des Kunsthandwerks und stellen eine Bilderenzyklopädie des zeittypischen Ornaments mit Dekorationen für Wohnraum und Gegenstände des Gebrauchs.« – Mit Gesamtregister. – Unterschiedlich stockfleckig, Einbände berieben.



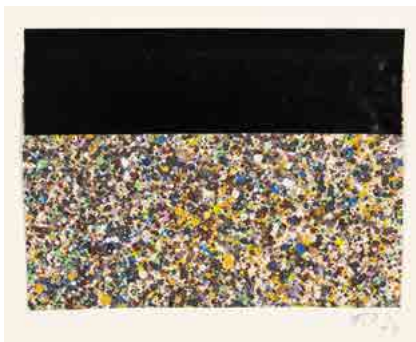
- 269 **Pankok, Bernhard** (1872-1943). Mutter und Kind beim Apfelschälen. Schabkunstblatt, in der Pl. bezeichnet. 9,5:6,3 (29:22,8) cm.
(€ 200-300)



[272]

- 272 **Parmigianino** (Francesco Mazzola, 1503-1540), zugeschrieben. Offenbarung der Heiligen Dreifaltigkeit. Zeichnung. Tuschfeder, Sepia, laviert. Altmontiert auf Karton, oben rechts minimaler Eckverlust. 24,6:34,5 cm. (€ 1800-2600)

Vgl. A. E. Popham, *The Drawings of Parmigianino*, London 1953, Abb. 48. A. O. Quintavalle, *Il Parmigianino*, Mailand (1948), Abb. 105. S. J. Freedberg, *Parmigianino*, Cambridge 1950, Abb. 85b. L. Fornari-Pagden, *Parmigianino e el manierismo europeo*, Mailand 2003, Abb. 80, 97. A. Gnann, *Parmigianino, Die Zeichnungen*, Petersburg 2007, II, insbes. Kat.-Nrn. 36, 74, 390, 438.



- 270 **Paolucci, Flavio** (geb. 1934). *campana incalzata*. Bellinzona, Selbstverlag, 1976. Siebenfach gefaltetes Leporello mit Porträt, Bibliographie und Ausstellungsverzeichnis. Ohlwd.-Mappe. (€ 100-150)

Beiliegend originale Montage »Gefährdete Landschaft« von Flavio Paolucci, schwarzes Papier und Malerei auf China, monogrammiert auf Unterlagekarton und datiert (19)76, 9,5:13 cm.



- 271 **Paolucci, Flavio** (geb. 1934). Ausstellung Galerie nächst St. Stephan, Wien 1976. 14 Bll., illustriert. Okart., farb. blattgr. Originalzeichnung vorgeheftet, monogrammiert und datiert sowie Titelfolie. (€ 100-150)



- 273 **Peche, Ernst** (1885-1946). 4 Bll. Radierungen, mit Bleistift signiert: *Hänsel und Gretel / Liebesfrühling / Der Storch bringt was / Frau vor Spiegel*. 10,7:7,8 bis 9,5:10,4 cm, plus Rand. (€ 150-250)

Beiliegend: 2 nationalsozialistische Bekenntnisblätter, monogr. und dat. 1932 u. 1941. – Eine der 4 Radierungen mit Knickfalte. – Ernst Peche erstrebte im Gegensatz zu seinem Bruder Dagobert eine Reform des Naturbildes in lyrischer Sachlichkeit. Thieme/B. und Müller/S. verweisen auf seine Zeichnungen in der Sammlung der Albertina.



- 274 **Penni, Giovanni Francesco** (1490-1528), nach. Drei Engel erscheinen Abraham. Radierung von Giovanni Lafraco, in der Platte bezeichnet, Rändchen erhalten. 12,8 : 18 cm. (€ 250-350)

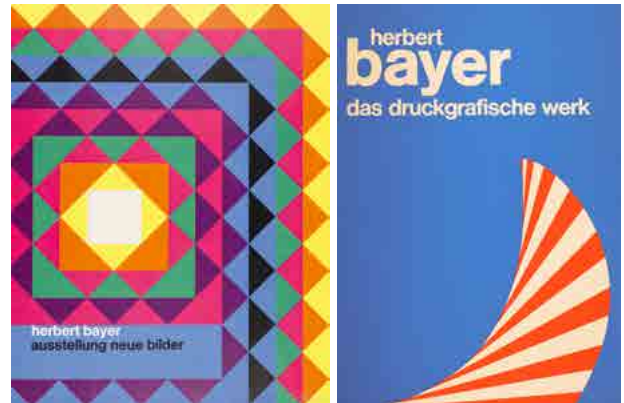


- 275 **Pichler, Caroline.** Frauenwürde. Teile 1-4 (alles) in 4 Bdn. Wien, A. Pichler, 1818. Erstausgabe. Frontispiz jeweils Kupferstich von Joseph Schmidt. 4 Hldr.-Bde. d. Zt. (€ 100-200)
Wilpert/G. 27. – Vgl. Goed. V, 848, 29, 2.



- 276 **Placzek, Otto** (1884-1968). Der Blick ist nicht zu übersehen. Deckfarben auf leichtem Karton, signiert. 26,4 : 15,8 cm. (€ 250-350)

- 277 **Plakat. – Herbert Bayer** (1900-1985). Plakat. herbert bayer, ausstellung neue Bilder. Farbige Serigraphie, mit Bleistift signiert und eigenhändig datiert 1967. 65 : 50 cm. (€ 350-500)
Zu beziehen auf Ausstellung in Galerie Kllhm, München 1965.



[277]

[278]

- 278 **Plakat. – herbert bayer,** das druckgraphische werk. (1974). Plakat. Farbige Serigraphie, mit Bleistift signiert. 84 : 59 cm. (€ 350-500)
Zu beziehen auf: P. Hahn, Herbert Bayer, das druckgraphische Werk bis 1971, Bln. 1974, Ausstellung u. a. Bauhaus-Archiv Berlin, Nov. 1974 bis Jan. 1975.



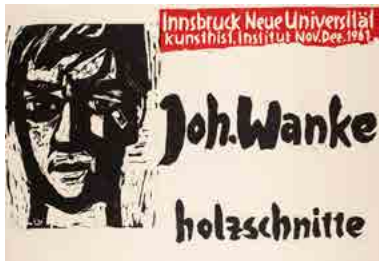
- 279 **Plakat. – Arthur Bemeleit** (geb. 1902, bis 1966 nachweisbar). Plakat. Das Fest der Frankfurter Sportpresse am 25. Nov. (um 1930) in der Festhalle. Rechts oben bezeichnet. 63 : 45,5 cm. – Gefaltet. (€ 400-700)

Vgl. Gebrauchsgraphik, 6, 1936, S. 34 (zu Arthur Bemeleit): »Ein Gebrauchsgraphiker, der den vielseitigen Aufgaben der Gegenwart durch einfache, aber eindrucksvolle Form überzeugende Gestalt zu geben weiß.« Seit 1926 selbständig, Mitglied des Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker, Adresse Frankfurt am Main. Kürschners Graphiker Handbuch 1959 verweist auf Bemeleits Tätigkeit als Gesamtleiter des künstlerischen Studiobetriebs beim Fernsehsender Berlin, »erster deutscher Fernsehbildner«. Ebda., 2. Aufl. 1967, nennt Adresse Bad Homburg und gibt ausführliche Tätigkeitsnachweise.



- 280 **Plakat.** – **Claus Hansmann** (1918-2004). Städtische Bühnen München, Kammerspiele. Eröffnung der Spielzeit 1945/46, mit Genehmigung der amerikanischen Militärbehörden: Military Government Information Control License No. 1014. Im Druck signiert. Randdefekte. 89 : 62 cm. (€ 400-700)

Beiliegend: **Claus Hansmann**. Bayerische Staatsoper München. Plakat: Tobias Wunderlich, (Volksoper von) Joseph Haas (1879-1960), Aufführung 1949. Kleinere Randläsuren, rechts beschnitten. 84 : 53,5 cm.



- 281 **Plakat.** – **Johannes Wanke** (1923-2005). Holzschnitt in Rot und Schwarz: Illustriertes Plakat zur Ausstellung »Joh. Wanke, Holzschnitte« im Kunsthistorischen Institut der Neuen Universität Innsbruck, 1961. 44 : 65 cm. (€ 150-250)



- 282 **Platschek, Hans.** Bilder als Fragezeichen. Versuche zur modernen Malerei. Mchn. 1962. 206 S., 1 Bl., zahlreiche Abbildungen im Text und auf zusätzlich eingefügten Tafeln. Okart. (€ 150-300)
Mit originaler Bleistiftzeichnung von Hans Platschek, signiert und eigenhändige Widmung.

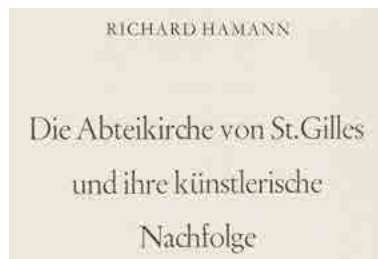


- 283 **Porzellan.** – **C. Albiker.** Die Meissner Porzellantiere im 18. Jahrhundert. Bln. 1935. Gr.-4°. VII, 125 S. u. 330 Abb. in Lichtdruck auf 88 Tafeln. Olwd. (€ 100-200)

Rückert 47. Newman 384. Jedding II/84. – Forschungen zur Deutschen Kunstgeschichte, 10.



- 284 **Pothorn, Herbert** (1911-1989). An die Gewehre. Illustration zu Bert Brecht, Mutter Courage. Plakatformat. Deckfarben auf Karton, mit Bleistift signiert sowie mit Deckweiß monogrammiert und datiert. 84 : 58,5 cm. (€ 600-900)



- 285 **Provençe.** – **R. Hamann.** Die Abteikirche von St. Gilles und ihre künstlerische Nachfolge. Textbd. und zwei Tafelbde. Bln. 1955. Gr.-4°. 435 S., 542 Abb. u. 200 Tafeln. Olwd. (€ 150-250)

Als einer der großangelegten Portalbauten aus romanischer Zeit paßt die Fassade von St. Gilles (Provençe) nicht ins geläufige Bild von Zeit und Stil. Sie ist 400 Jahre zu früh. Denn erst mit der Renaissance vollzieht sich der hier vorweggenommene Durchbruch zur Neuzeit, in dieser vorzeitigen Ausbildung von R. Hamann als *Protorenaissance* definiert.



- 286 **Raffael** (1483-1520), nach. Moses schlägt Wasser aus dem Felsen. Zeichnung. Feder, sepialaviert. 17. Jh., Wasserzeichen Doppelkreis. 13,1 : 17,8 cm. (€ 600-900)

Die Zeichnung gibt am rechten Rand nur das Fragment eines Baumes, um die Trockenheit anzuzeigen und das Wunder vor den Ältesten (dabei auch ein jüngeres Gesicht) zu verdeutlichen. Diese Erfindung Raffaels hat zahlreiche Künstler zur Wiederholung in Zeichnung und Stich angeregt. Bildnachweise dazu in »Raphael inventit«, S. 392, 399, 408, 421, 432, 442, 451, zu beziehen auf Kupferstiche von Lanfranco, Galanini (Illustrated Bartsch 40, Tl. 2 Nr. 35, steht unserer Zeichnung seitenverkehrt entgegen), Borgianni, Chaperon, Fantetti, Aveline, Mochetti, Capalti.



- 287 **Raffet, Auguste** (1804-1866). Trachten der Krim, Gruppenbild. Altkolorierte Lithographie, im Stein signiert und datiert 1841. 28 : 21,7 cm. (€ 150-250)
Aus: Voyage dans la Russie méridionale et la Crimée, 1838-1848.



- 288 **Rauch. – W. Spies.** Neo Rauch. (Ausstellung) Baden-Baden, Museum Frieder Burda, 2011. 184 S., illustriert, eigenhändige Widmung des Künstlers mit Unterschrift auf Titelblatt. Opbd., Schutzumschlag. (€ 100-150)



- 289 **Reichert, Josua** (1937-2020). *Der Drucker*. Portfolio. (Bietigheim) 1989. Fol. 8 Doppelblätter und 1 Blatt, mit 8 signierten Blei- und Holztypensätzen, lose in illustr. Okart.-Umschlag. (€ 400-600)
Pfäfflin/Maurice PT 121-125.



- 290 **Reichert, Josua** (1937-2020). *Denkmal*. PVC-Schnitt, eigener Handpressendruck in Plakatformat, mit Bleistift signiert und eigenhändig numeriert als einer von 35 Drucken. 70 : 50 cm. (€ 250-400)
Beiliegend: Josua Reichert, *Ausstellungsplakat*, Riva, Biblioteca Civica 2014. – Josua Reichert, *Einladung zu Psalter* in Stuttgart / Haidholzener Psalter, Würt. Landesbibliothek 2014.



- 291 **Reichert, Josua** (1937-2020). PVC-Schnitt: Ulmer J. Buch- und Handpressendruck, mit Bleistift signiert und eigenhändig bezeichnet *h. c.* 61 : 48,7 cm. (€ 200-300)



- 292 **Rembrandt Harmensz. van Rijn** (1606-1669). *Christus heilt die Kranken, genannt Hundertguldenblatt*. Radierung, um 1648, Druck vor 1821. Wz. Lilien. 20,3 : 25,7 cm. (€ 600-900)
Bartsch 74. Nowell-Usticke 74. New Hollstein 239, Copies, wohl f. – Verso datierter Besitzvermerk Sammlung Naudet 1821 (Lugt 1937) sowie Sammlungstempel Brugger.



- 293 **Restout, Jean** (1692-1768). *Sitzender Mann mit angezogenem Bein, seinen Fuß betrachtend*. Kreidezeichnung, Röteln. Bütten, Wasserzeichen TA Dupui Auvergne sowie Traube in Flasche. 54 : 40,8 cm. (€ 800-1500)
Zu den großformatigen form- und motivverwandten Zeichnungen Restouts vgl.: H. Widauer, *Die französischen Zeichnungen der Albertina*, 2004, Nr. 1151, Abb. S. 250, »... erhielt er alle akademischen Weihen, die die Pariser Akademie zu vergeben hatte, einschließlich der Posten des Kanzlers und Direktors«; J. Bean, *The Metropolitan Museum, New York 1986*, Nr. 260 (Abb. Wikipedia); Nationalmuseum Stockholm, Inv. NMH 2973-1863.



294

Sammlung Jan Rhebergen (1915-2002): Druckgraphik 20. Jahrhundert. 128 fast ausschließlich originalgraph. Blätter zur Kunst nach 1945, meist Radierungen, weitgehend mit Bleistift signiert, ca. 4,2:3,6 bis 19,5:9,9 cm. – Abbildungen: **Rudolf Horacek** (1915-1986), **Igor Rumansky** (1946-2006), **Hana Capová** (1956-2019), **Marie Michaela Sechtlová** (geb. 1952). (€ 500-900)

Weitere Künstler im vorliegenden Konvolut unter anderem D. Acket, B. Benesová, T. Birn, J. Halla, Leop. Hofmann, F. Koblíha, F. Peterka, P. Roucka, A. Ruperez, K. Ryvolová, A. Steenvorden, L. Strik, J. Svab, J. Svengsbir, Z. Ven, J. Vondrazka, Y. de Vries.



295

Richter, Hans. – G. Rosey. *Faits divers, faits éternels.* Paris, G. Visat, 1972. Fol. 7 gefalt Bogen und 7 signierte und num. Farbradierungen von Hans Richter (1888-1975), mit Aquatinta. Chemise, Olwd.-Mappe und Olwd.-Schuber. (€ 1800-2600)

ars libri 141, 109. Fehlt bei Monod. – Eines von 99 (gesamt 124) Exemplaren auf Arches-Bütten. – Hans Richter, Mitbegründer von Dada Berlin, Heirat 1926 mit der ehem. Bauhaus-Schülerin Meta Erna Niemeyer (Ré Soupault).



296 **Rilke, Rainer Maria.** Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke. Text in Holz geschnitten und mit 14 Holzschnitten illustriert von Hermann Schardt (1912-1984). 11 Doppelblätter und je ein leeres Doppelblatt. Essen, F. W. Rohden (Druck), 1933/35. Beiliegend: 39 der insgesamt 41 verwendeten originalen Holzstöcke – 2,9:5,8 bis 29,1:20 cm. (€ 2200-3000)

In der Absicht, mit dem Cornet eines der bedeutendsten Denkmäler deutscher Sprachkunst einheitlich zu gestalten, hat Hermann Schardt mit der Illustration auch den Text aus eigener Hand geschaffen: Buchstaben wie für einen Einblatt-Druck aus dem Holz herausgeschnitten, Zeile für Zeile als Fraktur im kleinen ca. 9-Punkt-Format einer Brotschrift, in Blöcken zu einem Seitenbild geformt. Als Schreibe- und Illustrateur hat Schardt damit ein Kunst-kammerstück geschaffen, wie es im jüngeren Buchdruck seinesgleichen nicht findet. 1933 laut Druckvermerk entstanden und in Kleinstauflage gedruckt bis spätestens 1935, denn in jenem Jahr wurde das Jahrhundertwerk in Nürnberg mit dem Ersten Dürerpreis bedacht.

Für den Druck wurde dieser Cornet auf ein Format von 27:25 cm gebracht, allein unter Nutzung der Schön-druckseiten. Das Titelblatt erhielt nach Schardts Handschrift ein sechs-zeitiges Zitat aus der Tegernseer Briefsammlung um 1180, gedruckt in Rot. Eines der wenigen nachweisbaren Exemplare dieses Erstdrucks in der Universitätsbibliothek von Illinois (Gerhard Mayer Collection of Rainer Maria Rilke, Nr. 620) beschrieben: »Fraktur type, intersperced (Anm.: eingestreut, fein verteilt) with woodcut illustrations... Privately illustrated, printed, and bound by Hermann Schardt.« Das hier *beiliegende* komplette Exemplar dieses Erstdrucks erst in jüngster Zeit aus der Sammlung Albert Spindler erworben, Originalbindung als Blockbuch mit Halblederrücken, von Hermann Schardt mit Feder auf Vordereinband betitelt.

Der Knitstler, der sich hier als Rössing-Schüler nicht nur als Schreibe- und Illustrateur zeigt, führt den Holzschnitt mit elegantem Strich und leichter Hand, so daß es nicht überrascht, wenn die Illustrationen gelegentlich als Federzeichnungen be-

schrieben werden, zu beziehen vor allem auf den Anfang der sechziger Jahre von Hermann Schardt veranlaßten Neu-Druck (ebenfalls *beiliegend*, Exemplar um ein Blatt verdoppelt, eigenhändige und teils gelöschte Widmung von Hermann Schardt, originaler Schuber). Er entstand – diesmal nicht wie die Urausgabe auf Velin, sondern auf Japan – in der Druckwerkstatt der Folkwangschule, dort in rotes Ziegenleder gebunden, die Auflage »in jedem Fall unter hundert Exemplare«, wie es im Schardt-Familienkreis heißt. – Einem *beiliegenden* weiteren Exemplar des Erstdrucks fehlen zwei Blatt aus dem ersten Bogen, ein weiterer Bogen doppelt, späterer Leinwandeinband. – Provenienz, ausgenommen Erstdruck aus der Sammlung Albert Spindler: Familienbesitz (Nachlaß) Hermann Schardt.



297 **Ringleib, Walter** (1900-1965). Mädchen am Fenster. Holzschnitt, im Stock monogr., mit Bleistift signiert und datiert 1949 sowie eigenhändig betitelt und bezeichnet. 24,8:17,7 (39:26) cm. (€ 150-250)

Vgl. R. Jessewitsch, *Expressive Gegenständlichkeit...* aus der Sammlung Gerhard Schneider, Olpe 2001, S. 584. – Knitstspuren.



298 **Rodin. – L. Bénédite.** Rodin. Paris, A. Lévy, (1910). 2 Bll., 42 S. und 60 Tafeln mit 80 Abbildungen in Heliogravure mit Plattenrand. Olwd.-Mappe, 43: 32,5 cm. (€ 400-700)

Nobelste Präsentation des Hauptwerkes in anspruchsvollster Technik, in kleiner Auflage erschienen, 1924 in einer im Format reduzierten englischen Ausgabe wiederholt. – Orig.-Mappe am oberen Kapt. bestoßen, sonst sehr gut erhalten, die Tafeln auf leichtem Karton in Bestzustand.



299 **Rösel, Joh. Gottlob Samuel** (1769-1843). Gernsbach, Murgtal im nördlichen Schwarzwald, Blick auf die Klingelkapelle, in der Ferne Schloss Eberstein. Zeichnung. Tuschkpinsel über Bleistift auf Velin, mit Bleistift signiert. 16,2: 23,2 (21,5: 27,5) cm. (€ 500-900)

Nagler: »Dieser geistreiche Künstler hatte einen scharfen und treffenden Blick in die Natur, und wie wenige das Talent, einen schönen und glücklichen Standpunkt zu wählen.« Dieser Würdigung muss sich auch Goethe angeschlossen haben; er huldigt dem Meister:

*Rösels Pinsel, Rösels Kiel
Sollten wir mit Lorbeer kränzen:
Denn er that von je so viel
Zeit und Raum uns zu ergänzen.*

Zu Zeichnungen in Museumsbesitz vgl. Thieme/B.; ebda: »1828 in Weimar bei Goethe.«



300 **Roos, Johann Heinrich** (1631-1685), nach. Köpfe von Schafen und Ziege. Kupferstich von Anton Hertzinger (1763-1826). Guter Druck, voller Rand. 20,5: 25,1 (27,5: 32,1) cm. (€ 150-250)

Nagler 5 u. 6: »Zwei Thierstücke in Zeichnungsmanier nach J. H. Roos.« Nagler, Monogr. I, 671: »Hertzinger hatte als Thierzeichner Ruf, und bewährte denselben durch eine bedeutende Anzahl von schön radierten Blättern... Sein Vorbild war J. H. Roos.« Vgl. Hinweise bei Thieme/B. – Beiliegend: **Johann Heinrich Lips** (1758-1817). Mutterschaf und Lämmlein, ruhend. Kupferstich, Probedruck vor der Schrift, stockfl. 24,5: 31,7 (31: 38,9) cm.



301 **Roos, Philipp Peter** (1657-1706), gen. Rosa da Tivoli. Landschaftsskizze, Baumstudie. Zeichnung. Schwarze Kreide, Pinsel, farbige Tuschen. leichter Karton. 20: 22 cm. (€ 450-700)

Vgl. Städtisches Kunstinstitut Frankfurt, Katalog der deutschen Zeichnungen, Alte Meister, Mchn. 1973, Nr. 510, Abb. Bd. II, S. 92.

Die Rote Erde



302 **Die rote Erde.** Hrsgeg. von K. Lorenz. 2. Folge, 1. und 2. Buch in 2 Bdn. Hbg., Harms (2. Buch: Gemeinschaftsverlag Hamburgischer Künstler), 1922-23. Kl.-Fol. 200 und 289 S. mit insgesamt 91 Orig.-Holzschnitten, davon 83 auf Tafeln mit Bleistift signiert. Jeweils num. Exemplar der Vorzugsausgabe. Ohpgmt. und Olwd. – Erzprogramm des deutschen Expressionismus in 91 (83 signierten) Holzschnitten. (€ 4500-7000)
Söhn 67201, 67202. Raabe 80. Schlawe II, 46. Rifkind I, S. 128. Perkins 195. Barron, German Expressionism, S. 110. Altenburg 5456 ff. Bruhns, Die Hamburgische Secession, Beispiel einer Künstlervereinigung der Moderne, in: G. Schneider u. R. Kleine, Kaleidoskop Expressionismus,

Ismaning, Kallmann-Museum 2022, S.274-346. – 1. Buch mit je 6 sign. Holzschn.-Tafeln von W. Tegtmeyer, K. Opfermann, H. Stegemann, J. Achmann, F. Brulez-Mavromati; Titelholzschn. von H. Stegemann. 2. Buch mit je 6 sign. Holzschn.-Tafeln von E. A. Weber, K. Opfermann, R. Köpcke, J. Achmann, W. Menz, H. Stegemann, K. Löwengard, O. Niebuhr sowie 5 (1 vierfarb.) sign. Holzschn.-Tafeln von A. Bauer-Saar, außerdem Titelholzschnitte von H. Stegemann (4) und O. Niebuhr. – Stellvertretend für den deutschen Expressionismus, zugleich dessen Resümee in anspruchsvoller Ausführlichkeit, vgl. auch Bolliger 7, 1030. Druckvermerk jeweils vom Herausgeber signiert, 1. Buch mit Einband von J. Gerbers, Rückenverg. berieben; Einband von Buch 2 am Unterrand fleckig. – Die vorliegenden Vorzugsausgaben: Buch 1 eines von 50, Buch 2 eines von 100 num. Exemplaren. Die originalgraphischen Blätter druckfrisch erhalten.



303 **Sadeler, Egidius (1570-1629).** Monatsdarstellungen: Mai, Juni, Juli. 3 (von 12) Kupferstichen nach Pieter Stephens (1567-1626), 1607 (vgl. Museum Boijmans van Beuningen). In den Platten nach P. Stephens bezeichnet, Texttrand. Wz. Kugelkrone über Spitzenkragen. Ca. 22:29 (Plattenformat) u. 32,5:42 cm (Papierformat). (€ 400-700)

Juni mit restauriertem Einriß im oberen weißen Rand, Mai mit geglätteter Bindeefalte, randbrüchig.



304 **Salzburg. – Ferdinand Eckhardt (1876-1952).** Konvolut Salzburger Ansichten. 8 (7 sign., 2 kolor.) Radierungen, meist eigenhändig betitelt, zusätzlich 2 Bll. Vorzeichnungen zu vorlieg. Motiven, davon 1 Bl. mit eigenh. Widmung. 10:7 bis 18:23,5 cm (Plattenformate). (€ 200-350)



- 305 **Schäufelein, Hans** (1482/85-1539/40). Passion Christi. 3 (von 35) Holzschnitten, aus: Speculum passionis, Nürnberg, Ulrich Pinder, 1507. Ca. 23,7:16 cm. (€ 400-750)

Bartsch 34. Oldenburg L4, 175, 1777 u. 179: Christus vor Caiphäs, Christus vor Herodes, Entkleidung Christi.



- 306a **Schott. – Goethe.** Elegien und Epigramme aus Italien. Mchn., Hesperos, 1919. 60 S. u. 6 mont. Radierungen von Rolf Schott auf Tafeln. Ohpgmt., Kgold-schn. (€ 50-100)

Rodenberg 402. – Eines von 300 (ges. 450) num. Ex., 2. Hesperos-Druck.



[Dokumentationsabbildung]

- 306 **Schönfeld, Johann Heinrich** (1609-1684). Kostümfigur. Zeichnung. Feder in Sepia, rotbraun laviert. 16,7:8,1 cm. (€ 350-700)

Nahestehend einer frühen, 1626 datierten Zeichnung *Diana* aus der Lehrzeit Schönfelds in Memmingen (Graphische Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart, *unsere Dokumentationsabbildung*), reprod. in Deutsche Maler und Zeichner des 17. Jhs., Bln. 1966, Nr. 190: »Ein auffälliges Charakteristikum seiner Kunst, der im Verhältnis zum Körper kleine Kopf, ist schon hier vorhanden«, eine ältere Vorlage ist in der Beschreibung angenommen – wie auch zuvor in dem Ausstellungskatalog Der barocke Himmel, Staatsgalerie Stuttgart 1964, Nr. 116: »Die betont manieristische Auffassung des Themas läßt die Verwendung einer älteren Vorlage möglich erscheinen.«



- 307 **Schrift. – Wilh. Diebener.** Monogramme und Dekorationen. Entwurf und Zeichnung: P. Behrens (u. a.). 6. Aufl. Lpz. 1911. Gr.-4°. 16 S. und 136 Tafeln, meist in Ton- und Farbendruck mit einigen Tausend Monogrammen, deren Zieraten und schmückendes Beiwerk, überwiegend am aktuellen Zeitstil orientiert und zu einem Letternwerk des Jugendstils erweitert, mit Alphabeten von H. Vogeler, O. Eckmann, H. Berthold, E. Grasset, E. Stella. Olwd. (€ 250-400)

Debes 1423: »Nach Entwürfen und Zeichnungen von Peter Behrens u. a.« Vgl. Vorlagenwerke Kunstbibliothek Berlin 2922. – Das Füllhorn der Buchstaben schüttet Schrift in fast unübersehbaren Variationen aus und vermählt sie mit zahlreichen Illustrationen, allegorischen Zeichen, Vignetten zu einem glücklichen Musterschatz der Typographie.



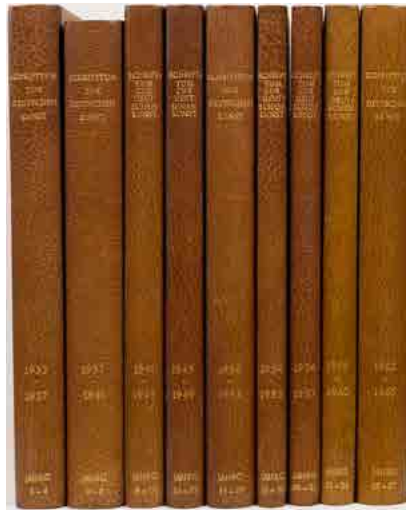
- 308 **Schrift, Typographie.** – **Johannes Boehland** (1903-1964), Schreibmeister / Schriftkünstler. Fein- und Zierschriften eigenhändig auf 6 Blatt: 4 vollständige Alphabete sowie Wortmuster. Tusche auf Similebüten, dabei ein Blatt Fraktur mit feinen Serifen, Lettern auch einzeln auf Karton montiert (reprod. in Wikipedia). 12 : 22 bis 29 : 40 cm. (€ 350-500)



- 309 **Schrift, Typographie.** – **Ludw. Georges (Vorw.)**. Lithographirtes Lesebuch... Anweisung zur Schönschreibkunst... nebst einigen Blättern zu Vorübungen in der Zeichenkunst. 10. Aufl. Landau, Selbstverlag, um 1850. Holzschn.-Front., 224 lith. S. mit 19 Bildseiten, 4 Bll. Hldr. d. Zt., berieben. (€ 200-300) Ornamentstichkat. Berlin 4985 (2. Aufl. 1832); zuerst 1829 erschienen. Vorliegende Auflage für keine deutsche Nachkriegsauktion belegbar. – Lithographiertes Schriftmusterbuch in der Gegenüberstellung von Handschriften der Zeit aus unterschiedlichem Gebrauch. – Ältere handschriftl. Besitzvermerke.



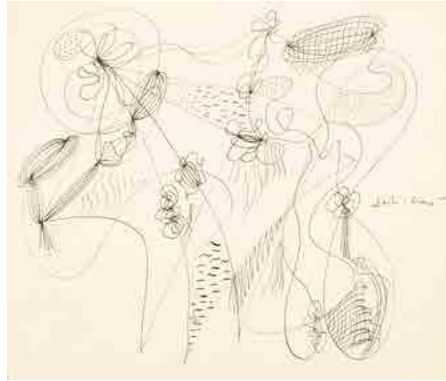
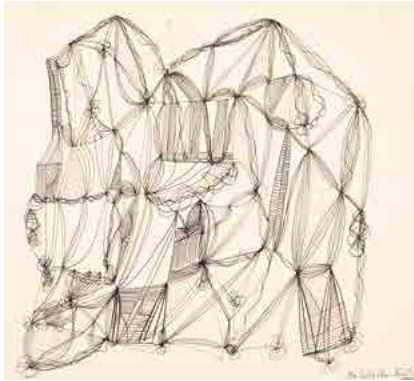
- 310 **Schrift, Typographie.** – **20 Jahre Typographische Vereinigung Leipzig**. Lpz. 1924. Gr.-4°. 8 Bll. Buchschmuck von Curt Reibetanz. Obrosch. (€ 150-250) Unaufgeschn. Exemplar, enthält u. a.: Aus der Geschichte der Leipziger Buchdrucker.



- 311 **Schrifttum zur deutschen Kunst.** Hrsggeg. vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft. Jge. 1-32 in 9 Bdn. u. 5 Heften. Bln. 1933-79. Handgebndne. Halbmaroquinbde. u. Okart.-Hefte. (€ 500-800) Arntzen/R. A131. – Verzeichnis der Neuerscheinungen nach Sachgebieten, auch mit Hinweisen auf Inhalt und bibliographischen Anmerkungen. Da auch Zeitschriftenbeiträge systematisch erfaßt sind, stellt das *Schrifttum* eine nicht zu übertreffende Nachweisquelle bis in entlegene Regionen und einen laufenden Gesamtkatalog, in der vorliegenden Reihe (insgesamt bis 1990 erschienen) in attraktiven Handeinbänden.

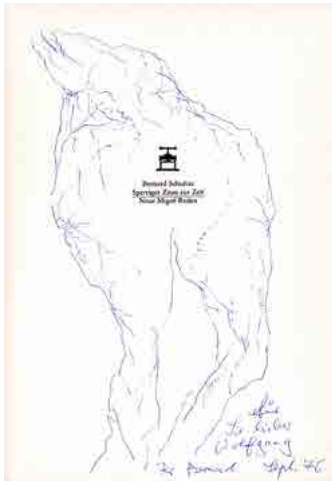


- 312 **Schubert, D. G. H. v. (Hrsg.).** Naturgeschichte Geologie, Mineralreich, Paläontologie (Einbandtit.). 1. Teil: A. Kenggott, Mineralogie (4. verb. Aufl.); 2. Teil: F. Rolle, Geologie und Paläontologie. Eßlingen, Schreiber, um 1890. 4°. 74 u. 40 num. S. und insges. 32 tfs. doppelblgr. Tafeln mit 683 Abb. in farbigem Holzstich. Ohlwd., Rücken geplatzt, Kapt. berieben, Text und Tafeln sehr gut erhalten. (€ 100-150)



- 313 **Schultze, Bernard** (1915-2005). 2 Zeichnungen auf leichtem Karton, Tuschfeder, recto/verso. Eigenhändig betitelt *Die Schlaufen-Kröte* (mit beimontierter Schlaufe aus weißem Garn) und *Laster-Formen*. Um 1953. 21,7:24,5 cm. (€ 500-900)

Provenienz: Sammlung Wend Fischer (1916-2005).



- 314 **Schultze, Bernard**. *Sperriger Zaun aus Zeit*. Düsseldorf, Eremiten Presse, 1976. 4°. 13 Doppelbl. mit 12 (11 farb.) Offsetlith. von Bernard Schultze (1915-2005). Okart., Schutzumschlag. (€ 300-450)

Eines von 513 num. Ex., vorliegender Druck als Exemplar h. c. ohne Nummer, Druckvermerk vom Künstler signiert. – Eigenhändige Zeichnung von Bernard Schultze auf Vortitel, datiert 1976, sowie eigenhändige Widmung für den Galeristen und Verleger Wolfgang Rothe, Heidelberg.

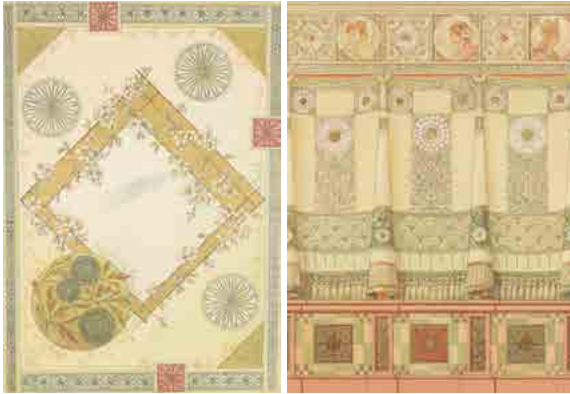


- 315 **Schuppner, (Robert)**, 1896-1966. Ausstellungskatalog Moderne Galerie, Köln-Nippes, 1949. 2 kart. Bl. Mit Text des Künstlers sowie blattgroßer Reproduktion einer Collage mit Selbstporträt und Bildverzeichnis. Illustr. Okart. (€ 100-150)

Im gleichen Jahr Ausstellung des Kölner Künstlers in der Bonestell Gallery New York (vgl. Vollmer, dort vorliegender Katalog nicht verzeichnet).



- 316 **Seché, Josef** (Köln 1880-1948 Seefeld bei München). *Bacchanal*. Großformatige Radierung, um 1925, mit Bleistift signiert. 31,5:43 cm. (€ 100-200)



- 317 **Seder, Anton** (1850-1916). Naturalistische Dekorationsmalereien. (1. und 2. Abteilung). Bln., Wasmuth, (1897). Fol. 3 Bll. und 40 num. chromolith. Tafeln in Ohlwd.-Mappe. (€ 1500-2500)

Vgl. Schneider-Henn, Ornament, 200. Nicht in den Katalogen Vorlagenwerke Kunstbibliothek Berlin und Universität Eichstätt. – In zwei Abteilungen (je 20 Taf.) erschienen »in Zusammenstellung von heimischen Feld- und Gartenblumen« (Verlagsprospekt, beiliegend). Verlagskatalog Ernst Wasmuth, Bln. (1903), S.205: »Zum ersten Male wird den Dekorationsmalern ein Werk im modernen Stile geboten, dessen reiche Farbenpracht die unmittelbare praktische Verwertung ermöglicht. . . Die zwei ersten Abteilungen behandeln speziell pflanzliche Motive.« Eine 3. Abteilung wurde 1903 nachgereicht unter dem Titel »Der Mensch in der dekorativen Kunst«. Anton Seder: »Seit 1889 Direktor der neugegründ. Kunstgew.-Schule in Straßburg« (Thieme/B.). – Für uns weltweit nur ein Exemplar im Handel nachweisbar (E. C. Kline, Santa Monica, USA: »32 exquisite color lithographs – 24 full page, 8 double-page – illustrate the fashionable painting style prevailing in Europe from 1875 until the outbreak of World War I«).



- 318 **Segantini. – Hermann Struck** (1876-1944). Porträt Giovanni Segantini. Radierung, vernis mou, 1905. In der Platte bezeichnet und datiert. 33:26,5 cm. (€ 200-300)

Fortlage-Schwarz 116. – Verlegeradresse Verein für Original-Radierung Berlin, Druckvermerk O. Fischer, Berlin.



- 319 **Slevogt, Max** (1868-1932). Kampf zwischen Löwe und Tiger. Radierung. Signierter Probedruck aus der Presse Dr. Josef Grünberg (SPOG-Presse), Berlin, um 1922. 12,7:17,7 cm. (€ 300-450)

Der Fachliteratur bislang unbekanntes Blatt. Zum Motiv Raubkatze (bei Slevogt) vgl. Waldmann, 1921, S. 70.



- 320 **Slevogt, Max** (1868-1932). Letztes Adagio. Radierung, Negativdruck, Bütten, Wasserzeichen Rebenstange (angeschnitten), um 1922. Mit Bleistift signiert. 21,2:18 cm. (€ 150-250)

Interner experimenteller Druck der SPOG-Presse Dr. Josef Grünberg, Berlin, nicht für den Handel.



- 321 **Smith, John** (1781-1855). A catalogue raisonné of the works of the eminent Dutch, Flemish and French painters. . . 9 Teile (alles) in 9 Bdn. London 1829-42. Olwd. (8) u. Lwd. (€ 350-500)

Arntzen/R. M428 (»An important early work«). Graesse VI/1, 424. – Erstaussgabe der frühen Werkverzeichnisse, die das Konzept des Catalogue raisonné überhaupt erst begründeten und den nachfolgenden Werkverzeichnern wie Hofstede de Groot die Grundlagen an die Hand gaben. Der Autor, John Smith, war prominenter Kunsthändler in London, sein kapitaless Oeuvre beginnt mit Gerard Dou und klingt in Bd. 8 mit J. B. Greuze aus, dann Ergänzungen und Korrekturen in Bd. 9 (neu aufgebunden). Kapitales bestoßen, tis. angeplatzt, ein Rücken mit Fehlstellen.

Beiliegend: C. Hofstede de Groot (1863-1930). A catalogue raisonné of the works of the most eminent Dutch painters of the 17th century. Nachdruck der Ausgabe 1907-28, 10 Bde. in 3. Cambridge 1976. – Beschreibendes und kritisches Verzeichnis auf Grundlage der Werkkataloge von John Smith, 1829-42.

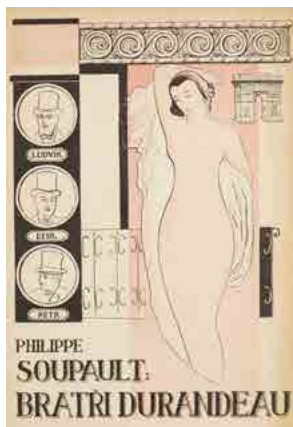


- 322 **Solis, Virgil** (1514-1562). Altes Testament, 15 Bll. Buchholzschnitte, ca. 5,8:8,3 cm, sowie ein weiterer Holzschnitt mit Bordüre, Das Urteil des Salomo, sculps. E. P., 10,5:16,4 cm. (€ 150-250)
Beiliegend: Druckermarke Johann Bebel (gen. Welschhans), Basel 1524. 9,7:7,2 cm.

- 323 **Sonnenuhren. – H. Treutler (Hrsg.)**. Populäre Gnomonik und Chronometrie oder Construction der Sonnenuhren... 3. neu bearb. u. verm. Auflage. Weimar, Voigt, 1858. XVI, 194 S., 6 tfs. gefalt. Tabellen und 9 (von 10) gefalt. Kupfertafeln. Lwd. d. Zt. (€ 150-250)
 Neuer Schauplatz der Künste und Handwerke, 78. – Alter Besitzvermerk auf Titel.



[323]



[324]

- 324 **Soupault, Ph.** Brarti Durandeu. (Brüder Durandeu). Prag, Odeon, 1926. 111 S., Buchgestaltung der tschechischen Ausgabe von K. Teige. Obrosch.-Illustration J. Jelinek. (€ 150-250)
 Primus 34, Abb. S. 44.



- 325 **Spiere, Claude** (1642-1681), nach. Kindermord von Bethlehem (Le Massacre des Innocents). Kupferstich von Jacobus Coelemans (1654-1732), in Randzeile bezeichnet. 27,5:29,2 cm. (€ 300-450)



- 326 **Sporer, Eugen** (1920-1994). 1 Aquarell und 5 (4 sign.) Gouachen, datiert 1984-92. 10,3:15,8 bis 12,5:17,5 cm. (€ 450-700)
 Vgl. G. Stresow, Eugen Sporer, Holzschneider und Büchermacher, in: Philobiblon, Jg. 29, 1, 1985, S. 27 ff. Bassenge, Auktion 69, Nr. 2964 (mit ausführlicher Würdigung).



- 326a **Staeger, Ferdinand** (1880-1976). Don Juan, Komturszene. Radierung mit Remarque, großes Papier Zander-Bütten, mit Bleistift signiert, numeriert als einer von 150 Drucken. 25,8:33,5 (40,4:52,5) cm. (€ 100-150)



- 327 **Stuck, Franz von** (1863-1928). Tilla Durieux als »Circe«, II. Gravure, F. Hanfstaengl München, um 1912/13. 30:23 (Plattenformat), 42:34 (Papierformat) cm. (€ 200-350)



- 328 **Szym, Hans** (1893-1961). Trümmerfrauen (in Berlin). Zeichnung. Farbige Kreide, signiert, 1945/46. In Passepartout montiert, links oben Eckabriß ohne Bildverlust, fleckig. 29:41,5 cm. (€ 200-350)



- 329 **Szym, Hans** (1893-1961). Herbstliches Stilleben. Zeichnung. Mischtechnik auf Papier. Signiert, auf Passepartout eigenhändig betitelt. 34,7:46 cm. (€ 400-700)



- 330 **Stenzel, Max.** Stierkampf, Szenen aus der Corrida. Zeichnungen. 13 signierte Blatt, Tusche und Deckfarben auf Bütten, 2 Bll. datiert (19)57 und (19)59. Auf Kartons geheftet, dort 8 Bll. mit eigenhändiger Ortsangabe Sevilla. Einige Bll. mit durchschlagender Leimspur. Ca. 31:50 cm. (€ 450-700)



- 331 **Stephens, Pieter** (1575-1624, auch gen. Petrus Stephani). Flußlandschaft mit Brücke; Kupferstich von Marcus Sadeler (1614-um 1660), in der Platte jeweils bezeichnet. Markanter, untadeliger Druck, Wasserzeichen Stern mit Kugel. Fensterpassepartout. 14,7:23 cm. (€ 250-400)



- 332 **Stradanus** (Jan van der Straet), **Johannes** (1523-1605). Äthiopier verjagen einen Satyr. Kupferstich von Jan Collaert (1566-1628), Verlegeradresse Philipp Galle. 19,7:27 cm. (€ 250-400)

New Hollstein (Collaert) 1519, I (von III). – Mit Textrand, von alter Hand in Französisch beigeschrieben, vor Bildkante beschnitten, altmontiert auf Bütten, Buchfalte geglättet.



- 333 **Stradanus, Johannes** (1523-1605), Kampf zwischen Pygmäen und Kranichen. Kupferstich von Adriaen Collaert (1560-1628), Verlegeradresse Philip Galle. 19,7:26,3 cm. (€ 300-450)
New Hollstein 1497, I (von III), Nr.22 gelöscht. – Altmontiert auf Büttten, lat. Text in Französisch von alter Hand beige-schrieben, ehem. Bindeefalte fachkundig unterlegt.



- 334 **Stradanus, Johannes** (1523-1605), Elefanten bei der Arbeit. Kupferstich von Adriaen Collaert (1560-1628), Verlegeradresse Philip Galle. 20,2:25,8 cm. (€ 250-400)
New Hollstein 1408, I (von IV), Nr.1 gelöscht. – Altmontiert auf Büttten, lat. Text in Französisch von alter Hand beige-schrieben, ehem. Bindeefalte fachkundig unterlegt.



- 335 **Stradanus, Johannes** (1523-1605), nach. Jagd auf Schlangen. Kupferstich von Cornelis I Galle (1576-1650), um 1596, Adresse Philipp Galle. 20:26 cm. (€ 250-350)
New Hollstein 183, I (von IV), Nr. 18 gelöscht. – Mit lat. Text-rand, übersetzt und von alter Hand in Französisch am Unter-rand beige-schrieben, auf Bildkante beschnitten und altmontiert auf Büttten, Bindeefalte geglättet.



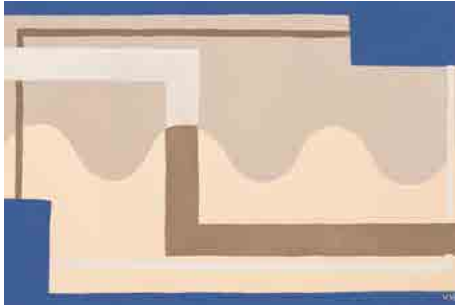
- 336 **Der Sturm. – Sturm-Bühne.** Jahrbuch des Theaters der Expressionisten. Herausgeber H. Walden, Schriftleitung L. Schreyer. Folgen 1-8 (alles) in 7 Hef-ten. Bln. 1918-19. Folio. (€ 800-1400)
Raabe, Zeitschriften, 40: »Mit programmatischen Aufsätzen über das expressionistische Theater mit Abdrucken von Bühnenwerken... Neben diesen Dichtungen und Glossen sind vor allem H. Waldens ablehnende Kritiken zum Theater des jungen Deutschland wichtig und typisch.« Bolliger 9, 1180: »... von großer Seltenheit. Nach Raabe nur 4 Fundorte bekannt.« Brühl, S. 119f. Expressionismus, Katalog Mar-bach, 77. Schlawe II, O2. – Neben den Beiträgen von Walden und Schreyer haben Erstdrucke von W. Mehring, W. Wauer, R. Blümner und K. Schwitters (»Die Merzbühne«) zeitkriti-sches und literarisches Gewicht. – Papierbedingt gebräunt mit einigen Randausbrüchen ohne Textverlust. – Provenienz: Konstantin Kesting aus Archiv Edmund Kesting.



- 337 **Sturtzkopf, Carl** (1896-1973). 4 Bll. Kreidelithogra-phen, erotische Motive, jeweils signiert und datiert, dabei *Joseph* und *Potiphars Weib*, Akademieblatt 1922. Ca. 44:31 cm, sehr gut erhalten. (€ 300-450)



- 338 **Stuttgart. – Kostümentwurf für Hoftheater.** Griseldis als Sklavin (Beischrift von alter Hand). Aquarell, um 1835, Velin. Oben links Stempel *Kön. Hof Thea-ter*, Württemberg. 23,8:18 cm. (€ 350-500)
Nach Eintrag im Diarium der Hoftheaterintendanz Stuttgart wurden mit kgl. Dekret vom 16. Juli 1836 zur Anschaffung der Kostüme zum Schauspiel »Griseldis« (von Friedr. Halm) 2000 Gulden bewilligt (Staatsarchiv Ludwigsburg, E 18 I Hof-theater, Büschel 68). – Altgeheftet auf grauen Karton. – Pro-venienz: Nachlaß Christoph Fries (1788-1857), reprod. in: R. Niggel, Biedermeiers Hoftheater München, Die Kostüment-würfe von Christoph Fries, Verlag Schneider-Henn, Mchn. 1988, Abb. 212.



339 **Teppiche. – Voldemar Boberman** (1897-1987). Tapis. Idées décoratives nouvelles. (Teppiche. Neue decorative Ideen). Herausgeg. von DIM. Paris, Ed. Quatre Chemins, 1929. Text von Maurice Raynal, 6 Bll. und 24 monogr. pochoirkolor. Tafeln: Entwürfe zeittypischer Teppichmuster, 32,5:25 cm. Lose Bll. wie erschienen in Orig.-Mappe mit Bindebändern, Rücken fachmännisch restauriert. (€ 600-900)

Aus Armenien über Berlin (Ausstellungen bei Flechtheim 1922/23) nach Paris, dort ab 1924 Leiter für Flächendekoration im modern aktuellen Einrichtungshaus DIM, mit Teppichentwürfen im Dienst von Art déco, 1925 erstmals öffentlich ausgestellt, im vorliegenden Mappenwerk als künstlerisches Zeitzeugnis anspruchsvoll zusammengefaßt.

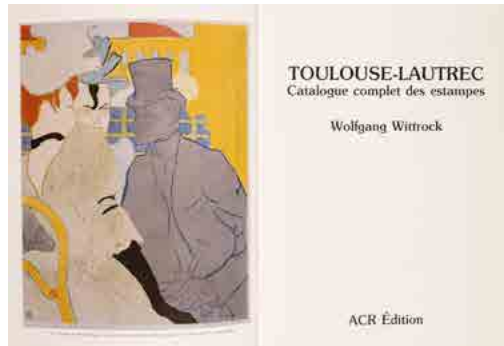


340 **Teppiche. – F. Sarre u. H. Trenkwald.** Altorientalische Teppiche. Hrsgeg. vom Österr. Museum für Kunst und Industrie (heute: für angewandte Kunst). 2 Bde. Wien u. Leipzig 1926-28. Imp.-Fol. 21 u. 43 S., einige Textabb., 120 (67 farb.) Tafeln in Lichtdruck, tfs. doppelblgr., jeweils mit Textblatt. Lose Bogen und Tafeln in 2 Ohlwd.-Mappen, vergold. Rtit. (€ 800-1200)

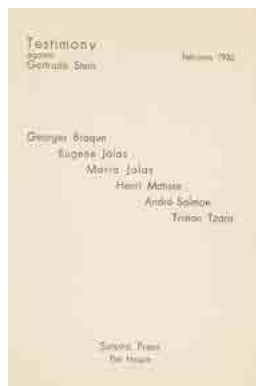
Azadi 517, m. Abb.: »Dieses international berühmteste Werk über den Orientteppich gibt einen Überblick über die Entwicklung des Knüpftteppichs auf Grund des gesamten bis dahin erfaßten Materials. Abgebildet sind die hervorragendsten Teppiche aus europäischen und amerikanischen Sammlungen.« Um dieses grundlegende Teppichbild zuverlässig zu gestalten, flossen einst reichliche Mittel in dessen inhaltliche und drucktechnische Umsetzung.



341 **Thoma, Hans** (1839-1924). Konvolut, 5 gebrauchsgraphische Blätter, dabei 2 Algraphien und 1 Lithographie: Einladung zum Costümfest der Frankfurter Künstlergesellschaft 1891 (Abb.), / Mitgliedskarte Deutsche Gesellschaft für künstlerische Volkserziehung / Besuchskarte Agathe Thoma / Ein in Blütenblätter gestellter Kopf (rar) / Verlobungskarte J. A. Beringer 1901. (€ 250-400)



342 **Toulouse-Lautrec. – W. Wittrock.** Toulouse-Lautrec. Catalogue complet des estampes. 2 Bde. Paris 1985. Kl.-Fol. 831 S., illustriertes Werkverzeichnis der Druckgraphik, 338 Abbildungen, 30 Abbildungen zu Plakaten sowie 18 Textabb. Olwd., Orig.-Schuber. (€ 200-300)



343 **transition.** Hrsrg. E. Jolas. Nr.23. Den Haag, Juli 1935. Umschlagillustr. Paul Klee. (€ 150-250)

Enthält u. a. Texte von und zu James Joyce, H. Ball, I. Goll, G. Benn, C. Giedion-Welcker (mit 9 Abb.). – »transition was the most important of the American expatriate «little» magazines« (McMillan, S. 1). – Beiliegend: **E. Jolas (Vorw.)**. Testimony against **Gertrude Stein**. Transition Pamphlet Nr. 1, Den Haag 1935. 16 S., Orig.-Umschlag (erschieden mit Transition Nr. 23).



- 344 **Trumm, Peter** (1888-1966). Römische Veduten. 3 Bll. Gouachen über Bleistift auf Zeichenkarton: 2 Panoramen sowie Pferdeführer vor dem Kapitol (quadriert). Ca. 44:34 cm. (€ 500-800)



- 345 **Trumm, Peter** (1888-1966). 4 (1 sign.) Bll. Radierungen, bis 28:25 cm. (€ 250-400)
Abbildung: Athene steht Bellerophon beim Bändigen des Pegasus bei.



- 346 **Uhl, Hans** (1897-nach 1957). Tiergarten Berlin, Parkszene. Zeichnung. Tuschpinsel, signiert und datiert 1931. 28,5:41,5 cm. (€ 250-400)



- 347 **Uhren. – Ebauches S.A., Catalogue.** Neuchâtel 1965. Orig.-Ringordner mit einigen Tausend Modell- und Detailabbildungen zu Uhren und Uhrwerken, einschl. Sonderformen wie Stoppuhren und Chronometern, auch elektromechanischen Funktionen. (€ 300-450)



- 348 **Uhren. – Marouf.** 8 illustrierte Auktionskataloge *Antike Uhren*. Nrn. 1-6, alles Erschienene, 2 Bde. doppelt. Düsseldorf 1970-73. (€ 350-500)



- 349 **Uhren (Werkzeug). – Zapfenrollierstuhl,** Maßblättchen sowie Stemmeisen, insges. 5 Teile, kpl.: Tour à pivoter. Schweiz, 2. Hälfte 19. Jh. Orig.-Étui, Oldr., bezeichnet »qualité supérieure«, 12,5:27,5 cm. (€ 150-250)

Auf dem Zapfenrollierstuhl erhalten die Zapfen ihre letzte Vollendung, außerdem wird er bei fast jeder Uhrenreparatur benutzt, um schadhaft oder rauh gewordene Zapfen zu überarbeiten.



350 **Uff, Jacob van der** (1627-1689). Architekturpasticcio, Italien. Zeichnung. Tuschpinsel. Wasserzeichen FAG. 22,5:30,2 cm. (€ 600-900)

Ausführliche Beschreibung zu italienischen Zeichnungen des holländischen Meisters bei Nagler («Seine Oelbilder und Zeichnungen sind selten, aber meisterhaft»). W. Bernt verweist auf »eine sehr großzügige kontrastreiche Wirkung« in »gut ausgewogenem Spiel von Licht und Schatten«, vgl. Die niederländischen Zeichner des 17. Jahrhunderts, II, Abb. 576, 577. – Verso Spuren einer alten Montierung.



350a **Unger, William** (1837-1932). 31 Bll. Radierungen, fast ausschließlich nach niederländischen Meistern. Druckvermerk meist Fr. Felsing. Blattformat ca. 23,5:30 cm. (€ 150-250)

Thieme/B.: »Wandte sich 1866 auf Anregung Wilhelm von Bodes der Reproduktionsrad. zu u. begründete seinen Ruf mit s. rad. Folgen nach Gemälden...« – Beiliegend: **William Unger**, Makart und sein Atelier, Radierung, umlaufend Bordüre in Algraphie. 28,5:21,2 cm.

351 **Vedova.** (Illustrierte Werkübersicht). Turin (Druck), um 1975. Zahlreiche Abbildungen, auch in Siebdruck auf Folie, sowie doppelseitig illustrierter Karton, lose in eingebundener Papierhülle, Bibliographie. Gepräg. Okart. (€ 150-250)

Beiliegend: Einladung zur Eröffnung der Vedova-Ausstellung in Kunsthalle Baden-Baden, 18. Dez. 1964, 1 Blatt, mit Pinselzeichnung von Vedova, schwarz und rot, illustriert beige-schriebene eigenhändige Widmung, mit Unterschrift. – Weiter beiliegend: 1 Textblatt zur Vedova-Ausstellung, Aosta 1975.



[351]



[352]

352 **Verbotene Bücher. – Liste** der auszusondernden Literatur. Herausgeg. von der Verwaltung für Volksbildung in der sowjet. Besatzungszone. Bln. 1946. 526 S. – Beiliegend: Nachträge, 2 Bde. Bln. 1947-48. (€ 150-250)

Verzeichnet insges. ca. 30 000 Titel. – Insgesamt 3 Obrosch.-Bde.



353 **Verlon, André** (d. i. Willy Verkauf), 1917-1993. 2 Plakate, Offset, rotes Papier, im Druck *verlon* unter Illustration Fensterkreuz bzw. *verlon stop!* Wien, um 1988. 85,5:59 und 51,5:42 cm. (€ 300-450)

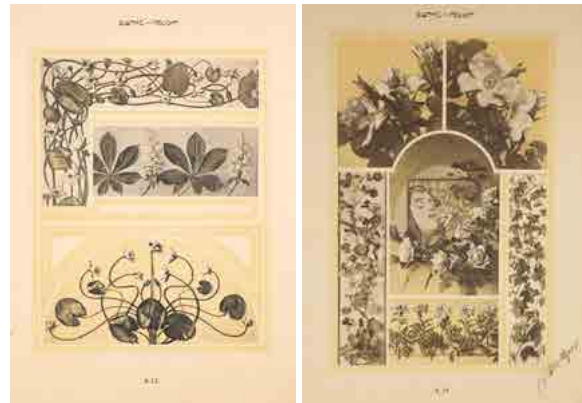
Nicht nur als Künstler an Dada/Surrealismus engagiert, sondern auch als Autor: seine Chronik *Dada, Monographie einer Bewegung* erschien 1957 bei Niggli in Zürich (Teufen). Zum künstlerischen Werk vgl. *verlon, Gemälde, Collagen, Druckgraphik, Wandteppiche*, Sonderkatalog Schneider-Henn, München, 17. Juni 2008, 86 Nrn.



- 354 **Virli, Hermann** (München 1903-1958 ebda.). **Sammlung:** ca. 120 gebrauchsgraph. Bll., davon 98 signiert, tfs. koloriert, fast immer eigenhändige Datierung. In zwei Alben: Studien, (Buch-)Illustrationen, Allegorien, Devisen, Signete, Kalenderblätter, Vignetten, weitgehend originalgraph. Blätter, auch Vorzugsdrucke auf Chinabütten, kommentierte Zustandsdrucke, zuzüglich 84 Orig.-Flaschenetiketten 1921-45 (Wein) nach Virli-Entwurf. (€ 400-700)

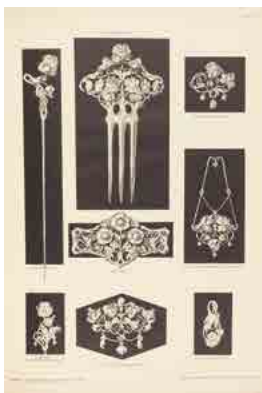
Die Sammlung belegt das Schaffen des Künstlers kontinuierlich über alle Werkphasen ab 1920, einschließlich seiner Lehrzeit an der Kunstgewerbeschule Kassel 1926-31. Rich. Braungart in »Ex Libris«, 1928, H. 2, S. 65 ff.: »Virli ist ganz gewiß einer der begabtesten unter den jüngeren deutschen Gebrauchsgraphikern und auch einer der jüngsten von jenen, die ein öffentliches Amt bekleiden, denn er ist heute 25 Jahre alt und war erst 23, als er den Lehrauftrag in Kassel erhielt.« Nach Kassel: »Übernahm die kstler. Leitung der Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker (bis 1944)« (Vollmer). Das ist zeitlich schon nahe an dem in der Sammlung enthaltenen Schicksalsblatt, mit ähnlichen Botschaften einst von Mauern und Mauerresten abzulesen: »WIR LEBEN, 1. 1. 45, VIRL'S.« Andere Belege zum graphischen Schaffen Virli sind nicht weniger zeitgemäß, das gilt für seine Arbeiten

nach Absolvierung der Studienzeit bei F. H. Ehmcke und R. Riemerschmid an der Kunstgewerbeschule München, für Einflüsse der Neuen Sachlichkeit, für die tragischen Schicksalsläufe danach und die Wiederfindung des Menschen nach dem Krieg, in Kalenderblättern von 1947 sichtbar gemacht. – Enthalten sind zwei Porträtfotografien, die Virli 1947 in seinem Atelier zeigen, sowie weitere graphische Arbeiten von Künstlerfreunden (dabei illustrierte Dankeskarte von F. H. Ehmcke aus Widdersberg nach seinem 60. Geburtstag),



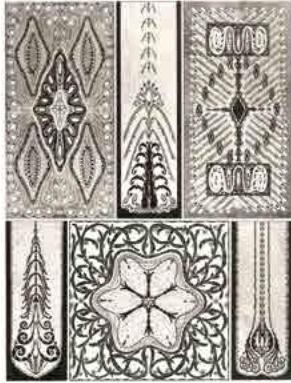
- 356 **Vorlagenwerk. – C. Behrens.** Blüthe und Frucht in dekorativer Anordnung. Nach der Natur aufgenommen. Eine Sammlung von Studien für das moderne Kunstgewerbe. . . nach natürlichen Pflanzen und Geräthen. (I. Serie). Bln. und New York, B. Hessling, (1902). Fol. 4 S. u. 36 Tafeln mit zahlreichen getönten Abbildungen in Lichtdruck, lose Bll. in Hlwd.-Mappe. (€ 300-500)

Nicht im Katalog Vorlagenwerke Kunstbibliothek Berlin. Nicht bei Schneider-Henn, Ornament. – Bereits vor 1900 erschienen bei Hessling drei Vorlagenwerke von C. Behrens, ausgewiesen als Maler und Lehrer an der I. Handwerker-schule zu Berlin. In die Gestaltung des vorliegenden Werkes sind Martin Gerlachs schon bald nach 1890 komponierte Stillleben in Verbindung von Fotografie und Zeichnung eingegangen. Die Sammlung von Naturaufnahmen ist somit um beigestellte Objekte – Schalen, Vasen, Medaillons, Figuren, Masken, diverser Gerät usw. – zu vielseitiger Verwendung im Dienst am neuen Stil erweitert worden. – Titelblatt fehlt, Tafeln mit altem, handschriftlichen Besitzvermerk. – Nachweise: Katalog der Bibliothek der Königl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, Stgt., Nachtrag 1907, S. 194. A. Speltz, Der Ornamentstil, 3. Aufl., Bln. 1912, Anhang.



- 355 **Vorlagen. – B. von Wahl.** Auf! Kunstgewerbe-Entwürfe. Mchn., Vereinigte Kunstanstalten, 1901-02. Kl.-Fol. Vortitel, Titel, zahlreiche Abbildungen auf 72 Lichtdrucktafeln und 12 Bll. Olwd. (€ 500-750)

Nicht in den Katalogen »Vorlagenwerke« Kunstbibliothek Berlin und Universität Eichstätt. Schneider-Henn, Ornament, 278: »Die Vorlagen vertreten in ihrer Huldigung an den Jugendstil auch offizielles Lehrprogramm: Bruno von Wahl (1868-1952) war Lehrer an der Städt. Gewerbeschule München.« – In 12 Lieferungen erschienen. – Gewürdigt in: Kunst und Handwerk, Mchn., 1901/02, S. 321 f.



- 357 **Vorlagenwerke. – Oskar Haebler.** Flächenschmuck im Charakter der Dresdener Schule. Stgt., J. Hoffmann, um 1905. Fol. Tit. und 24 num. Tafeln mit zahlr. Motiven in Lichtdruck. Ohlwd.-Mappe (€ 500-800)
 Aus dem Kreis der Kunstgewerbeschule, an der Haebler als Lehrer zeitweise tätig war, zeichnete sich ein sogenannter Dresden-Stil ins Kunstgewerbe.



- 358 **Vorlagenwerk. – H. Sachs, R. Kühnel, M. Starke.** Motifs de décoration plane. Paris, Guérinet, um 1905. Fol., Tit. und 24 Tafeln in Lichtdruck, jeweils zahlreiche Motive. Ohlwd.-Mappe. (€ 500-800)
 Französische Titelaufgabe, zuvor erschienen bei C. G. Röder, Leipzig, »Neue einfache Ornamente zur Anwendung für Innendekoration...« – Nicht im Katalog Vorlagenwerke Kunstbibliothek Berlin. Schneider-Henn, Ornament, 341: »Das Werk vertritt mit ca. 260 Motivwiedergaben anspruchsvollen Flächenschmuck des Jugendstils... in deutlicher Korrespondenz mit der Darmstädter Künstlerkolonie.«



- 359 **Wagenbauer, Max Joseph (1775-1829).** Vehring an der Isar (heutiger Münchner Stadtteil Oberföhring). Kreidelithographie, 1810, am Unterrand bezeichnet. Bildformat 21,2:30,4 cm. (€ 200-350)
 Winkler 897, II. Dussler 55. Bildnachweis: Stadtarchiv München.



- 360 **Ward d. J., William (um 1800-1840).** Der Arzt und das liebeskranke Mädchen. Kolor. Schabkunstblatt nach John Opie (1761-1807). In der Platte bezeichnet und betitelt. 70:50 cm. (€ 150-250)
 Geringe Knitterspuren, Randläsuren aus früherer Montierung, tls. unterlegt.



- 361 **Warnberger, Simon (1769-1847).** Oberbayerische Landschaft mit Fließchen, am Ufer Hirte mit Ziegen. Zeichnung. Tuschkpinsel, sepialaviert, Wz. J. Whatman 1816. Verso von älterer Hand bezeichnet. 21,6:28,3 cm. (€ 500-800)



362 **Warnberger, Simon** (1769-1847). Berglandschaft mit Burgruine, im Vordergrund Trägerfigur. Zeichnung. Tuschkfeder, sepialaviert, verso bezeichnet. 16,9:21,7 cm. (€ 400-600)



363 **Warnberger, Simon** (1769-1847). Gegend bey München (Der Freyberggarten in Thalkirchen mit Blick auf die Frauenkirche). Federlith., am Unterrand bezeichnet und datiert 1809. Bildformat 29,5:37,8 cm. (€ 250-400)

Maillinger I, 1761. Winkler (Frühzeitlithographie) 903, 27. – Gestreut stockfleckig. – Vom Vorbesitzer erworben in Auktion Hartung & Hartung, Mchn., Mai 2012, Nr. 3214.



364 **Warnberger, Simon** (1769-1847). München, Englischer Garten mit chinesischem Turm und Equipagen sowie Reiter und historischem Wirtshaus. Nach Johann Georg von Dillis. Lithographie, altkoloriert, im Stein bezeichnet, Verlegeradresse August Scherl, Berlin. Bildformat 35,7:48,7 cm, Rahmen der Zeit. (€ 800-1200)

Zuerst erschienen in »Folge von 12 Ansichten aus Bayern«, vgl. Nagler, 3. Aufl. (Warnberger 8, 8). Thieme/B.: »Einer der Vorläufer der Stimmungsmalerei.«



365 **Waterloo, Anthonie** (1609-1690). Die hölzerne Brücke vor der Hütte. Radierung auf starkem Bütten, in der Platte bezeichnet. 9,3:14,5 (12,5:18,9) cm. (€ 150-300)

Wessely 21, IV (von VI). – Motiv auch in der 1637 erschienenen Folge von Landschaften.



366 **Wegener, Carl Gustav** (1812-1887). Das Neueste vom Tage. Zeichnung. Aquarell über Bleistift, leichter Karton, rechts unten sign. 14:14,5 cm. (€ 250-400)

Nagler: »Auch Szenen aus dem Volksleben finden sich von ihm... Sie bekunden ein seltenes Talent.«



367 **Wegener, Gerda** (1885-1940). Les Délassements d'Eros. (Paris 1921). 11 (von 12) pochoirkolorierten Tafeln, signiert mit Bildmonogramm (schwarze Maske). Wasserzeichen MBM. Blattformat ca. 18,3:26,6 cm. Lose Bil. in Hlwd.-Mappe. (€ 600-900)
Art déco erotique.



- 368 **Weigel, Joh. Christoph** (1654-1726). Pastorale, 5 Bl. Hirtenszenen (nach Roos?). Kupferstiche auf leichtem Bütten, Wz. Säulenschlange. Verlegeradresse Weigels seel. Wittib (Nürnberg). 17:20,5 cm. (€ 250-400)

Nachlaß und Verlag wurden von Weigels Witwe für einige Jahre fortgeführt, bis zu Übernahme und Nachfolge durch Adam Gottlieb Schneider. – Beiliegend: **Albrecht Schmidt** (um 1667-1744). Pastorale nach G. P. Rugendas d.J. Kupferstich. 14:19 cm. – Weiter beiliegend: Tiermotive (Hunde, Hahn, Elefant, Greif). 4 (3 altkolor.) Buchholzschnitte, 16. Jh.



- 369 **Weiss, Franz** (1903 München-Kempten 1981). Gebrauchsgraphische Entwürfe und Drucke für Münchner und Allgäuer Auftraggeber: Werbung Allgäuer Festwochen, Ausstattung Münchner Hofbräuhaus, Wahlkampf, Umzüge, Innen- und Außenräume. Insgesamt 24 Blatt, dabei 10 Plakate, 42:29,5 bis 83:59,5 cm, sowie 13 Originalentwürfe (Zeichnungen), 31:23,5 bis 47:72 cm, und eine Lichtpause. 50er/60er Jahre. (€ 350-600)

Ab 1923 war der in München ausgebildete Künstler vielseitig in Kempten tätig (zunächst mit Münchner Atelier), im Allgäuer Raum auch als Wandmaler hochgeschätzt, und heute noch sind von ihm bemalte Fassaden in Kempten und Umgebung dauerhafte Zeugnisse seiner Kunst. Die hier vorliegenden Originale belegen seine Tätigkeit für die Münchner Lokalkultur wie Oktoberfest und Hofbräuhaus, die Plakate führen in ortspolitische Wahlkämpfe der Nachkriegszeit.



- 370 **Wien. – Ferdinand Eckhardt** (1876-1952). Stephansdom Wien. 2 signierte Radierungen auf leichten Kartons, Probedruck und Auflagendruck, eigenhändig bezeichnet, jeweils eigenhändige Widmung. 20,4:11,4 und 20,9:14,2 cm. (€ 150-250)



- 371 **Wien. – Luigi Kasimir** (1881-1962). 4 signierte Radierungen, Wiener Ansichten: **1.** Hoher Markt mit Vermählungsbrunnen, dat. 1911 / **2.** Blick über die Dächer auf St. Stephan, mit eigenh. Widmung für Hans Gutacker / **3.** St. Urbanikeller Am Hof / **4.** Karlskirche (oval). 8,2:6,7 bis 21,6:28,7 cm. (€ 200-350)



- 372 **Willmann, Michael** (1630-1706), Werkstatt (Joh. Jacob Eybelwieser?). Jesus spricht zu den Schriftgelehrten. Zeichnung. Kreide und Weißhöhung auf grau grundiertem Papier. 36,4:21,3 cm. (€ 350-600)

Provenienz: Vorbilderarchiv der Tiroler Glasmalerei-Anstalt, Innsbruck (Bibliotheksstempel am Unterrand). – Verso zwei Bleistiftskizzen: Hl. Lukas sowie Christuskopf, altbezeichnet *unser H. Haubt*.



- 373 **Woher, Marquard** (1760-1830). Hausschlachtung. Zeichnung. Tuschpinsel in Sepia über Bleistift, Weißhöhung, leichter Karton. 18,8:22,7 cm. (€ 400-600)
Vom Vorbesitzer erworben in Auktion Hartung & Hartung, Mchn., Nov. 2000, Nr.3138 (Rechnung liegt bei).



- 375 **Wtewael, Joachim** (1566-1638), oder Umkreis. Die Engel des jüngsten Gerichts. Zeichnung. Feder in Sepia, am Oberrand auf leichtem Karton montiert. 11,5:16,7 cm. (€ 1200-2000)
Vgl. A. W. Lowenthal, Joachim Wtewael and Dutch Mannerism, Doornspeijk 1986, Abb.112. C. Lindeman, Joachim Antonisz Wtewael, Utrecht 1929, Tafel III. – Verso nicht entzifferte Notiz in Feder von alter Hand mit Paraphe sowie alte handschriftliche Inventarnummer.



- 374 **Wunderlich, Paul** (1927-2010). 2 Zeichnungen, recto/verso: Figur vor Schwarz / Punkte, Linien, Flächen. Tuschfeder und -pinsel auf Karton, recto monogr. und dat. (19)62, verso eigenhändig bezeichnet Rückseite. 10,9:16,3 cm. (€ 600-900)
Reprod. in: Wegzeichen im Unbekannten, 19 deutsche Maler zu Fragen der zeitgen. Kunst, Heidelberg (1962), S. 87 (liegt bei).



- 376 **Xeller, Johann Christian** (1784-1872). Wasserfall in Gebirgslandschaft. Zeichnung. Tuschpinsel, Sepia über Bleistift. Restwasserzeichen D. 16:16 cm. (€ 600-900)
Vgl. U. Gauss, Die Zeichnungen und Aquarelle des 19. Jhs. In der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart, 1976, Nr. 1634, sowie P. Giesinger, Christian Xeller, Biberach 1966, S. 155, Abb. 29.



377 **Zahn, Wilhelm** (1800-1871). Weite Ebene vor Gebirgslandschaft. Zeichnung. Feder und Pinsel in Sepia, monogrammiert u. dat. 1. 6. (18)24. Wasserzeichen MI (angeschnitten). 15,7:20 cm. (€ 500-800)

Nach Studium in Kassel setzte der Künstler seine Arbeit für ein Jahr in Paris fort, um sich dann nach Italien zu wenden, insbesondere nach Rom und Neapel. »Als Früchte seines italienischen Aufenthaltes erschienen die »Neuentdeckten Wandgemälde von Pompeji«, Stuttg. 1828, wie »Die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji, Herculenum und Stabiä«, Berl. 1828-30« (Nagler, Die Monogrammist, Nr. 1987). Weitere Veröffentlichungen vgl. auch Thieme/B. Nagler: »einer der berühmtesten Künstler und Kunstforscher unserer Zeit.« – Die vorliegende Zeichnung bezeichnet auf Grund ihrer Datierung möglicherweise eine Station des Künstlers auf seiner Reise von Paris nach Italien.



378 **Zeitgenössische Kunst** aus Sammlung Dr. Wilhelm Schlag (1923-2011), Wien. Druckgraphik, 22 (21 signierte) originalgraphische Blätter meist österreichischer Künstler. 1950er bis 1980er Jahre. (€ 500-800)

Repräsentativer Querschnitt durch die Stilbewegungen eines Vierteljahrhunderts. Die daraus entstandene Form- und Motivvielfalt vermittelt ein zuverlässiges Bild zeitgebundener Kunst. Vertretene Künstler unter anderen: Franz Bayer, Erwin Bock, Ernst Degasper, Gerda Düring, Robert Hammerstiel, Anton Lehmden, Karl Mang, Fritz Mayer-Beck (nicht signiert), Leopold Metzzenbauer, Helga Michie, Helen Siegl, Franz Stierschneider.

Bauen + Wohnen



379 **Zeitschrift. – Bauen + Wohnen.** Zeitschrift (später: Internationale Zeitschrift) für die Gestaltung und Technik von Bau, Raum und Gerät. Jge. 1953-62 sowie 1963, 2. Halbjahr, in 16 Bänden: 15 Olwd.-Bde., 1 Hlwd.-Bd. mit Rsch. (€ 500-800)

Präse 79 (für den hier vorliegenden Zeitraum nur 1 Fundort in einer deutschen Kunstbibliothek). – Stilbildende Zeitschrift sowie illustrierte Chronik der Neuorientierungen in den 50er/60er Jahren unter redaktioneller Federführung von H. Eckstein, K. Nothelfer, R. P. Lohse. Podium für die bedeutendsten Architekten und Designer: E. Eiermann, M. Elsäßer, M. Breuer, H. Gretsche, W. Gropius, R. Gutbrod, G. Hassenpflug, G. Meistermann, M. May, Le Corbusier, W. Luckhardt, Sepp Ruff, R. Neutra, W. Riphahn, H. Schwippert, W. Tümpel, W. Wagenfeld u. v. a. – Beiliegend: **Bauen + Wohnen**, Jge. 1977 und 1978 in zwei Olwd.-Bdn. wie vorstehend.



380 **Zuckmayer, Carl.** Ein voller Erdtag. Zu Gerhart Hauptmanns hundertstem Geburtstag. Erstausgabe mit Widmung des Verfassers. Ffm., S. Fischer, 1962. 38 S., 1 Bl. Okart. (€ 100-150)

Wilpert-G. 53. – Widmung mit Unterschrift für C. F. W. Behl (1889-1968, Chronist und Biograph Gerh. Hauptmanns), »dem berufenen Kunder von Gerhart Hauptmanns Dichter- und Menschentum«. Bezeichnet seine vorliegende Würdigung Hauptmanns als einen »aus dem Herzen kommenden Versuch«.

1919 fanden sie zusammen und sammelten ihre schöpferischen Kräfte in der GDL: Gesellschaft Deutscher Lichtbildner. Satzungsgemäßes Ziel war die »Veredelung der Berufsarbeit des Lichtbildners«, die in der Regel zunächst dem Porträt gewidmet war; »Einige wenige fotografierten Landschaft, Industrie und Architektur« (Walter Boje). Erweitertes Sehen war nicht aufzuhalten, das Bild der Welt drängte in die Kameras: Werbung, Mode, wissenschaftliche Fotografie, Bildjournalismus, dann neue Sichtweisen in revidierter Veredelung der fotografischen Berufsarbeit. Die neuen Terrains suchten nach neuzeitgemäßer Bündelung, schrittweise: 1986 unter der aktualisierten Bezeichnung Deutsche Fotografische Akademie GDL, 1993 dann konsequenter Austausch der drei Buchstaben: GDL gegen DFA. Unsere Anthologie/ unser Katalog bleibt den Fotografen vorbehalten, die als Lichtbildner der traditionellen Berufsorganisation angehört haben:

DIE GDL-FOTOGRAFEN

Fortsetzung Auktion 14. Juni, 15.00 Uhr



381

Carl Andreas Abel

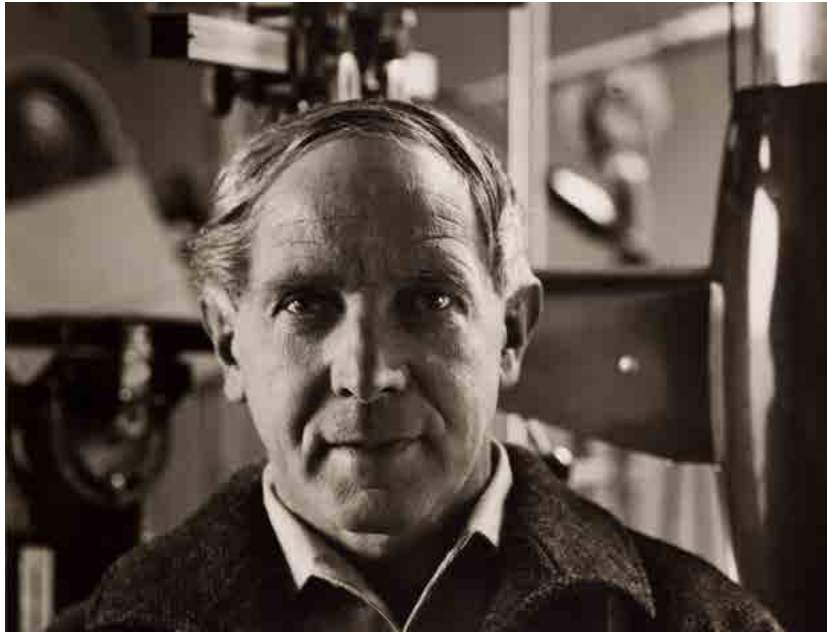
1907-1994

Die Luftmaschinen, 1979 **Vintage print**

Auf Trägerkarton verso signiert und datiert,
von fremder Hand bezeichnet »Tagung (Anm.
GDL) April 1985«

27:40,5 cm

(€ 600-900)



382

Carl Andreas Abel

1907-1994

Selbstporträt, um 1965, **Vintage print**

Trägerkarton, dort zwei weitere Porträts des Fotografen in kleinerem Format, eigenhändig datiert 1961 und 1980, dabei ein Selbstporträt monogrammiert und bezeichnet »Selbstbilder 1965 (im Atelier Essen-Heidhausen)«

29,5 : 38,5 cm

(€ 400-700)



383

Ditmar Albert

1926-2013

Fenster, 1954, **Vintage print**

Papier Agfa-Brovira, verso signiert und datiert,
Urheber- und Studiostempel

39,5:29,2 cm

(€ 1200-1800)



384

Ditmar Albert

1926-2013

Straßenszene, Mehrfachbelichtung,
1954, [Vintage print](#)

Verso auf Trägerkarton signiert und datiert

39:30 cm

(€ 1200-2000)



385

Ditmar Albert

1926-2013

Stilleben med., 1955, *Vintage print*

Verso signiert und datiert sowie Studiostempel

Stellvertretend für die formalen Studien im fotografischen Werk von Ditmar Albert, 1976-91 Leiter des Fotomuseums München

24:17,5 cm

(€ 1000-1600)



386

Erich Angenendt

1894-1962

Oberhausener Hütte, 1950,
Vintage print

Papier Agfa-Portrigo-Rapid, unten links mit Deckweiß signiert, verso Urheber- und Studienstempel, am Oberrand auf leichtem Karton geheftet

Reprod. in: B. Buberl, Angenendt, eine Fotografenfamilie, Museum der Stadt Dortmund 1996 (»Am Siemens-Martin-Ofen in der Oberhausener Hütte«)

28:19,8 cm

(€ 1000-1600)



387

Erich Angenendt

1894-1962

**Wo sich die Parallelen schneiden, 1952,
Abzug 1997**

Verso Nachlaßstempel, Abzug vom Originalnegativ, signiert von Christian Angenendt
Verso Galeriestempel GAFF, Rotenburg, Sonderedition aus Anlaß der Ausstellung 1997, Abzug Nr. 1 von 10

Reprod. in: B. Buberl, Angenendt, eine Fotografenfamilie, Museum der Stadt Dortmund 1996

29,9 : 23,8 cm

(€ 600-900)



388

Ingrid Autenrieth

geb. 1926

Portikus in Tibet, 1985, **Vintage print**

Auf Trägerkarton signiert, eigenhändige Widmung für Willi Moegle

20,2:19,7 cm

(€ 350-500)



389

Ingrid Autenrieth

Santorin, 1977, **Vintage print**

Auf Trägerkarton verso signiert, datiert und eigenhändig betitelt sowie bezeichnet *Kopie 4/78*

34,3:24,3 cm

(€ 350-500)



390

Max Baur

1898-1988

Margeriten, Ähren und Wiesenschaumkraut,
1930er Jahre, [Vintage print](#)

Studiostempel verso, Adresse Potsdam

30:21,5 cm

(€ 800-1200)



391

Max Baur

1898-1988

Kirschblüten, 1930er Jahre,
Vintage print

Studiostempel verso, Ortsangabe Potsdam,
sowie Agenturetikett

Literatur: S. Steins, max baur, photographs
1925-1960, in the bauhaus spirit, Zürich u. New
York 2001

23:17 cm

(€ 600-900)



392

Hermann J. Baus

geb. 1945

Näherinnen, Werkstattporträt,
um 1979, [Vintage print](#)

Verso auf Trägerkarton signiert

17,2:25 (30:39,8) cm

(€ 600-900)



393

Willi Beutler

1903-1978

Bei Ebbe, um 1970, **Vintage print**

Rechts unten signiert, verso auf Trägerkarton
eigenhändige Widmung (für Willi Moegle)

27,6:38,2 cm

(€ 450-700)



394

Ilse Bing

1899-1998

Fotografie, Die Strasse, 1947,
Abzug 1986

Links oben signiert und datiert, verso wieder-
holt, mit Bleistift *pr(int)* 1986

32,8 : 26,6 cm

(€ 3000-4500)



395

Ilse Bing

1899-1998

Start, 1933, **Vintage print**

Links oben signiert und datiert, auf Ausstellungs- bzw. Studiokarton gelegt, dieser typographisch bezeichnet mit Ortsangabe Paris
Weiterer Abzug für uns nicht nachweisbar, wahrscheinlich Unikat; verwandtes Motiv in der Pariser Versteigerung des Bing-Archivs, 16. Nov. 2009, dort bezeichnet »Fokker, Amsterdam 1933«

Provenienz: Galerie Zur Stockeregg, Zürich

21,6:28 cm

(€ 9000-14000)



396

Dieter Blum

geb. 1936

Moskau, Roter Platz, 1977,
Vintage color print

Reprod. in: Fotografie 1919-1979, Die GDL-Fotografen, Ffm. 1979, S.96. M. Schmalriede, Zeit Blicke, BFF, Stgt. 1999, S.84 (»Der unsichtbare KGB«)

38,5 : 28,3 cm

(€ 600-900)



397

Dieter Blum

geb. 1936

Litauen, Sängerfest in Vilnius, um 1977,
Vintage color print

Verso auf Trägerkarton bezeichnet
Reprod. in: Fotografie 1919-1979, Die GDL-Foto-
grafien, Ffm. 1979, S. 96

24:35,5 (30:39,8) cm

(€ 500-800)



398

Walter Boje

1905-1992

Pas de deux, 1958, **Vintage color print**

Am Unterrand signiert, in Passepartout montiert, dort verso eigenhändige Widmung mit Unterschrift, datiert 1977

Reprod. in: W. Boje, *Magie der Farbenphotographie*, Düsseldorf u. Wien 1961, Doppelseite 8-9. R. Mißelbeck, *Deutsche Lichtbildner, Wegbereiter der zeitgenössischen Photographie*, Museum Ludwig, Köln 1987, S. 94 (»Bolero von Maurice Ravel, 1958, Choreographie Kretschmar«, Städt. Oper Köln)

22,2 : 35,5 cm

(€ 600-900)



399

Walter Boje

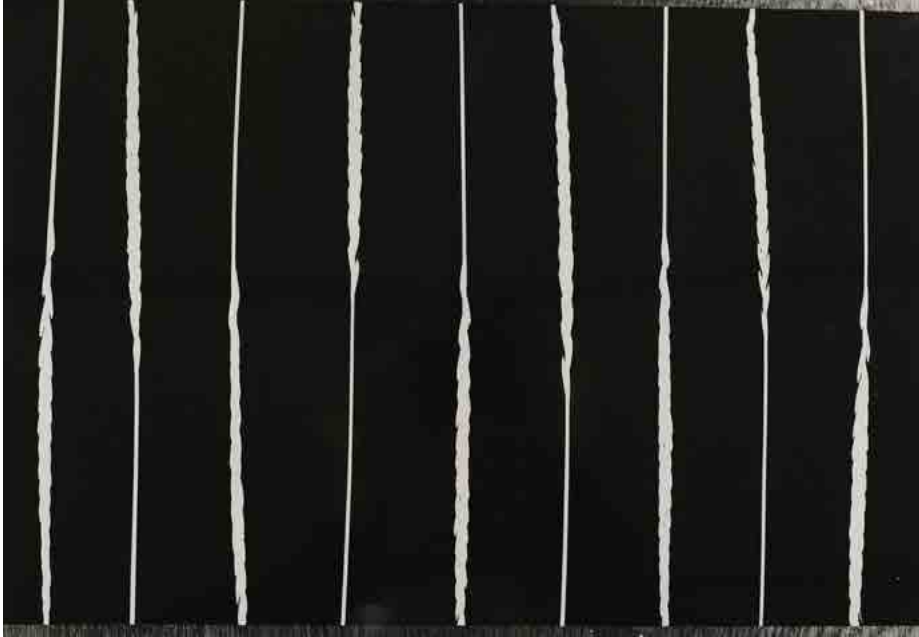
1905-1992

Kerzenlicht, um 1960,
Vintage color print

Studiostempel verso auf Trägerkarton, Ortsan-
gabe München, eigenhändig bezeichnet *Santa
Cruz, Fernsehspiel WDR Köln* sowie eigen-
händige Widmung mit Unterschrift

19:27 cm

(€ 600-900)



400

Kilian Breier

1931-2011

Gräser, Fotogramm 1957, danach

[Vintage Kontakt](#)

Papier Agfa (alt), verso signiert und datiert
sowie eigenhändig mit Bleistift bezeichnet
Reprint (d. h. Abzug nach Fotogramm)

Reprod. in: E.-G. Güse, Kilian Breier, Fotogra-
fik 1953-1990, Saarland Museum/Museum für
Kunst und Gewerbe Hamburg 1991-92, S. 59.
Zwischen Abstraktion und Wirklichkeit, Foto-
grafie der 50er Jahre, Kunstverein Ludwigsha-
fen 1998, S. 101. Sammlung Schupmann, Foto-
grafie in Deutschland nach 1945, Braunschweig
2001, S. 24

Studium bei Otto Steinert 1953-58

40,4:27,9 cm

(€ 1800-3000)



401

Kilian Breier

Wald, 1955, Vintage print

Verso signiert und datiert

Originaler Studiebeleg aus der Aufgabenstellung »Erlebnis Wald«, Unterricht Otto Steinert, Saarbrücken

Reprod. in: E.-G. Güse, Kilian Breier, Fotografie 1953-1990, Saarland Museum / Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg 1991-92, S. 12
40,3:30 cm (€1600-2400)



402

Fritz Brill

1904-1997

Makrobild, Quetschdiagramm, 1951, Vintage print

In Passepartout montiert, dort signiert und datiert

Passepartout verso: eigenhändig bezeichnet Makroaufnahme Drucköl – Quetschdiagramm, beimontierter Text: »photoanalytische Aufnahme von einem Drucköl mit fast wässriger Konsistenz. Das Motiv ist im normalen Sichtbereich nicht erkennbar ...«

Studiostempel und eigenhändige Widmung »zur Erinnerung an die GDL-Tagung« mit Unterschrift

Vorliegende Arbeit ist stellvertretend für die von dem Itten-Schüler Fritz Brill begründete analytische Fotografie zur Sichtbarmachung von chemischen und weiteren Phänomenen über das menschliche Sehvermögen hinaus, mit zahlreichen Ehrungen und Preisen gewürdigt; Vintage prints sind sehr selten

39:29,7 cm

(€1200-2000)



403

Fritz Brill

1904-1997

Burg Desenberg bei Daseburg (Kreis Höxter), um 1930, [Vintage print](#)

Auf Trägerkarton signiert und datiert
Nach der Kunstgewerbeschule Berlin setzte Fritz Brill 1928-30 sein Studium an der Schule von Johannes Itten fort und war 1931 Mitarbeiter von Herbert Bayer in dessen Berliner Studio, um 1950 Gründung des Instituts für Photoanalyse von weittragender Bedeutung zur Sichtbarmachung von bis dahin ungeschauten Eigenschaften der Objekte (Würdigung von Floris M. Neusüss zu Brills 100. Geburtstag)

15,2:24,6 cm

(€ 1200-1800)

*Fritz Brill
1930*



404

Bernhardt Brill

geb. 1937

Materialtest, um 1975, Vintage print

Auf Trägerkarton signiert und datiert
Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1975, S. 52-53
(»Im Auftrag der BASF, Ludwigshafen, führte Dr. Bernhardt Brill mehrere Fallversuche durch, bei denen Stahlkugeln mit unterschiedlichen Durchmessern und aus verschiedenen Fallhöhen auf den Lupolen-Kunststoff fielen«)

25,4 : 39,9 (30 : 39,9) cm

(€ 800-1200)



405

Albrecht Brugger

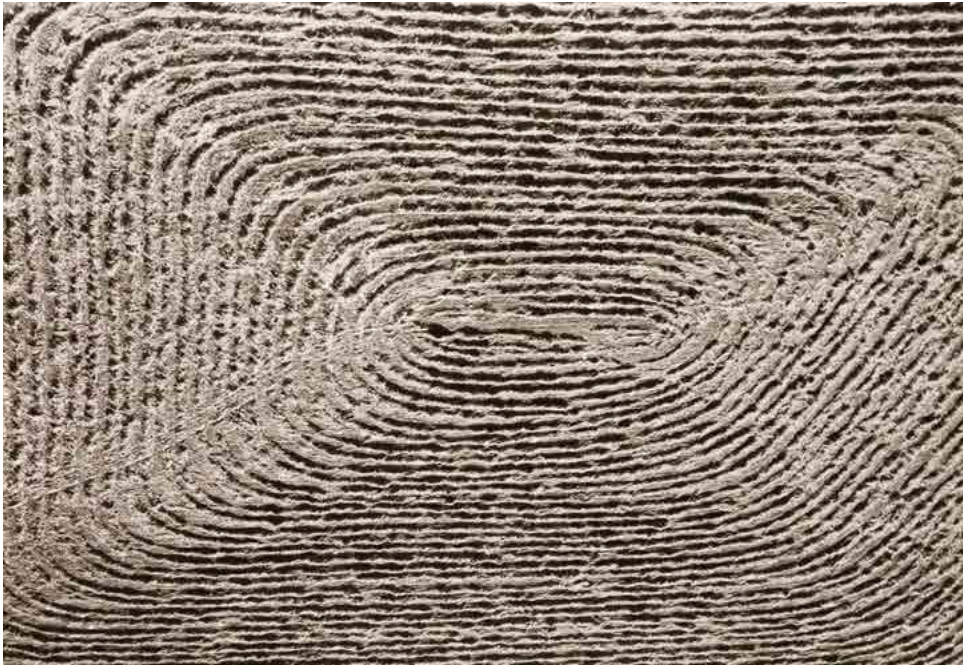
geb. 1925

Land unten, Württemberg, um 1970,
Vintage print

Verso auf Trägerkarton eigenhändige Wid-
mung mit Unterschrift für Willi Moegle sowie
Freigabestempel der württembergischen Lan-
desregierung

30:40 cm

(€ 400-700)



406

Albrecht Brugger

geb. 1925

Die Welt als Muster, 1968, Abzug 1978

Auf Trägerkarton verso signiert sowie handschriftlich datiert und bezeichnet »Luftbild bei Heubach« (Schwäbische Alb)

Das Luftbildarchiv Albrecht Brugger ging 1999 an die Landesbildstelle (Landesmedienzentrum) Württemberg, dort gewürdigt: »Viereinhalb Jahrzehnte professioneller Luftbilddokumentation. Zeigt den Wechsel der Kulturlandschaft mit allen Merkmalen von Zersiedelung, Strukturwandel und ökologischen Neuansätzen ... Abbildungen in über 500 Büchern«

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

28 : 39,5 cm

(€ 400-600)



407

Hermann Claasen

1889-1987

Kölner Kinder, 1948, Abzug um 1960

Verso signiert sowie Studiostempel mit beige-schriebener Archivnummer

Reprod. in: *The Family of Man*, New York, The Museum of Modern Art 1955, S. 95. K. Honnef, Hermann Claasen, *Trümmer*, Werkverzeichnis Bd. 2, Köln 1996, S. 96 (dort bezeichnet: Spielende Kinder an der Barbarakaserne)

25,7:40,5 cm

(€ 1200-2000)



408

Rosemarie Clausen

1907-1990

Späte Stunde, um 1950, **Vintage print**

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel,
Ortsangabe Hamburg

49,7:41,3 cm

(€ 700-1200)

409

Rosemarie Clausen

1907-1990

Martin Held, 1959, **Vintage print**

Verso Studiostempel, Ortsangabe Hamburg,
auf Trägerkarton eigenhändig bezeichnet
*Martin Held als Bettler in »Die Irre von Chail-
lot«*, eigenhändige Widmung mit Unterschrift
für Willi Moegle

Martin Held (1908-1992) in der Inszenierung
Schiller-Theater Berlin

38,3:28 cm

(€ 400-600)





410

Adolf Clemens

1942-2021

Iván Boldizsár, Budapest 1981,
Vintage print

Auf Trägerkarton signiert, datiert und eigenhändig betitelt, verso Studiostempel

Einer der prominenten ungarischen Intellektuellen in schwerer Zeit: Iván Boldizsár (1912-1988), Schriftsteller, Verleger, Herausgeber, Filmemacher (Drehbücher), Präsident des ungarischen PEN Club
Studium bei Otto Steinert 1961-66

30:23 cm

(€ 600-900)



411

Adolf Clemens

1942-2021

Die gute Erde, 1967, **Vintage print**

Papier Agfa, verso signiert, datiert und eigenhändig bezeichnet *Spuren im Sand (Autobahnbau)* sowie Studio- und Archivstempel, beigeschriebene Archivnummer
Studium bei Otto Steinert 1961-66

30,8 : 23,9 cm

(€ 800-1200)



412

Charles Compère

geb. 1935

Fließende Struktur, um 1990,
Vintage color print

Auf leichtem Karton geheftet
Beiliegend: Neujahrskarte 1997, Unterschriften
Birgit Bursch und Charles Compère, an Hansi
(Müller-Schorp, 1927-2022, Leiterin und Nach-
folge im Studio Willi Moegle)

10:15 cm

(€ 300-500)



413

Erich vom Endt

geb. 1935

Pferdeführer, 1962,

Vintage mammut print

Auf Trägerkarton signiert und datiert, verso
eigenhändig betitelt

Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1964, S. 66-67

Studium bei Otto Steinert 1958-62, in dessen
Nachfolge Übernahme des Lehramtes in Essen
1978

49 : 60,5 (55 : 65) cm

(€ 1400-2000)



414

Erich vom Endt

geb. 1935

Maskenarsenal, 1966,
Vintage mammut print

Auf Trägerkarton signiert und datiert
Studium bei Otto Steinert 1958-62

60:50 cm

(€ 1000-1600)



415

Erwin Fieger

1928-2013

Jensen Inc., New York 1967,
Vintage color print

Papier Kodak, verso signiert und eigenhändig
betitelt *Strassen-Firmenschild New York*
Reprod. in: Live-Foto by Erwin Fieger, Sonder-
heft 1, Düsseldorf 1973, Doppelseite, Bildtext:
»Nur ein kleines Messingschild, darin sich Flag-
gen und Wolkenkratzer spiegeln« – mit dem
charakteristischen sogenannten »Fieger-Rot«
26,4 : 39,4 cm (€ 800-1400)



416

Erwin Fieger

1928-2013

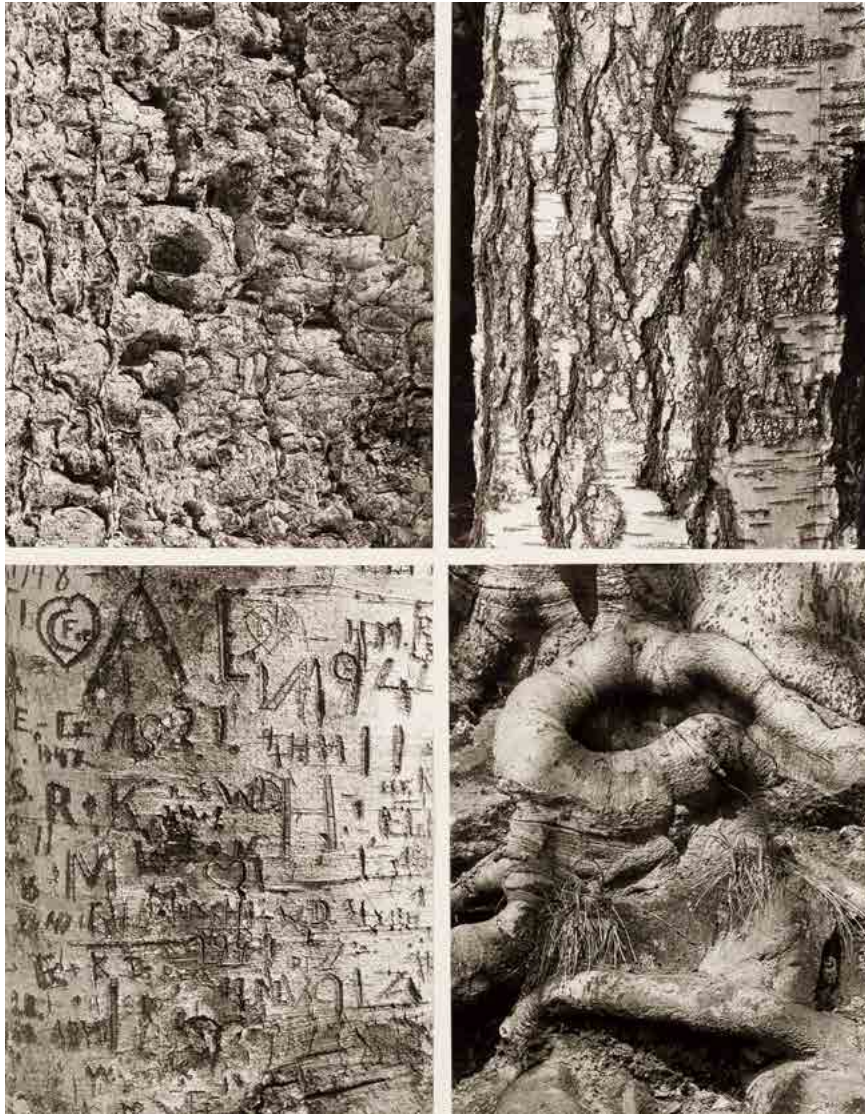
Japanisches Antlitz, Cibachrome, 1989,
Vintage mammut print

Verso und auf Passepartout signiert, datiert
und eigenhändig betitelt

Reprod. in: Erwin Fieger, Yin & Yang, Herrsching
1994, S. 46-47

50,5 : 60,5 cm

(€ 1200-1800)



417

Heinrich Freytag

1904-1989

Rindenporträts, um 1970,
4 Vintage prints

Am Unterrand des Trägerkartons eigenhändige
Widmung mit Unterschrift für Willi Moegle

Jeweils 18,3:14,2 cm, Karton 39,9:30 cm
(€ 800-1200)



418

André Gelpke

geb. 1947

New York, 1972, **Vintage print**

Papier Agfa, am Unterrand signiert, datiert und
eigenhändig bezeichnet *New York*
Studium bei Otto Steinert 1969-75

Provenienz: Nachlass Kurt Julius

25,8 : 17,7 (30 : 23,9) cm

(€ 650-900)



419

André Gelpke

geb. 1947

Der Netzauswerfer, 1979, **Vintage print**

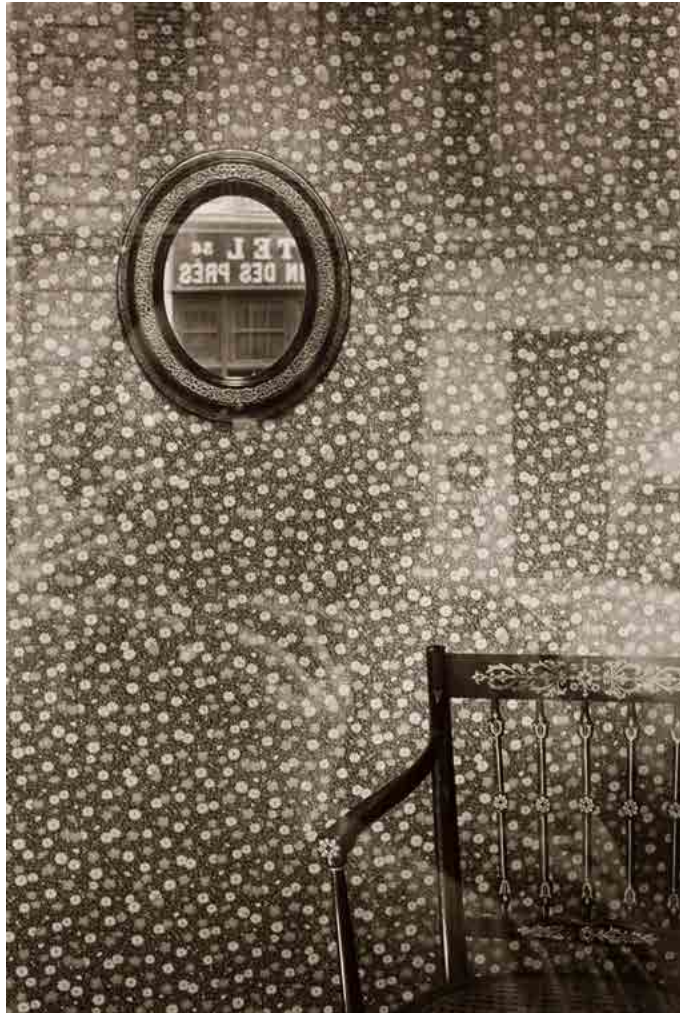
Auf Passepartout signiert und datiert sowie
eigenhändig bezeichnet *Türkei*

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

Studium bei Otto Steinert 1969-75

18:25,5 (23:32) cm

(€ 600-900)



420

André Gelpke

geb. 1947

Mille fiori, 1977, Vintage print

Papier Agfa, verso signiert, datiert und eigenhändig betitelt *Stuhl + Spiegel*

Spieglein an der Wand gibt den Ort bekannt: Hotel Saint-Germain-des-Près, Paris, Rue Bonaparte 36

Provenienz: Sammlung Michael Ruetz, verso Sammlungsstempel; Auktion Lempertz, Köln, 8. Mai 2004, Nr. 98

Studium bei Otto Steinert 1969-75

32,5:22 (38,5:29) cm

(€ 800-1200)



421

Joachim Giesel

geb. 1940

**Zonenrandgebiet, um 1965,
Vintage print**

Die Grenze im Wald, gesperrter Weg mit Warnschild: »Halt! Hier Grenze«

Papier Kodak, nicht signiert

Aus der Folge Grenzland/Niemandsland 1965-1989

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

Reprod. in: stern, 1983, Nr. 30. Bund Freischaffender Foto-Designer, 15 Jahre BFF, (Stgt.)

1984, S. 28-29

25,6:34,7 (30,6:39,6) cm

(€ 600-900)



422

Joachim Giesel

geb. 1940

Zonenrandgebiet, 1978, **Vintage print**

Papier Kodak, verso Studiostempel, Ortsan-
gabe Hannover, auf Passepartout signiert,
eigenhändig betitelt und datiert

Aus der Folge Grenzland/Niemandland 1965-
1989

30,3:19,5 cm

(€ 600-900)



423

F. C. Gundlach

1926-2021

Im Studio, 1957, Abzug um 1970

Papier Agfa, verso signiert, datiert, eigenhändig betitelt und bezeichnet («Simone im Futteralkleid von Horn, Berlin») sowie Urheberstempel

Reprod. in: K. Honnef, Modewelten des F.C. Gundlach, Bln. 1985, S. 84-85 (Variante). Vgl. auch F.C. Gundlach u. U. Richter, Berlin en vogue, Tübingen 1993, Abb. 189

30,8:30,5 (50:40) cm

(€ 1200-1800)



424

Robert Häusser

1924-2013

Tuileries, Paris 1953, Abzug um 1965

Papier Agfa, verso Studiostempel, Archivnummer beigeschrieben, ephemere Fixiermängel

Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1961, S. 75. J. A. Schmoll gen. Eisenwerth, Robert Häusser, Ausstellung Mannheim u. a. 1985, Tafel 16. Robert Häusser, Werkübersicht, Ausstellung Stuttgart u. a. 1988, Tafel 12. Robert Häusser, Aus dem photographischen Werk 1940-2000, Heidelberg 2000, S. 38. M. Heiting, 50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Photographie, Göttingen 2001, S. 153. H. Gernsheim, Pionier der Fotogeschichte, Ostfildern-Ruit 2003, S. 199

17:20 cm

(€ 1000-1600)



425

Robert Häusser

1924-2013

Freie Fahrt, 1942, Abzug nach 1962

Papier Agfa, am Unterrand eigenhändige Widmung mit Unterschrift für Willi Moegle

Reprod. in: Robert Häusser, Aus dem photographischen Werk 1940-2000, Heidelberg 2000, S. 18, Rubrik Frühe Bilder

13,5 : 23,3 (17,4 : 23,3) cm

(€ 800-1200)



426

Robert Häusser

1924-2013

Peripherie, 1953, Mammut print
um 1970

Am Unterrand signiert, datiert und eigenhändig betitelt, verso wiederholt, lose auf Papierunterlage, dort wiederum signiert und betitelt sowie eigenhändige Widmung für den Architekten Carlfried Mutschler (1926-1999)

Eines der meistreproduzierten Motive aus dem Werk, hier in großem Format, stellvertretend für die Werkgruppe »Helle Periode«, 1953-54

Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1956, S. 21.
Robert Häusser, Ausst.-Katalog Kunsthalle

Mannheim 1972, (Tafel 4). Fotografie, 1919-1979 made in Germany, Die GDL-Fotografen, Ffm. 1979, S. 121. W. Boje u. a., Fotografie 1919-1979, Ffm. 1979, S. 121. J. A. Schmoll gen. Eisenwerth, Robert Häusser, Photographische Bilder, Kunsthalle Mannheim 1985, Tafel 14. Robert Häusser, Photographische Bilder, o.O. 1988, Tafel 20. »subjektive fotografie«, Stgt. 1989, Nr. 149. Deutsche Fotografie, Macht eines Mediums, Köln 1997, Nr. 305, Abb. S. 361. Robert Häusser, Aus dem photographischen Werk 1940-2000, Heidelberg 2000, Nr. 35. H.-M. Koetzle, Das Lexikon der Fotografen, o. O. (2003), S. 187

46,8:57 cm

(€ 3500-4500)



427

Heinz Hajek-Halke

1898-1983

Goldakt, Farbmontage, 1959,
Vintage print

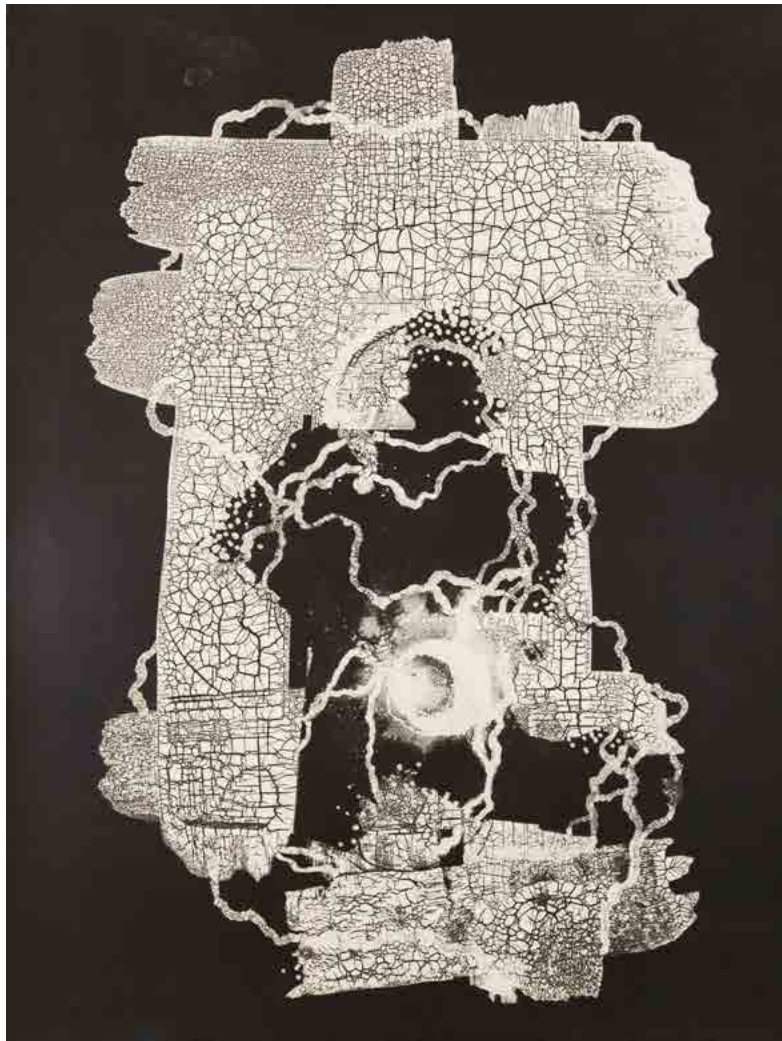
Papier Agfa, verso Stempel Archiv Hajek-Halke
mit beigeschriebener Inventarnummer

Heinz Hajek-Halke beschränkte seine Farbexperimente nicht allein auf Lichtgraphik, sondern bezog auch Negative seiner Schwarzweißaufnahmen aus den 20er/30er Jahren ein (zu Akt-aufnahmen vgl. Heinz Hajek-Halke, Form aus Licht und Schatten, Bd. 1, Göttingen 2005, Abb. S. 107), die er als farbige Montagen zu neuen Bildaussagen führte, hier zwei Schwarzweißnegative montiert sowie gelb und blau gefiltert

Reprod. in: W. Boje, Magie der Farbenphotographie, Düsseldorf u. Wien 1961, S. 120.
H. Gernsheim, Die Fotografie, Wien u. a. 1971, S. 278. Schneider-Henn, Otto Steinert + subjektive fotografie, Mchn. 2003, Nr. 2701

32,8 : 29,4 cm

(€ 2500-4000)



428

Heinz Hajek-Halke

1898-1983

Tusche-Luzidogramm, um 1965,
Vintage mammut print

Verso signiert, Studiostempel, Ortsangabe Berlin, Stempel *Lichtgraphik* zweifach sowie eigenhändige Widmung für Willi Moegle, datiert 1966

Vgl. Reproduktion in GDL-Edition Hajek Halke, 1978, S. 69 (»Aus dem Erlebnis meiner Gefangenschaft«)

59,8:45 cm

(€ 2000-3000)



429

Ruth Hallensleben

1898-1977

Kokereianlage, um 1953, [Vintage print](#)

Papier Agfa-Portrigo-Rapid, verso Urheber-
und Studiostempel, Ortsangabe Wiehl

17,7 : 23,2 cm

(€ 1400-2000)



430

Jürgen Heinemann

geb. 1934

Schäferin in Obervolta, 1966,
Vintage print

Archivnummer verso auf Trägerkarton beige-
geschrieben

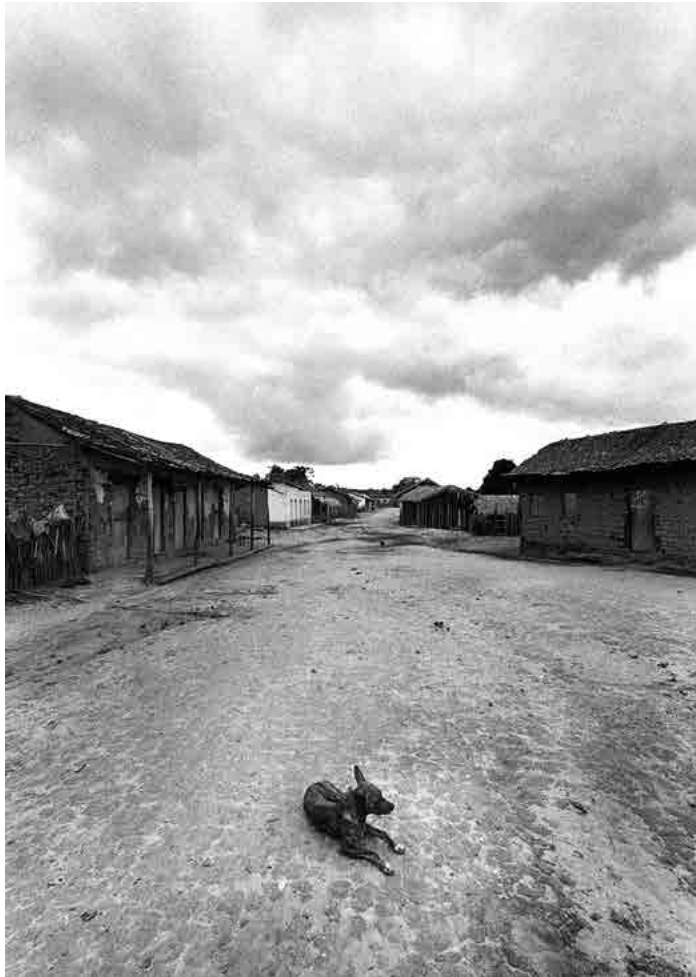
Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1966, S. 52

Ausstellung: Im Antlitz des anderen, Galerie
Manoel Nunes, Köln 2015

Studium bei Otto Steinert 1957-62

29,7 : 39,6 cm

(€ 800-1200)



431

Jürgen Heinemann

geb. 1934

Dorfstrasse in Pernambuco, Brasilien
1975, **Vintage print**

Papier Agfa, verso signiert, datiert und eigenhändig betitelt mit beigeschriebener Archivnummer

Ausstellung: Otto Steinert mit Schule und Umkreis, Mchn. 2004, Nr. 22

Studium bei Otto Steinert 1957-62

34,7 : 23,5 (39,9 : 29,8) cm

(€ 800-1200)



432

Fritz Henle

1909-1993

Mobil & Immobil, New York 1936,
Abzug 1989

Verso signiert, datiert und eigenhändig
bezeichnet: New York – RCA Building und Chev-
rolet

Reprod. in: Fritz Henle, Ausstellung US-Bot-
schaft, Bonn 1986, Katalog S. 5

22,1:22,1 cm (35,3:27,8) cm (€ 400-600)



433

Günter Hildenhagen

geb. 1935

Sheriff, 1978, [Vintage print](#)

Auf Passepartout signiert und datiert, verso
eigenhändig bezeichnet: Geistig behinderter
Patient in der Anstalt Wittekindshof
Reprod. in: M. Urbanszyk, Günter Hildenhagen,
Tagesanbruch, Bamberg 1992, S. 79
Studium bei Otto Steinert 1961-63

28,5 : 22 cm

(€ 800-1200)



434

Günter Hildenhagen

geb. 1935

Das Hören, 1973, *Vintage print*

Auf Passepartout eigenhändig bezeichnet: In der Sonderschule der Orthopädischen Anstalt Volmarstein

Reprod. in: M. Urbanszyk, Günter Hildenhagen, Tagesanbruch, Bamberg 1992, S. 9

Ausstellung: Günter Hildenhagen, Geschlossene Räume, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg 1983, Katalog S. 10. Städt. Galerie Filderhalle, Gesellschaft Deutscher Lichtbildner (GDL), Leinfelden-Echterdingen 1983, reprod. im Katalog, unpaginiert

Studium bei Otto Steinert 1961-63

29:21,5 cm

(€ 800-1200)



435

Siegfried Himmer

1935-2003

Landschaft unter Regenbogen,
um 1975, **Vintage print**

Studiostempel auf Trägerkarton verso
Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1979, S. 72-73
26,2 : 38,2 cm (€ 600-900)



436

Siegfried Himmer

1935-2003

Landschaft, 1977, **Vintage print**

Auf Trägerkarton signiert, datiert und eigenhändig betitelt: Blick ins Schwabenland
Vgl. Das Deutsche Lichtbild 1979, S. 66-73

27:38,7 cm

(€ 600-900)



437

Marta Hoepffner

1912-2000

Sitzender Akt, 1940, Solarisation 60er
Jahre

Papier Agfa, mit Deckweiß signiert und datiert,
verso eigenhändig betitelt *Sitzende* mit Zu-
satz *Solarisation* sowie späteres Studioetikett,
Adresse Kressbrunn

Reprod. in: R. Bertonati, *Das experimentelle
Photo in Deutschland*, (Mchn.) 1978, S. 45. Marta
Hoepffner, *Fotografien und Lichtobjekte*,
Ausst.-Katalog Pfalzgalerie Kaiserslautern
1984, Abb. 14 (Variante). R. Mißelbeck, *Deutsche
Lichtbildner*, Köln 1987, S. 129. Vgl. auch *Photo-
graphie des 20. Jahrhunderts*, Museum Ludwig,
Köln 1996, S. 265; sowie F. C. Gundlach u. C. G.
Philipp, *Mode Körper Mode*, Hbg. 2000, Nr. 55

22:29,8 cm

(€ 3000-4000)



438

Heinrich Hoffmann

1885-1957

SA marschiert auf, Berlin 1. Mai 1933,
Vintage print

Verso Stempel »Presse-Illustration Heinrich Hoffmann, Berlin SW 68« (wie R. Herz, Hoffmann & Hitler, Mchn. 1994, S.56), handschriftlich datiert

13:18,2 cm

(€ 200-300)



439

Ewald Hoinkis

1897-1960

Verleger Reinhard Piper, um 1950,
Vintage print

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel,
Adresse München

Reprod. in: (U. Eskildsen), Ewald Hoinkis, Foto-
grafien 1924-60, Bln. 1988, S.137. Sammlung
Reinhard Piper, Mchn, 1981, Frontispiz

23:16,8 cm

(€ 600-900)



440

Walde Huth

1923-2011

**Patricia, Mode Jacques Fath, 1956,
Mammut print um 1970**

Verso signiert, datiert, eigenhändig bezeichnet und betitelt *Elégance*, Signatur und Datierung auf Passepartout wiederholt
Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1957, S. 16.
Fotografie 1919-1979 made in Germany, Die GDL-Fotografen, Ffm. 1979, S. 65. Schupmann Collection, Braunschweig 2001, S. 56. Sammlung Gruber, Museum Ludwig, Köln o. J., S. 275. Variante in H. Gernsheim, Pionier der Fotogeschichte, Mannheim 2003, S. 219

70:51 cm

(€ 1500-2500)



441

Walde Huth

1923-2011

Promenade, um 1954, **Vintage print**

Papier Agfa-Portrigo-Rapid, verso Studiostempel, Adresse Stuttgart

18,7 : 23,1 cm

(€ 700-1200)



442

Arno Jansen

geb. 1938

Einer/Eine ist anders, 1993,

Vintage print

Am Unterrand signiert und datiert sowie eigenhändig als Künstlerabzug (e.a.) bezeichnet
Rezipiert André Kertész, Melancholische Tulpe, 1939

Studium bei Otto Steinert 1959-63

21,8 : 18,7 (40,2 : 30,2) cm

(€ 1500-2500)



443

Bernd Jansen

geb. 1945

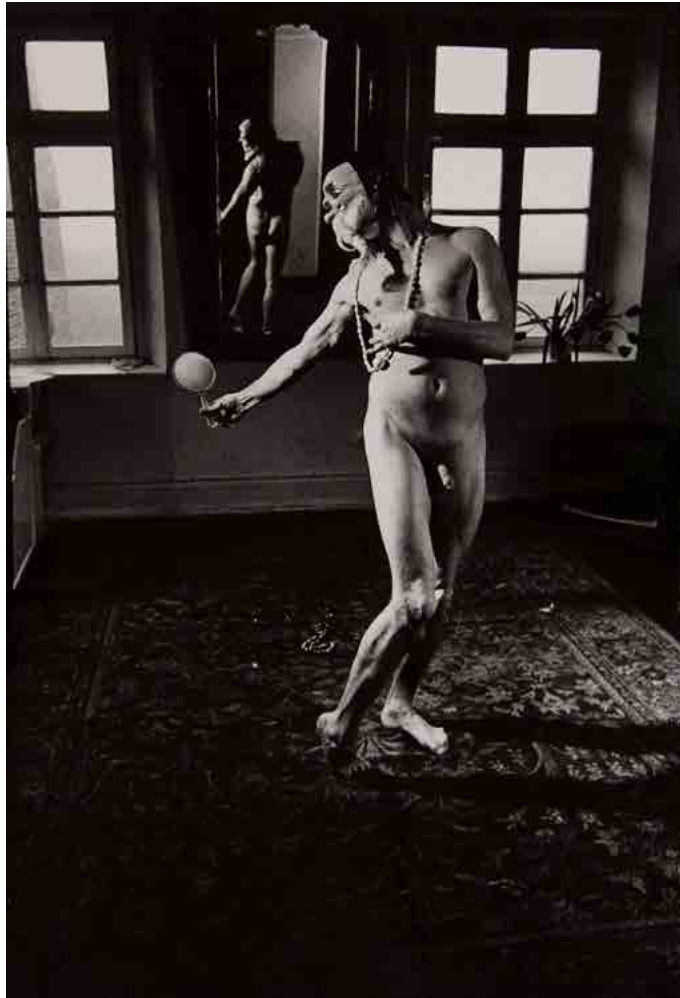
Fotoformen, 1967, **Vintage print**

Auf Trägerkarton und verso signiert und datiert, verso eigenhändig bezeichnet *Das Ding im Raum*

Studium bei Otto Steinert 1966-71

39,5 : 29,7 cm

(€ 1500-2500)



444

Bernd Jansen

geb. 1945

Sigmar Polke in Pose, 1973,
Vintage mammut print

Papier Agfa verso signiert und datiert mit
eigenhändiger Widmung des Fotografen, Stu-
diostempel

Reprod. in: Bernd Jansen, Porträts aus der Düs-
seldorfer Kunstszene, unpaginiert

Ausstellung: Kunstmuseum Düsseldorf, 1975

Studium bei Otto Steinert 1966-71

60,8:44 cm

(€ 1500-2500)



445

Kurt Julius

1909-1986

Schaufensterpuppe ausgepackt,
um 1970, [Vintage print](#)

Auf Trägerkarton verso Nachlaßstempel

33,5 : 23 cm

(€ 700-1000)



446

Kurt Julius

1909-1986

Porträt, 1970, **Vintage print**

Verso signiert und datiert, eigenhändig betitelt *Sabine* mit beigeschriebener Archivnummer sowie Nachlaßstempel

38,5:30 cm

(€ 800-1200)



447

Manfred Kage

1935-2019

Metallschliff, um 1975,
Vintage color print

Eisenkupfer im Auflicht, Interferenz-Kontrast;
Unterlagekarton

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

37,8 : 30 cm

(€ 400-600)



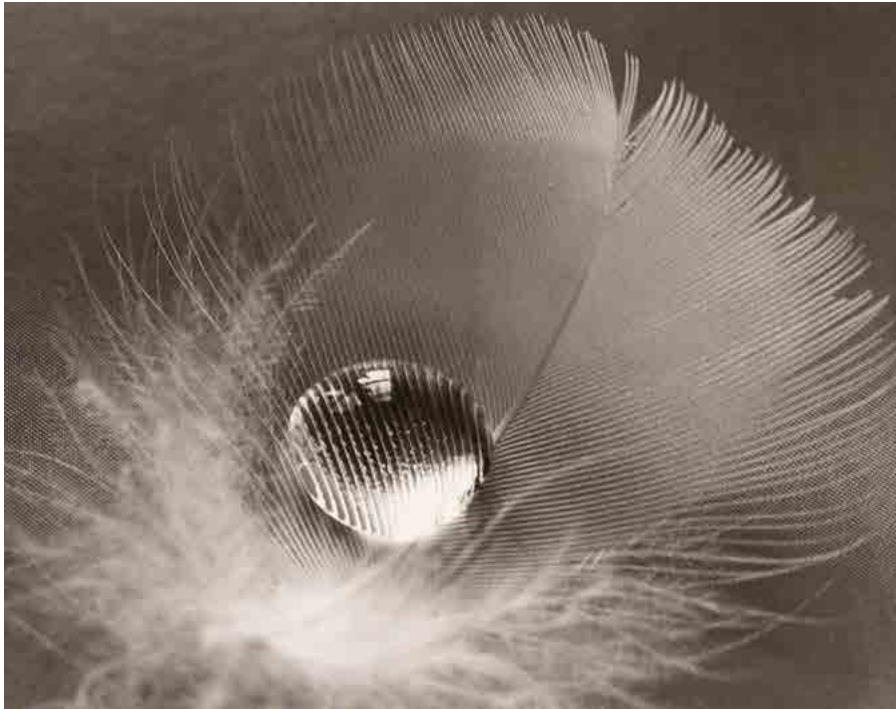
448

Manfred Kage

1935-2019

Mikrofotografie, um 1975,
Vintage color print

Kieselskelett eines Einzellers aus dem Pazifik,
mit drei konzentrischen Innengerüsten
Vergrößert ca. 1800:1; Trägerkarton
Provenienz: Sammlung Willi Moegle
38:30 cm (€ 400-600)



449

Peter Keetman

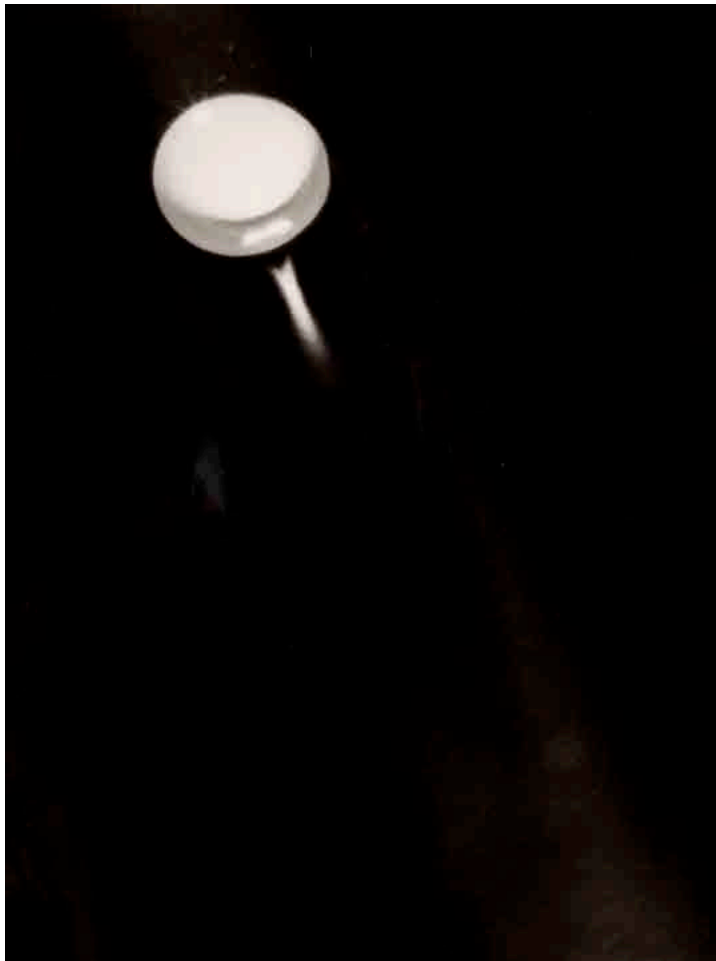
1916-2005

Tropfen federleicht, um 1962,
Vintage print

Papier Agfa, verso signiert

23:30,3 cm

(€ 1800-2600)



449a

Peter Keetman

1916-2005

Wassertropfen, um 1955, **Vintage print**

Papier Leonar, verso signiert, datiert »um 1955«,
eigenhändig betitelt mit Zusatz *Vintage-Print*

24: 18,2 cm

(€ 1800-2600)



450

Fritz Kempe

1909-1988

Fotograf Hilmar Pabel, 1980,
Vintage print

Verso signiert, datiert und eigenhändig
bezeichnet mit Zusatz *Für GDL 1982*, Studio-
stempel, Ortsangabe Hamburg

Vgl. R. Misselbeck, *Deutsche Lichtbildner, Weg-
bereiter der zeitgenössischen Photographie*,
Museum Ludwig, Köln 1987, S. 84

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

39,3 : 30 cm

(€ 600-900)



451

Fritz Kempe

1909-1988

Die Gegenüberstellung: Jürgen Heinemann, 2 Fotografien, 1966 und 1976

Bildnis des Fotografen und Steinert-Schülers Jürgen Heinemann (vgl. *Kat.-Nrn. 50 f.*), geb. 1934; zwei Fotografien auf einen Karton montiert, dort von Fritz Kempe eigenhändig: »Im Abstand von zehn Jahren fotografiert« Auf Karton signiert und eigenhändig bezeichnet

Reprod. in: Fritz Kempe, *Die Zeit in den Gesichtern*, Hbg. 1980, S. 44-45

12,5 : 16,2 und 22,5 : 17,5 cm

(€ 1000-1500)



452

Fritz Kempe

1909-1988

Otto Steinert, 1970, *Vintage print*

Papier Agfa, verso Studiostempel sowie Stempel »Sammlung Fritz Kempe«, eigenhändig bezeichnet und datiert, eigenhändige Widmung des Fotografen mit Unterschrift
Reproduziert in: Fotografie 1919-1979, Die GDL-Fotografen, Ffm. 1979, S. 49. P. Benteler, Deutsche Fotografie nach 1945, Kassel 1979, S. 194. Fritz Kempe, Die Zeit in den Gesichtern, Hamburg u. a. 1980, S. 27. U. Eskildsen, Museum

Folkwang, Die Fotografische Sammlung, Essen 1983, S. 89. R. Mißelbeck, Deutsche Lichtbildner, Wegbereiter der zeitgenössischen Photographie, Museum Ludwig, Köln 1987, Frontispiz. BFF-Jahrbuch 1987, S. 245. Fotomuseum 1961-1991 im Münchner Stadtmuseum, Eine Auswahl, Heidelberg 1991, S. 110. H. Gernsheim, Pionier der Fotogeschichte, Ostfildern-Ruit 2003, S. 235 (mit ausführlicher Bilddedeutung)

40,4:27,8 cm

(€ 1200-1800)



453

Willi Klar

1907-1994

Industriearbeiter, um 1970,
Vintage print

Am Unterrand signiert, verso Studiostempel,
Adresse Frankfurt
Provenienz: Sammlung Willi Moegle

39:30 cm

(€ 450-700)



454

Theo Köhler

geb. 1918

Eine lange Röhre, um 1968,
Vintage print

Am Unterrand signiert mit Zusatz GDL, Träger-
karton verso bezeichnet

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

30 : 38,8 cm

(€ 450-700)



455

Gert Körner

1931-2019

Flötenspieler, 1971, **Vintage color print**

Eigenhändige Widmung des Fotografen mit
Unterschrift auf Trägerkarton: »Für Willi Moegle
in herzlicher Freundschaft«

Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1973, S. 96

30:30 cm

(€ 500-800)



456

Rita Kohmann

geb. 1946

Gruppe mit Selbst, 1975, [Vintage print](#)

Papier Agfa, verso signiert und datiert

Studium bei Otto Steinert 1966-71

26,4 : 38,5 cm

(€ 1000-1600)



457

Rita Kohmann

geb. 1946

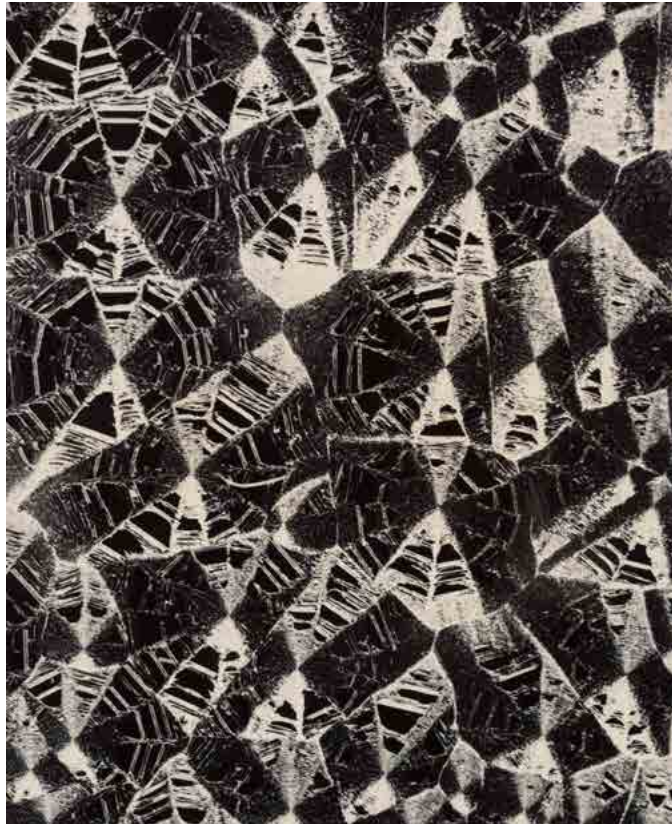
Bildnis Otto Steinert, 1968,
Vintage print

Verso signiert, datiert und eigenhändig bezeichnet: »Prof. Dr. Otto Steinert, Begründer der Subjektiven Fotografie ... z.Z. Dozent der Abteilung Fotografie der Folkwangschulen für Gestaltung, Essen«; Studiostempel, Adresse Essen

Studium bei Otto Steinert 1966-71

31,7:26,4 cm

(€ 800-1200)



458

August Kreyenkamp

1875-1950

Kristallform des Harzes, um 1930,
Abzug um 1950

Verso Urheberstempel, Ortsangabe Köln, Rundstempel des Freundeskreises Ernst Fuhrmann sowie Korrespondenzadresse Wilhelm Arnholdt, Maschinensetzerei Hamburg, beimontierter Bildtext

1938, im Jahr der Emigration von Ernst Fuhrmann (1886-1956) nach New York, ging dessen Archiv an seinen langjährigen Mitarbeiter Wilhelm Arnholdt, der schriftliche Bestand später vom Karl-Ernst-Osthaus-Museum in Hagen erworben, das fotografische Bildmaterial weitgehend verstreut, auch um Neuabzüge ange-reichert, nachweisbar auch für Arbeiten von Albert Renger-Patzsch

Reprod. in: Sammlung Otto Steinert, Museum Folkwang, Essen 1981, S.118. R. Neu-Kock, August Kreyenkamp, Köln 1995, Abb. 9

23 : 17,3 cm

(€ 600-900)



459

Walter E. Lautenbacher

1920-2000

Modell Ina Balke, 1958, **Vintage print**

Verso signiert, datiert und eigenhändig bezeichnet »Ina Balke für Bleyle, Montrepos-See Stuttgart« mit eigenhändigem Zusatz *Vintage Print*, Studio- und Urheberstempel, späteres Studioetikett

Ina Balke vertrat als Modell die internationale Mode auf zahllosen Titelblättern und prägte das Erscheinungsbild der Frau in den 50er/60er Jahren, besonders in Deutschland
Provenienz: Archiv Lautenbacher

39,5:29 cm

(€ 700-1000)



460

Walter E. Lautenbacher

1920-2000

Ina Balke zeigt Schmuck, 1961, **Vintage print**

Papier Agfa, verso signiert, eigenhändig datiert und bezeichnet *Ina* sowie *Vintage-Print*, Studio- und Archivstempel, Studioetikett, eigenhändiger Zusatz *Prämiertes Schmuck-Foto*

39:30 cm

(€ 700-1000)



461

Adolf Lazi

1884-1955

Porzellan mit Goldrand, um 1935,
Vintage print

Verso Studiostempel, Adresse Stuttgart

23,6 : 17,7 cm

(€ 450-600)



462

Franz Lazi

1922-1998

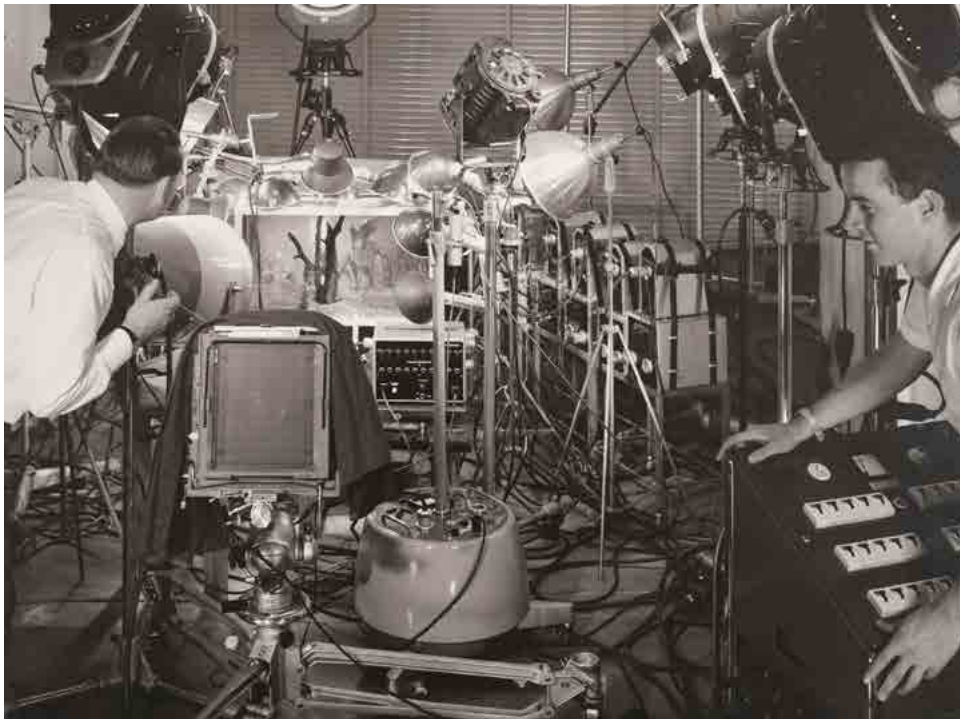
Licht und Schatten, um 1970,
Vintage print

Verso Studiostempel, Adresse Stuttgart, be-
geschriebene Archivnummer

Provenienz: Archiv Lazi

22,8:17,3 cm

(€ 600-900)



463

Franz Lazi

1922-1998

Im Studio Lazi, 1963, *Vintage print*

Verso Studiostempel, Adresse Stuttgart und
mit Zusatz GDL

Kamera und Lampen zielen auf ein Aquarium,
dessen Inhalt fotografiert wird

17:23 cm

(€ 600-900)



464

Franz Lazi

1922-1998

Gesprungenes Glas, 1949, [Vintage print](#)

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel,
Ortsangabe Stuttgart mit Zusatz GDL, hand-
schriftlich datiert

Reprod. in: Glas aus Baden-Württemberg, Stgt.
1950, Katalogumschlag

23,9:18,1 cm

(€ 1200-1800)



465

Robert Lebeck

1929-2014

Die Beichten, Rom 1963, [Vintage print](#)

Verso Studioetikett über älterem Studiostempel, Adresse Hamburg

Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1965, S. 67.
H. Nannen, Augenzeuge Robert Lebeck, Mchn.
u. Luzern 1984, S. 79. T. Böttger, Robert Lebeck
vis-à-vis, Göttingen 1999, S. 73

34:23 cm

(€ 1000-1600)



466

Robert Lebeck

1929-2014

Die verfolgte Braut, 1964, [Vintage print](#)

Verso Studioetikett über älterem Studiostempel, Adresse Hamburg

Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1966, S. 112-113. Foto Expo, Dokumente aus zwanzig Jahren Zeitgeschehen, Mchn. (1968), Nr. 37. H. Nannen, Augenzeuge Robert Lebeck, Mchn. u. Luzern 1984, S. 77

29,8:33 cm

(€1000-1600)



467

Erna Lendvai-Dircksen

1883-1962

Felsgestalt und Meer, um 1930,
Vintage print

Papier Agfa-Portrigo-Rapid, verso Studiostempel, Adresse Coburg

Reprod. in: Erna Lendvai-Dircksen, Urgestein in Kreide und Granit, Essen 1960, S. 59

25,1 : 22,8 cm

(€ 1200-1800)



468

Herbert List

1903-1975

Memento mori, 1951, [Vintage print](#)

Papier Agfa-Brovira, verso Studio- und Urheberstempel sowie eigenhändig bezeichnet: bei Palermo, Sizilien

Reprod. in: M. Scheler, Herbert List, Italien, Mchn. u.a. 1995, Tafel 117

21,5 : 29,2 cm

(€ 1400-2000)



469

Herbert List

1903-1975

Werner Gilles, 1955, [Vintage print](#)

Papier Agfa-Brovira, verso Urheberstempel
sowie eigenhändig bezeichnet: Der Maler Werner
Gilles, München

Reprod. in: M. Scheler, Herbert List, Portraits,
Hbg. 1977, Tafel 49 (Variante)

29,5: 22,9 cm

(€ 1200-1800)



470

Peter Lütkemeyer

geb. 1950

Sommerlandschaft, 1974,
Vintage color print

Am Unterrand des Trägerkartons signiert und
datiert sowie eigenhändig betitelt

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

23,2 : 33,8 cm

(€ 400-700)



471

Guido Mangold

geb. 1934

Liegender Akt schaut sich an, 1975,
Vintage color print

Auf Trägerkarton verso eigenhändige Wid-
mung mit Unterschrift für Willi Moegle

Das zugrunde liegende Modell: Marina Lang-
ner, geb. 1954, Miß Germany 1975, im gleichen
Jahr zweiter Platz in der Wahl zur Miß World

20,5 : 29,8 cm

(€ 1200-1800)



472

Guido Mangold

geb. 1934

Herr Scharrenberg, Hausmeister, 1960,
Vintage print

Verso signiert und eigenhändig betitelt: Herr Scharrenberg, Hausmeister der Folkwangschule in Essen-Werden

Papier Agfa-Brovira, verso drei Studiostempel mit abweichenden Adressen, eigenhändig bezeichnet *Vintage*

Reprod. in: J. A. Schmoll gen. Eisenwerth, »subjektive fotografie«, Der deutsche Beitrag 1948-1963, Bonn 1989, S. 107. U. Pohlmann u. a., Guido Mangold, Mchn. 2010, S. 28

Studium bei Otto Steinert 1957-60

28,8 : 23,4 cm

(€ 1200-1800)



473

Harald Mante

geb. 1936

Symmetrie der Welt, 1979,

Vintage print

Auf Trägerkarton signiert, datiert und eigenhändig bezeichnet *Portugal*

12,5:17,3 cm

(€ 500-800)



474

Harald Mante

geb. 1936

Ohne/mit Staffage, 2 Fotografien,
Vintage color prints

Auf Trägerkarton signiert und datiert
Reprod. in: Fotografie 1919-1979, Die GDL-Foto-
grafien, Ffm. 1979, S. 180

Jeweils 12,5 : 17,5 cm

(€ 700-1000)



475

Willi Moegle

1897-1989

Landschaft, solarisiert, 1961,
Vintage mammut print

Am Unterrand signiert, verso Studiostempel
auf Trägerkarton, dort eigenhändig datiert

19,5:59 (40,4:59) cm

(€ 1500-2500)



476

Willi Moegle

1897-1989

Tisch, Möbelfabrik Schnaidt, Steinheim
1956, [Vintage print](#)

Papier Leonar, verso Studiostempel, handschriftlich bezeichnet und datiert

23,3:16,7 cm

(€ 500-800)



477

Stefan Moses

1928-2018

Blickkontakt, um 1965, [Vintage print](#)

Papier Agfa, verso Studio- und Agenturstempel

26,8 : 35,5 cm

(€ 700-1200)



478

Stefan Moses

1928-2018

Besuch kommt, um 1960, [Vintage print](#)

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel

Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1961, S. 55

27 : 39,8 cm

(€ 800-1200)



479

Claus Mroczynski

1941-2006

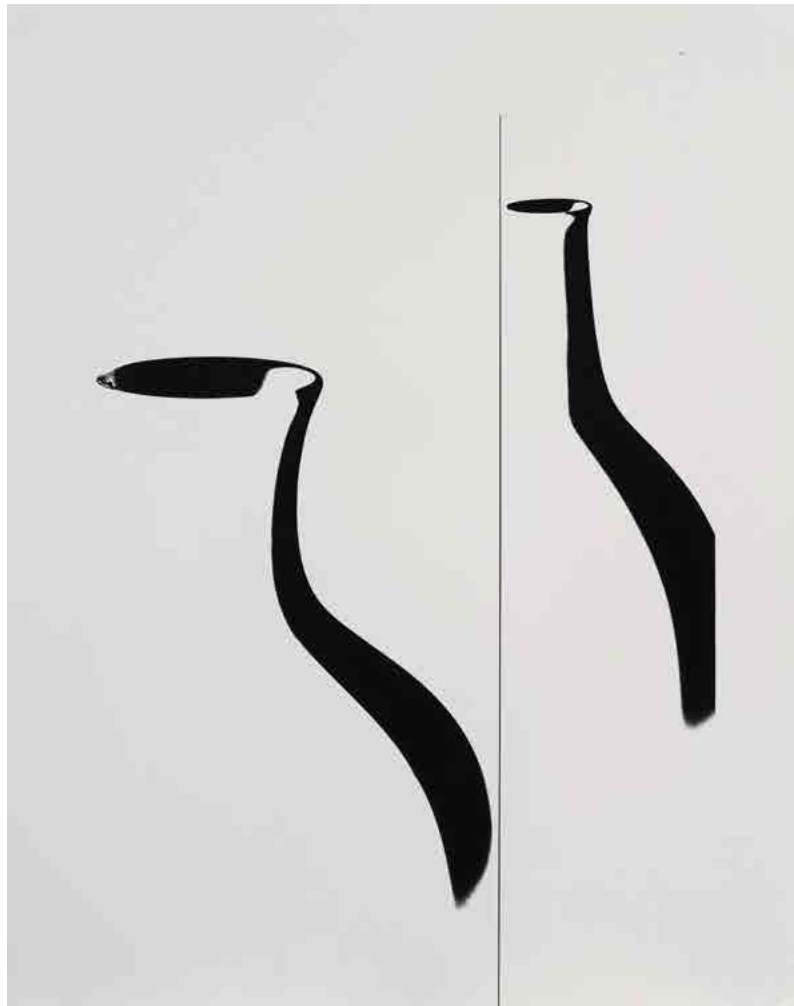
Felslandschaft, 1978, **Vintage print**

Auf Unterlagekarton signiert und datiert

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

22:31 cm

(€ 600-900)



480

Hansi Müller-Schorp

1927-2022

Kontur, 1967, **Vintage mammut print**

Papier Agfa, verso signiert und datiert sowie
Studiostempel

Vasenformen fragmentarisch als autonomes
Bild

Reprod. in: Bund Freischaffender Foto-Desi-
gner, BFF-Jahrbuch 1998, S. 266. M. Schmalriede,
Zeit Blicke, 30 Jahre Fotografie in Deutschland,
Ostfildern-Ruit 1999, S. 161

60,8 : 51 cm

(€ 1000-1600)



481

Hansi Müller-Schorp

1927-2022

Stapelstühle, Belichtungsmontage

1972, *Vintage mammut print*

Verso signiert und datiert sowie Studiostempel

Reprod. in: Wunderbar sachlich, Fotodesign
Willi Moegle/Hansi Müller-Schorp, Mchn. 2017

52:52,5 cm

(€ 1200-1800)



482

Hansi Müller-Schorp

1927-2022

Weiße Diagonale, 1960er Jahre,
Vintage color print

Papier Kodak, auf Passepartout signiert
Provenienz: Ditmar Albert, Direktor des
Münchener Fotomuseums 1976-91, auf Passe-
partout eigenhändiger Besitzvermerk sowie
Stempel mit Adresse, bezeichnet als Geschenk
des Autors

16:24,6 cm

(€ 400-600)



483

Floris M. Neusüss

1937-2020

Selbstbildnis mit Fotogramm, 1976,
Vintage print

Papier Agfa, verso Urheberstempel, eigenhändig datiert und ausführlich bezeichnet: »1966 mit Künstlergepäck ab nach Kassel – 1976«; verso eigenhändige Widmung für Uli Rathje (1957-2001) »Zur Erinnerung an die gemeinsame Arbeit an der Fotogramm-Ausstellung im Münchner Photomuseum Mai/Juni 1983«, dat. 14. Juli 1983

Reprod. in: K. Honnef, Floris Neusüss, Nachtstücke, Fotogramme von 1957 bis 1997, S. 20. R. Heyne, Kunst und Fotografie, Floris Neusüss und die Kasseler Schule, Marburg 2003, S. 64. Knierim/Pohlmann, Floris Neusüss, Ostfildern 2012, S. 228-29

26,4 : 23 (39,7 : 29,9) cm

(€ 2800-3500)



484

Detlef Orlopp

geb. 1937

Terra intima, 1978, **Vintage print**

Papier Agfa, am Unterrand signiert und datiert,
verso wiederholt

Reprod. in: P. Benteler, Deutsche Fotografie
nach 1945, Kassel 1975, S. 93

26:25 (39,8:30,2) cm

(€ 1400-2000)



485

Hilmar Pabel

1910-2000

Nina Chruschtschowa mit Ehepaar Oistrach und von Karajan

Am Rande der Konferenz Chruschtschow/Kennedy in Wien 1961

Zwei Fotografien, [Vintage prints](#)

Jeweils verso signiert, datiert und eigenhändig bezeichnet mit Zusatz *Vintage-Print*, eine der Fotografien zusätzlich Studiostempel und -etikett

Reprod. vgl. F. H. Möslang, Report der Reporter, Seebruck 1964, S. 175

Ca. 19,8:29,5 cm

(€ 900-1500)



486

Hilmar Pabel

1910-2000

Ausgebombt in Berlin, Februar 1945,
Abzug um 1965

Verso zwei Studiostempel, abweichende Adressen, sowie eigenhändig datiert und betitelt *Hopeless* sowie eigenhändig bezeichnet »Kurfürstendamm/Joachimsthaler Str.«

Reprod. in: *Homeless People*, Museum Dortmund 1987, S.108. Hilmar Pabel, *Bilder der Menschlichkeit*, Mchn. u. Luzern 1989, S.11

28,7 : 20 cm

(€ 600-900)



487

Dirk Reinartz

1947-2004

High Speed, 1969, *Vintage print*

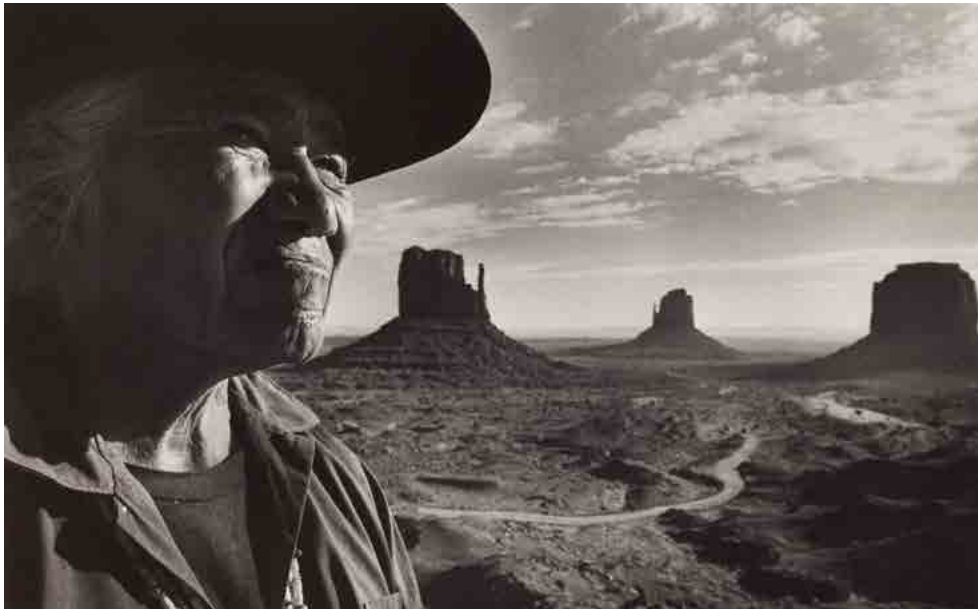
Papier Agfa, verso signiert und datiert sowie
eigenhändig bezeichnet: 100 km Rennen Spa
Francochamps

Reprod. vgl. photokina 1979, Bilder und Texte,
S. 50

Studium bei Otto Steinert 1968-71

24,7 : 36,7 cm

(€ 1200-1600)



488

Dirk Reinartz

1941-2004

Amerikanische Landschaft, um 1975,
Vintage print

Verso signiert mit Zusatz *Visum* sowie eigenhändig bezeichnet *Mouromart (?) Valley USA*
Dirk Reinartz gehörte 1977-78 zur Agentur *Visum*; Studium bei Otto Steinert 1968-71

22,8 : 34,4 (29,8 : 39,5) cm

(€ 600-900)



489

Regi Relang

1906-1989

Modell Bessi Becker, 1955, [Vintage print](#)

Papier Agfa-Brovira, verso eigenhändig bezeichnet und datiert, Urheberstempel und Modellstempel

1952 gründete die Kostümbildnerin Bessi Becker ihr kreatives Modehaus in München, mit dem hier gezeigten Modell ihrer Zeit eine Saison voraus: Erst 1956 erschien der Film »Baby Doll«, der dem kurzen Kleidchen den Namen gegeben hat

29,5 : 23,5 cm

(€ 600-900)



490

Regi Relang

1906-1989

Modell Ina Balke als Harlekin, 1962/63,
Vintage print

Papier Agfa, verso Urheberstempel sowie
eigenhändig datiert und bezeichnet

Reprod. in: Zeitprofile, 30 Jahre Kulturpreis
Deutsche Gesellschaft für Photographie, Köln
1988, S. 183

Ina Balke vgl. Katalognummer 79f.

29,9:23,9 cm

(€ 1000-1800)



491

Albert Renger-Patzsch

1897-1966

Altrhein bei Breisach, um 1930,
Vintage print

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel
Albert Renger, Ortsangabe Essen, sowie eigen-
händig bezeichnet *Altrheinlandschaft*
Reprod. in: Albert Renger-Patzsch, *Beständige*
Welt, Münster 1947, S. 52

Provenienz: Auktion Lempertz, Köln, 19. April
2006, Nr. 192

16,9: 22,9 cm

(€ 1600-2500)



492

Albert Renger-Patzsch

1897-1966

Essen, Oberhausener Strasse, 1932,
Vintage print

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel
Albert Renger, Ortsangabe Essen
Reprod. in: P. Pollack, Die Welt der Photographie, Wien u. a. 1962, S. 345. L. F. Gruber, Grosse Photographen unseres Jahrhunderts, Bln. 1964, S. 79. Th. Janzen, Albert Renger-Patzsch, Photographien des Ruhrgebiets, Ostfildern 1996, S. 60 (mit ausführlicher Bildbeschreibung). Albert Renger-Patzsch, Meisterwerke, Hrsg. Wilde und Weski, Mchn. u. a. 1997, Abb. 31. Deutsche Fotografie, Macht eines Mediums, Köln 1997, Nr. 216, Abb. 352

17:23 cm

(€ 2500-4000)



493

Albert Renger-Patzsch

1897-1966

Stube auf der Hallig, Abzug vor 1944

Auf Trägerkarton in Zierschrift altbetitelt:
Stube mit Beilegerofen auf Hallig Langeness
Der vorliegende Abzug 1943 von Bernhard
Haake (1904-1993) erworben aus dem Archiv
Renger-Patzsch (zerstört 1944 in Essen bei
Luftangriff) für das seinerzeitige »Lehrinstitut
für Wohnkultur«

Provenienz: Ehemalige Fotogalerie GAFF, Ro-
tenburg

37,3 : 28,3 cm, Karton 65 : 50 cm (€ 1600-2400)



494

Erich Retzlaff

1899-1993

Fränkische Trachten in Eifeltrich,
1930er Jahre, [Vintage print](#)

Papier Agfa-Brovira, verso signiert und eigenhändig betitelt

Reprod. in: Erich Retzlaff, Deutsche Trachten, Königstein u. Leipzig 1936, S.5, Neuauflage Königstein 1958

Provenienz: Nachlass Erich Retzlaff, Dießen

21:28 cm

(€ 1000-1500)



495

Erich Retzlaff

1899-1993

Hessischer Müller (Schwalm), um 1930,
Vintage print

Papier Agfa-Brovira, verso zwei Studiostempel,
abweichende Adressen, Archivstempel, hand-
schriftlich betitelt

Reprod. in: Erich Retzlaff, Die von der Scholle,
Göttingen 1931, S. 37. Foto-Spiegel, Nr. 18,
Traunstein 1949, S. 40

Provenienz: Nachlass Erich Retzlaff, Dießen

19,7 : 15,1 cm

(€ 600-900)



496

Heinrich Riebesehl

1938-2010

Sicke (Wolfenbüttel), 1979,
Vintage print

Papier Agfa, verso signiert, datiert und eigen-
händig betitelt sowie Urheberstempel

Studium bei Otto Steinert 1963-65 und 1972-73

22,7:35,9 (30,4:40,3) cm (€1200-1800)



497

Heinrich Riebesehl

1938-2010

Hamburg, Speicher, 1982,
Vintage mammut print

Verso signiert und datiert, eigenhändig betitelt und wiederum datiert

Studium bei Otto Steinert 1963-65 und 1972-73

50,3 : 60 cm

(€ 1600-2400)



498

Heinrich Riebesehl

1938-2010

Ein Irrwisch, 1974, **Vintage print**

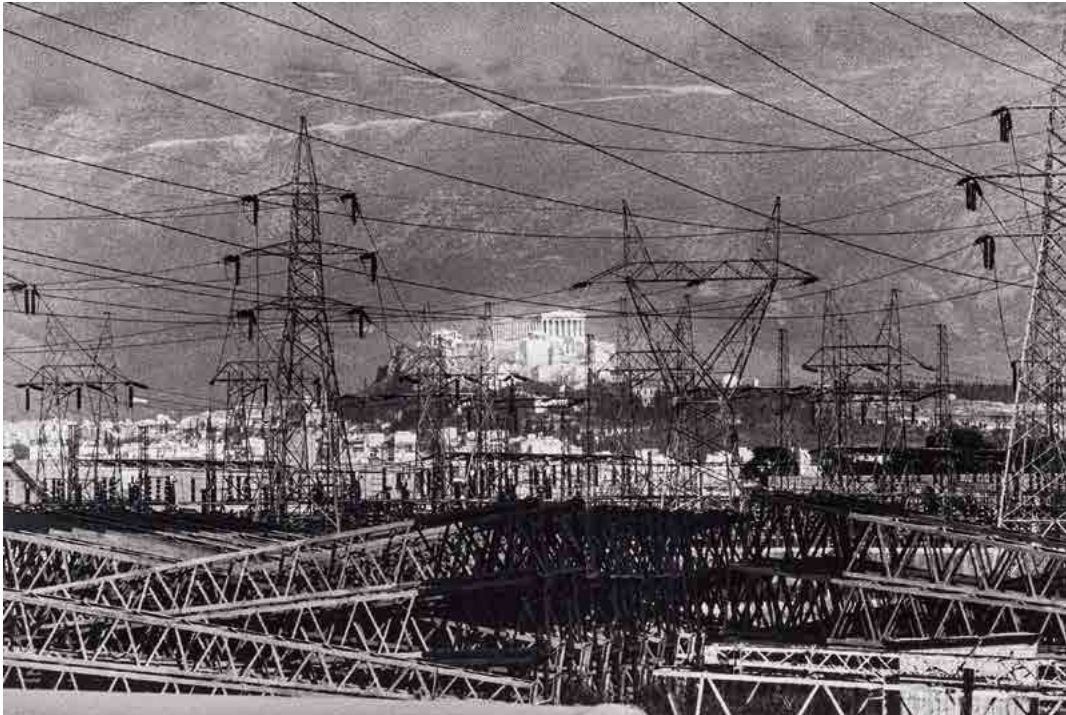
Trägerkarton verso von Hansi Müller-Schorp
handschriftlich bezeichnet und datiert

Reprod. in: Schupmann Collection, Fotografie
in Deutschland nach 1945, Museum für Photo-
graphie Braunschweig 2001, S. 108

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

Studium bei Otto Steinert 1963-65 und 1972-73

20:19,8 (29,8:39,4) cm (€ 800-1200)



499

Michael Ruetz

geb. 1940

Akropolis, 1967/69, **Vintage print**

Verso signiert sowie Urheberstempel, datiert 1967, Archivnummer beige geschrieben

Reprod. in: 3. Weltausstellung der Photographie, Hbg. 1973, Nr. 146 (Variante). Sammlung Otto Steinert, Folkwangmuseum Essen 1981, S. 128 (datiert 1969). K. Steinorth, Foto-Design als Auftrag, Stgt. 1982, S. 56-57. Michael Ruetz, Bibliothek der Augen, I, Göttingen 1997, S. 53 (datiert 1968)

23,7:35,6 (30,2:40,1) cm

(€ 1200-2000)



500

Michael Ruetz

geb. 1940

Der gedeckte Tisch, 1993, [Vintage print](#)

Verso signiert sowie Urhebertempel mit Zusatz
»auth. Print«

Reprod. in: Michael Ruetz, Bibliothek der Augen, I, Göttingen 1997, S.14. Michael Ruetz, Windaube, 48 Augenblicke, Göttingen 2001, S.95

26,5:32,5 (40,2:30,3) cm

(€ 1000-1600)



501

Hans Saebens

1895-1969

Worpswede, Teufelsmoor, 1938,
Vintage print

Urheberstempel verso, Adresse Worpswede,
beigeschriebene Archivnummer

Reprod. in: Hans Saebens, Bilder des Lichts,
Kunstsammlungen Böttcherstrasse, Bremen
1995, Nr. 17 (dort bezeichnet: Am Bergedorfer
Utdamm)

12,4: 19,5 cm

(€ 1200-1800)



502

Hans Saebens

1895-1969

Gerhart Hauptmann, Agnetendorf 1942,
Vintage print

Papier Leonar, verso eigenhändig datiert sowie
Studiostempel, Adresse Worpswede

Das Porträt entstand zum 80. Geburtstag Ger-
hart Hauptmanns

Reprod. in: Hans Saebens, Bilder des Lichts,
Kunstsammlungen Böttcherstrasse, Bremen
1995, Nr. 133

14,7 : 10,5 cm

(€ 250-400)



503

Hans Saebens

1895-1969

**Die Frau, die ein Torfboot treidelt, 1931,
Vintage print**

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel, Adresse Worpswede, sowie bezeichnet: Das Torfboot wird durch den Moorgraben gezogen. Eines der meistveröffentlichten Motive zur Alltagswelt im Teufelsmoor

Reprod. in: E. v. Garvens u. H. Saebens, Segen im Moor, Bln. 1934, S. 33. O. Grothe u. H. Kempe, Backtorf, Worpswede 1982, S. 101. Hans Saebens, Bilder des Lichts, Kunstsammlungen Böttcherstrasse, Bremen 1995, Nr. 16. J. Schenk, Hans Saebens, Licht im Moor, Worpswede o. J., S. 51. Th. Wiegand u. M. Heiting, Deutschland im Fotobuch, Göttingen 2011, S. 184

23,5 : 17,8 cm

(€ 1000-1500)



504

Hans Saebens

1895-1969

Backtag, Worpswede vor 1942,
Vintage print

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel,
Adresse Worpswede, handschriftlich betitelt
sowie Stempel Worpswede

Reprod. in: E. v. Garvens u. H. Saebens, Segen
im Moor, Bln. 1934, S. 33. O. Grothe u. H. Kempe,
Backtorf, Worpswede 1982, S. 50: »Alle zwei
Wochen wurde die Diele zur Backstube ...« (die
Diele auch von Kühen bewohnt)

18 : 20,5 cm

(€ 700-1000)



505

Heinrich Schäfer

geb. 1949

Bank, Belichtungsmontage, um 1977,
Vintage print

Auf Trägerkarton signiert, verso Studiostempel, Adresse Dortmund

Vgl. R. Mißbelbeck, Photographie des 20. Jahrhunderts, Museum Ludwig, Köln 1996, S. 589

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

34,5 : 23,3 cm

(€ 400-600)



506

Fee Schlapper

1927-2000

Zugfenster (Indien), 1967, **Vintage print**

Papier Agfa, verso signiert, eigenhändig betitelt und datiert, Urheber- und Studiostempel
Reprod. in: H. Hartmann, Sicht und Zuversicht, Fotos von Fee Schlapper, Stgt. u. Zürich 1984, Umschlag u. S.18. Vgl. O. Steinert, Fotografinnen, Beispiele ... in Deutschland seit 1925, Museum Folkwang, Essen 1970

28,8:22,7 cm

(€ 1200-1800)



507

Fee Schlapper

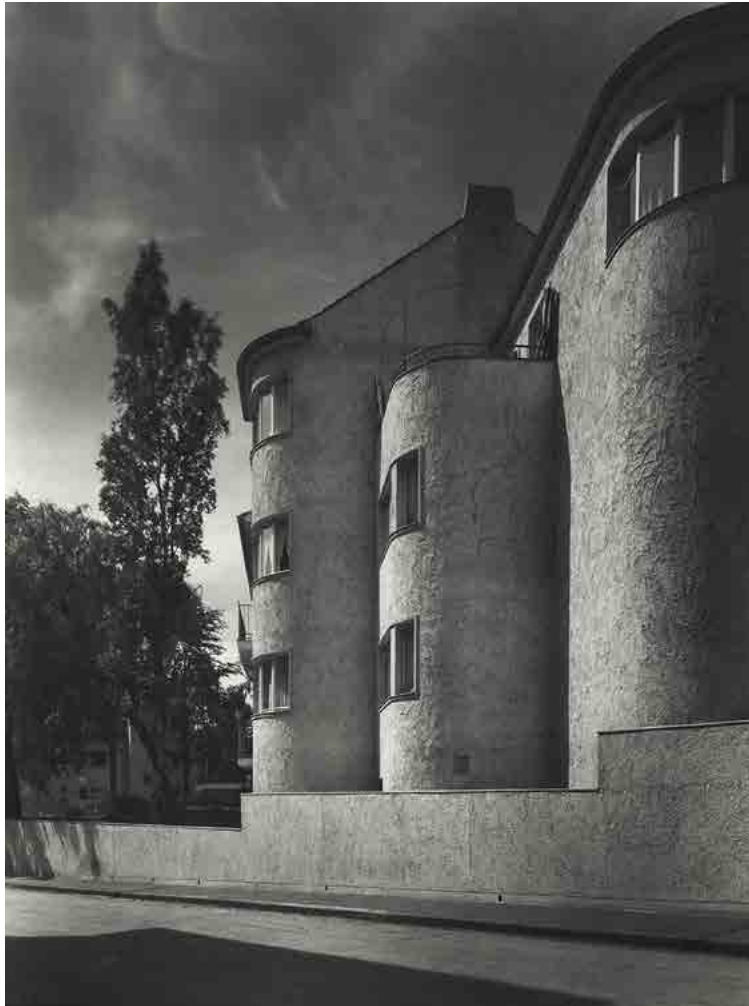
1927-2000

Der Täufling, 1972, [Vintage print](#)

Verso eigenhändig betitelt und datiert sowie zwei Studiostempel mit abweichenden Adressen, Urheberstempel

30:23,1 cm

(€ 800-1200)



508

Hugo Schmölz

1897-1938

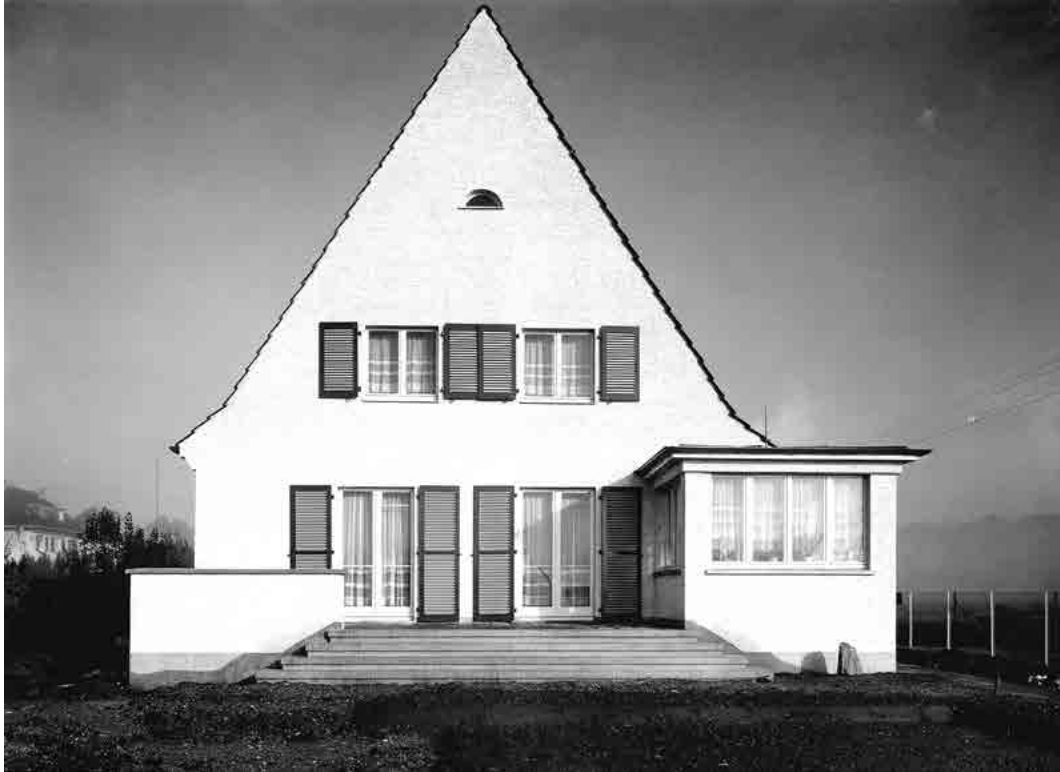
Wohnblock Berlin, 1935, [Vintage print](#)

Verso Studiostempel Karl Hugo Schmölz mit Zusatz GDL, signiert von Walde Huth-Schmölz
Reprod. in: Hugo Schmölz, *Fotografierte Architektur 1924-1937*, Mchn. 1982, Tafel 27 (»Architekt Lüttgen, Wohnblock in Berlin, Ecke von der-Tann-Str./Viktoriastraße«)

Provenienz: Archiv Schmölz

23,4:17,7 cm

(€ 1000-1600)



509

Karl Hugo Schmölz

1917-1986

**Wohnhaus Mathaei, 1934, Abzug
um 1970**

Verso Studiostempel, von Walde Huth-Schmölz
signiert; das Haus nach Entwurf von Architekt
Golneck

17,7:23,8 cm

(€ 600-900)



510

Karl Hugo Schmölz

1917-1986

Eisenbänder, um 1960, [Vintage print](#)

Papier Agfa, verso Studiostempel Schmölz +
Huth mit Zusatz GDL und BFF, Adresse Köln

28,3:21 cm

(€ 800-1200)



511

Toni Schneiders

1920-2006

Ein trister Tag, 1955, Abzug um 1980

Verso signiert sowie Studiostempel mit beige-schriebener Archivnummer

Reprod. in: P. Pollack, Die Welt der Photographie, Wien u. a. 1962, S. 611. U. Pohlmann, Toni Schneiders, Mchn. 1999, S. 31. Schupmann Collection, Braunschweig 2001, S. 112. W. Ratzburg, Toni Schneiders, (Braunschweig) 2003, S. 12. Toni Schneiders, Landesmuseum Koblenz (2006), S. 64

Provenienz: Lempertz Köln, Auktion 682, 1992, Nr. 242

34,7 : 24 (40,5 : 30,5) cm

(€ 1200 : 1800)



512

Toni Schneiders

1920-2006

Spiegelnde Scheiben, 1952,
Vintage print

Verso signiert, datiert sowie eigenhändig betitelt und bezeichnet *Vintage print*, Studio-stempel und Zollstempel Lindau-Hafen
Reprod. in: *Quadrum*, Nr. 2, 1956, S. 66. Sammlung Otto Steinert, Museum Folkwang, Essen 1981, S. 90. U. Pohlmann, Toni Schneiders, Mchn. 1999, Nr. 52 (Variante). Toni Schneiders, Landesmuseum Koblenz 2006, S. 125 (Variante)
35,5 : 29,2 cm (€ 2000-3000)



513

Hugo Schöttle

1894-1982

Winterlandschaft, um 1978,
Vintage color print

Etikett auf Trägerkarton mit eigenhändiger
signierter Widmung für Willi Moegle

Auch als Autor fotografischer Literatur hervor-
getreten, u. a. Verfasser von DuMont's Lexikon
der Fotografie, Köln 1978

30:39,5 cm

(€ 350-500)



514

Wilhelm Schürmann

geb. 1946

Fenster mit Fernblick, 1978,
Vintage print

Papier Agfa, verso signiert und datiert
Reprod. in: K.Honnef, Wilhelm Schürmann,
Fotografien, Köln o.J., S. 72

20,4:29,8 (30,2:39,6) cm (€ 800-1200)



515

Karl Wilhelm Stegers

geb. 1944

Cabaret, 1979, [Vintage print](#)

Auf Trägerkarton signiert, datiert und eigenhändig bezeichnet *Aschenau* (Niederbayern)

19,5:29 cm

(€ 400-600)



516

Karl Wilhelm Stegers

geb. 1944

Schloss Westerwinkel, 1960,

Vintage print

Auf Trägerkarton signiert, datiert und eigenhändig bezeichnet *Schloß Westerwinkel* (barockes Wasserschloss im Münsterland)

19:28 cm

(€ 500-800)



517

Otto Steinert

1915-1978

Zeichner Wilhelm Martin Busch, 1959,
Vintage print

Auf Trägerkarton signiert und datiert Sept. 1959; einziger für uns nachweisbarer Abzug Wilhelm Martin Busch (1908-1987), Lehrer an der Textil- und Modeschule Hamburg sowie Gastprofessor an der Folkwangschule Essen
Reprod. in: U. Eskildsen, Der Fotograf Otto Steinert, Essen, Museum Folkwang, 2000, S. 148 (Variante)

38,3 : 29,6 cm

(€ 1500-2500)



518

Otto Steinert

1915-1978

Hermann Schardt im Atelier, Folkwangschule, 1967, [Vintage print](#)

Auf Trägerkarton signiert und datiert Jan. 1967

Hermann Schardt (1912-1984): Maler, Graphiker, Schriftkünstler, 1947-71 Leiter der Essener Werkkunstschule/Folkwangschule, 1933-82 zahlreiche Werke der deutschen Literatur illustriert, als Schreibmeister künstlerischer Vermittler zwischen Wort und Bild, 1955 Entwurf der Folkwang-Antiqua für die Schriftgießerei Klingspor

34,7 : 29,6 cm

(€ 1400-2000)



519

Liselotte Strelow

1908-1981

Elisabeth Flickenschildt, 1949,

Vintage print

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel sowie handschriftlich zweifach bezeichnet

Eines der prominentesten und wegweisenden Porträts der Nachkriegszeit, stilbildend gleichberechtigt neben: Strelow, Porträt Oscar Fritz Schuh

Reprod. in: Fotografie auf der documenta 6, 150 Jahre Fotografie, III, Kunstforum Bd. 22, 4/1977, S. 66. P. Benteler, Deutsche Fotografie nach 1945, Kassel 1979, S. 191. Sammlung Otto Steinert, Museum Folkwang, Essen 1981, S. 134. P. Heyne, Floris Neusüss und die Kasseler Schule, Hbg. 2003, S. 45

26,6 : 21,8 cm

(€ 1400-2000)



520

Karin Székessy

geb. 1939

Flirt, 1979, Vintage print

Am Unterrand signiert, verso signiert und datiert sowie eigenhändig betitelt

Reprod. in: Karin Székessy, Photography, Heidelberg 2008, S. 144

27:25,2 (40,3:30,3) cm

(€ 1000-1500)



521

Karin Székessy

geb. 1939

Yvonne + Jutta, 1978, **Vintage print**

Am Unterrand signiert, verso signiert und datiert sowie eigenhändig betitelt

Reprod. in: Karin Székessy, Photography, Heidelberg 2008, S. 145

37,5 : 27,8 (40 : 30) cm

(€ 1200-1800)



522

Alfred Tritschler

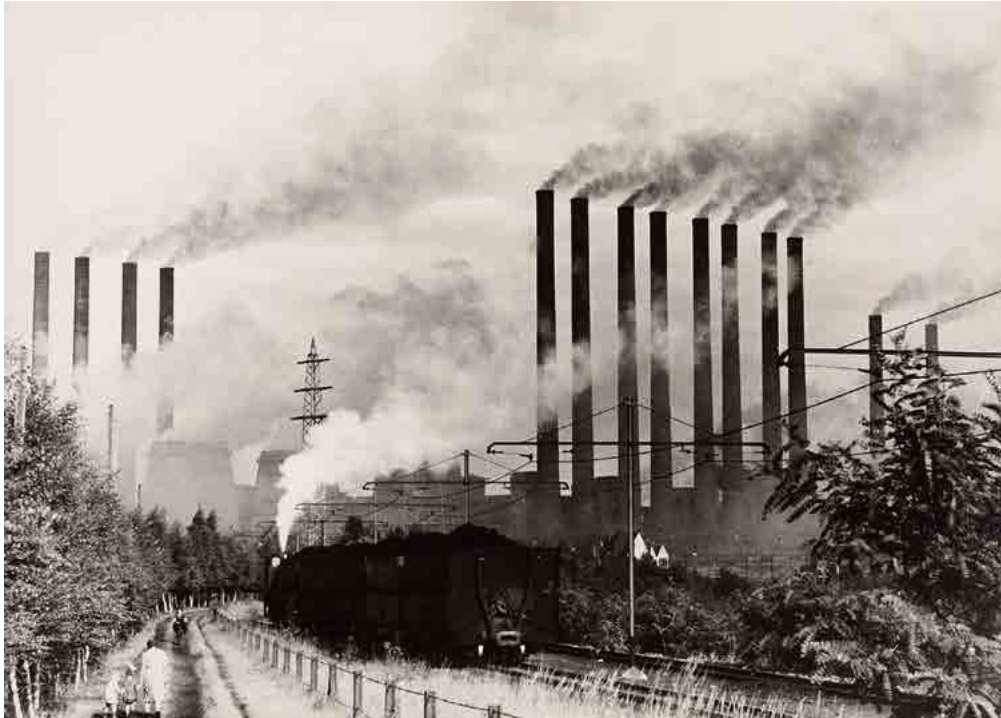
1905-1970

Klettenwurzel, nach 1938, **Vintage print**

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel Dr.
Wolff & Tritschler mit beigeschriebener Archiv-
nummer *L 2264*

24:16 cm

(€ 600-900)



523

Alfred Tritschler

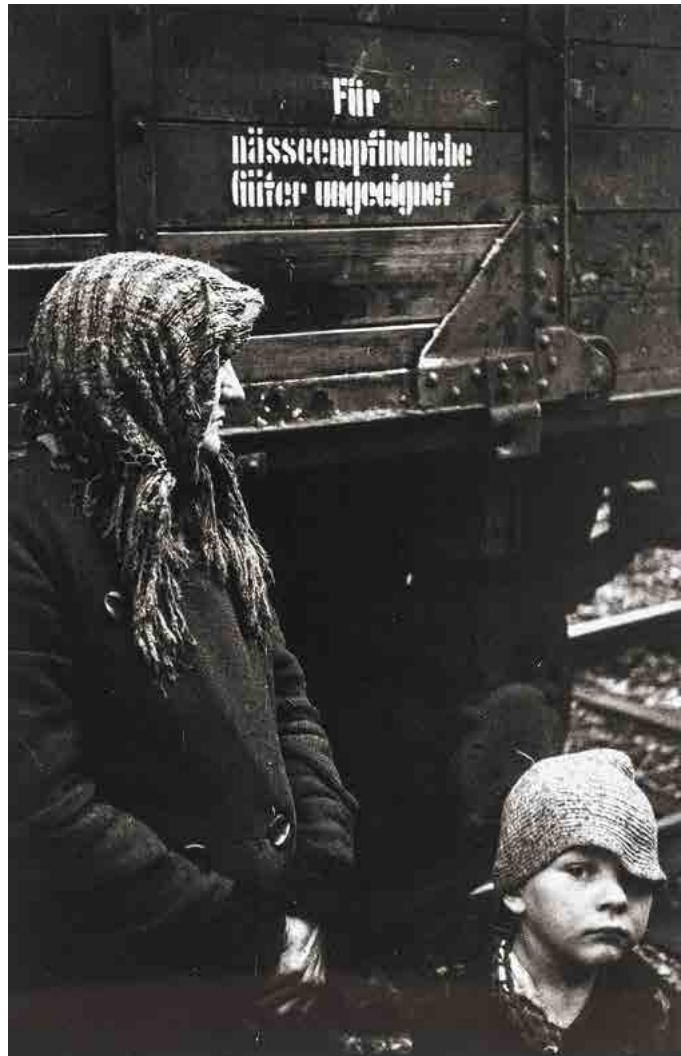
1905-1970

**Braunkohlenbergwerk »12 Apostel«
bei Hürth/Knapsack, um 1930,
Vintage print**

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel
Dr. Wolff & Tritschler mit beigeschriebener
Archivnummer 2155/22, Stempel Verkehrs-
amt der Stadt Köln und Deutsche Zentrale für
Fremdenverkehr sowie deren Etikett, hand-
schriftlich betitelt

17,2: 24 cm

(€ 800-1200)



524

Umbo (Otto Umbehrr)

1902-1980

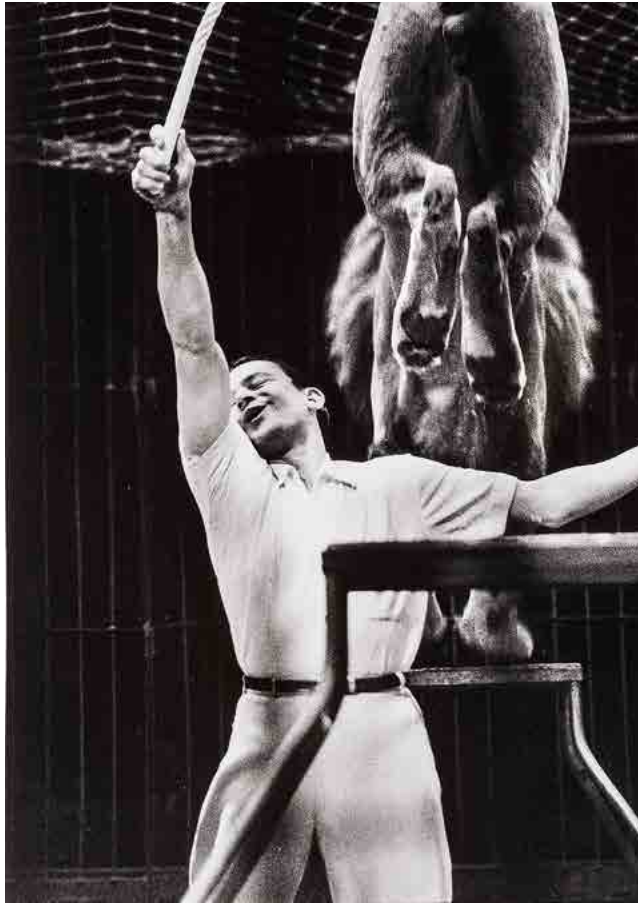
Güterbahnhof, 1946, Abzug 1989

Papier Agfa, verso Stempel »Griffelkunst« mit Unterschrift Phyllis Umbehrr

Aus der Serie »Flüchtlinge«, vgl. Umbo, Vom Bauhaus zum Bildjournalismus, Düsseldorf 1996, Nr. 143

24,2 : 15,8 (30,4 : 23,8) cm

(€ 150-250)



525

Walter Vogel

geb. 1932

Der glückliche Dompteur, 1964,
Abzug 1996

Papier Agfa Record-Rapid, am Unterrand signiert und datiert, verso eigenhändig bezeichnet, signiert und numeriert als einer von zwei Abzügen

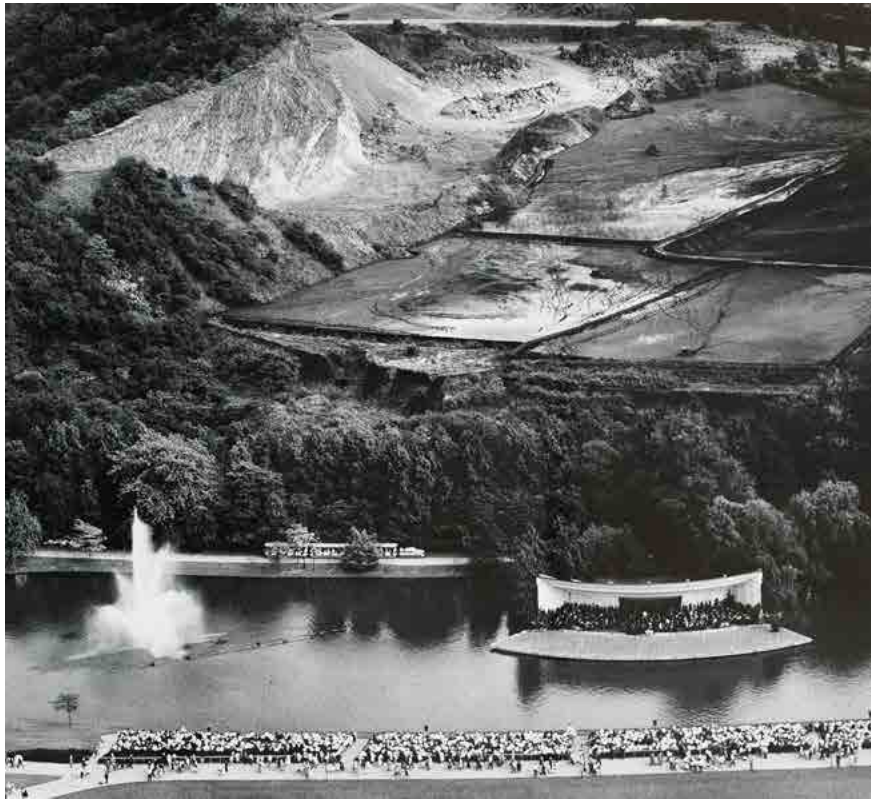
Ein Augenblick vollendeter Form, wie er in der Bewegungsfotografie außerhalb einer Regie nur als seltenes Glück im Zusammenspiel von Kamera, Szene und Zufall dauerhaft zu machen ist

Reprod. in: Otto Steinert und Schüler, Essen 1965, unpaginiert. Das Deutsche Lichtbild 1966, S. 159. Walter Vogel, die frühen Jahre 1951-1969, Wien 2002, S. 55

Studium bei Otto Steinert 1959-63

36,4 : 25,3 (40,3 : 30,8) cm

(€ 1200-1800)



526

Walter Vogel

geb. 1932

Dortmund, Westfalenpark 1965,

Vintage print

Auf Trägerkarton signiert, datiert und eigenhändig bezeichnet, verso Studiostempel und betitelt

Studium bei Otto Steinert 1959-63

29,5:32 cm

(€ 1000-1600)



527

Walter Vogel

geb. 1932

Ruhrgebiet, 1966, **Vintage print**

Am Unterrand signiert, datiert und eigenhändig bezeichnet *Ruhrgebiet*, Trägerkarton
Reprod. in: Walter Vogel, Deutschland, Die frühen Jahre, Wien 2002, S. 38/39 («Blick vom Ruhrdamm im Stadtteil Ruhrort in Richtung Norden»)

Studium bei Otto Steinert 1959-63

23,5:34 (30:39,3) cm

(€1000-1600)



528

Pan Walther

1921-1987

Selbstbildnis des Pan, um 1980,
Vintage color print

Rechts unten signiert, verso eigenhändige
Widmung mit Unterschrift für den Fotogra-
fen Kurt Julius »immer in guter Erinnerung«,
datiert 31.10.82

30:24 cm

(€ 700-1200)



529

Pan Walther

1921-1987

Die Nachbarschaft, 1956, [Vintage print](#)

Links unten signiert und datiert, verso Studio-
stempel zweifach, eigenhändig betitelt

Provenienz: Auktion Lempertz Köln, 3. Nov.
2001, Nr. 367

30:23,8 cm

(€ 900-1400)



530

Herbert H. Weiss

geb. 1933

Flughafen Stuttgart, Belichtungsmon-
tage, um 1972, *vintage color print*

Links unten signiert, orig. Trägerkarton

Reprod. in: Das Deutsche Lichtbild 1972, S. 56

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

29,8:39,3 cm

(€ 600-900)



531

Ludwig Windstosser

1921-1983

Ruhrkumpel, um 1955, **Vintage print**

Verso Studiostempel, Adresse Stuttgart, sowie
handschriftlich bezeichnet und datiert

28,3 : 21,2 cm

(€ 800-1200)



532

Ludwig Windstosser

1921-1983

Stahlwerk, 1977, [Vintage print](#)

Auf Trägerkarton signiert und datiert

Provenienz: Sammlung Willi Moegle

29,4:23,4 (Fotografie), 39,5:29,7 (Karton) cm
(€ 800-1200)



533

Walter Wissenbach

1901-1981

Waldohreule, um 1960, **Vintage print**

Trägerkarton zitiert Signatur und eigenhändige Bezeichnung verso

Reprod. in: GDL Jahresausstellung 1960-61, Katalog, Abb.3. Das Deutsche Lichtbild 1961, S. 131

29:37,5 cm

(€ 400-700)



534

Reinhart Wolf

1930-1988

Verlassenes Haus, um 1980,
Vintage color print

Rechts unten signiert, Trägerkarton
Provenienz: Sammlung Willi Moegle

29,5 : 39,5 cm

(€ 450-700)



535

Paul Wolff

1887-1951

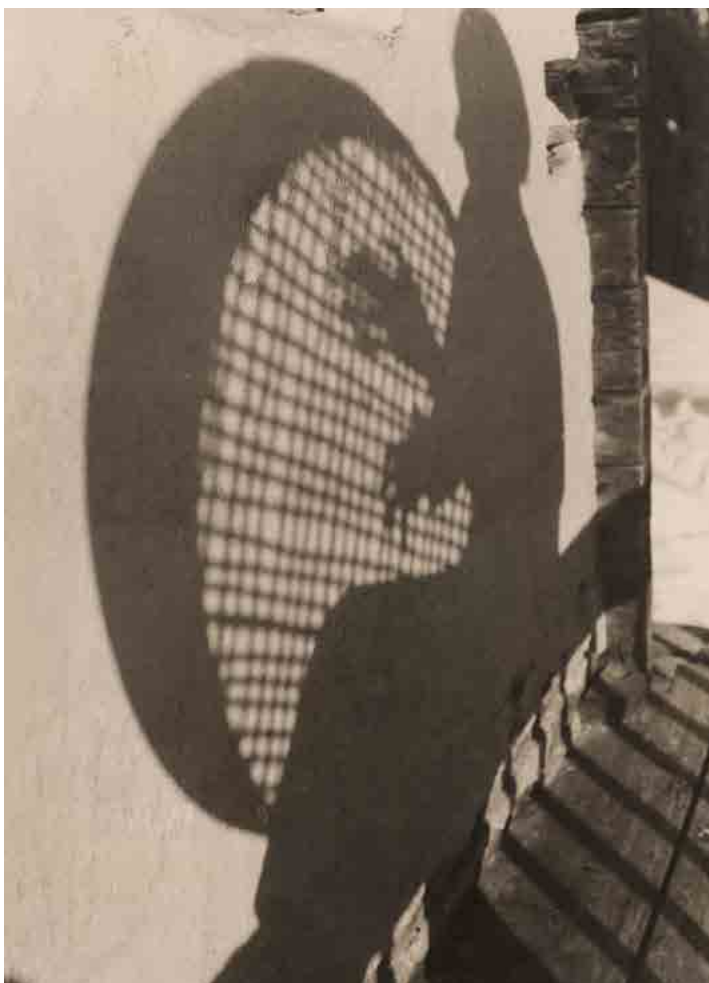
Gladiole, 1931, [Vintage print](#)

Verso Studiostempel sowie ausführlich bezeichnet

Reprod. in: Paul Wolff, Formen des Lebens, Königstein und Leipzig 1931, S.62

23,6:17,6cm

(€900-1200)



536

Paul Wolff

1887-1951

Schatten, um 1929, *Vintage print*

Verso Studiostempel sowie Redaktionsstempel, beimontierter Text («Sie bessert ein Netz aus«)

Beigeschriebene Archivnummer *L.289* = um 1929 zu datierendes Leica-Bild, vgl. Schneider-Henn, *Datierungen bei Paul Wolff*, in: *Photography in Germany*, Nr. 1, 1998, S. 75 ff.

Reprod. in: *Photography in Germany*, Nr. 1, 1998, S. 76

23,6: 17,5 cm

(€ 1600-2400)



537

Paul Wolff

1887-1951

Eiffelturm, die Treppe, um 1935,
Vintage print

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel so-
wie Agenturetikett, beigeschriebene Archiv-
nummer *L.1495*

Provenienz: Sammlung Christian Bouqueret

23,5:16,4 cm

(€ 1400-2000)



538

Paul Wolff

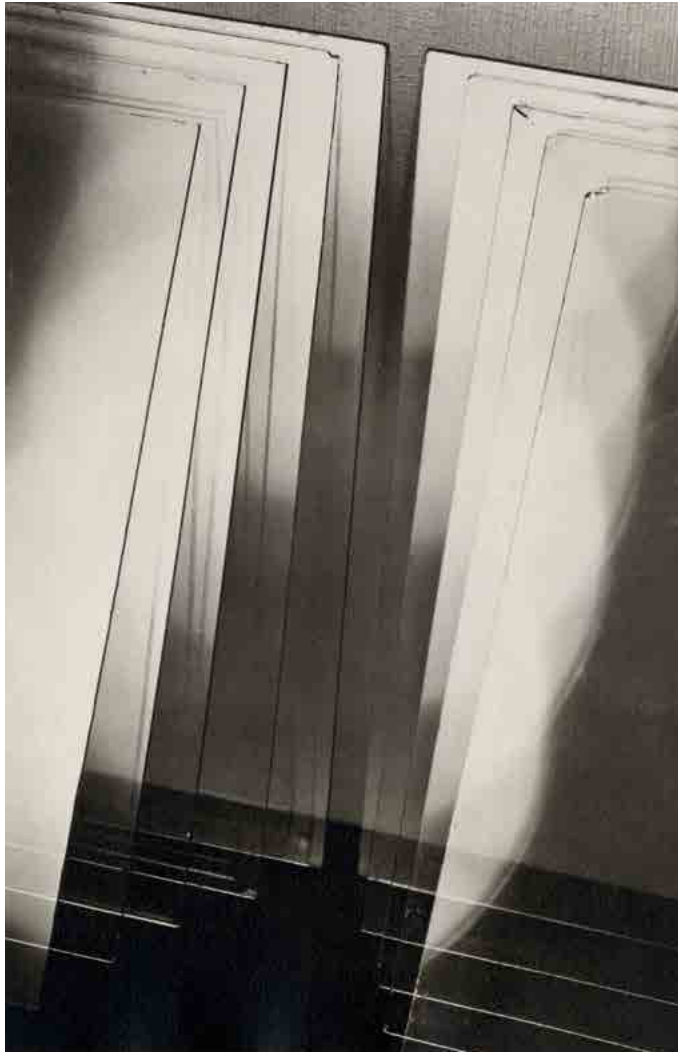
1887-1951

Lange Schatten, um 1934, **Vintage print**

Papier Agfa-Brovira, verso Studiostempel, beige-schriebene Archivnummer sowie Agentur-etikett mit Urrhebervermerk, handschriftlich betitelt: Auf der Strasse

23,2:17,8cm

(€ 1200-1800)



539

Willy Zielke

1902-1989

Glasplatten, 1929, Abzug 1982

Verso mit Bleistift signiert

Reprod. in: Willy Zielke, Photographs 1923-1937, (Ausstellung) Arles 1982, Katalognr. 3. R. Mißelbeck, Deutsche Lichtbildner, Museum Ludwig, Köln 1987, S. 150. Vgl. Das Deutsche Lichtbild 1931, S. 43; Koetzle, Das Lexikon der Fotografen, (2003), S. 504

23,2: 15,1 cm

(€ 1200-1800)

Für Gebote empfehlen sich

Schriftliches Bieten, z. B. Bieterformular – zum Download [hier](#) oder von schneider-henn.de
Telefonisches Mitbieten während der Auktion
Online-Plattformen lot-tissimo.com, invaluable.com, drouot.de
Der Katalog dort ab Anfang Juni vollständig vorgestellt

**AUKTION
SCHNEIDER-HENN
SEEFELD**

